

[Allgemeines](#) | [Bevorzugter Titel und normierter Sucheinstieg](#) | [Einzelne Rechtsmaterialien](#) | [Abweichende Titel](#) | [Beziehungen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Werkgrenze](#) | [Altdaten](#) | [Beispiel](#)

Stand	12.02.2020
Kurzname	EH-W-03
<b>Thema</b>	<b>Juristische Werke</b>
Satzart (PICA)	Tu
Satztyp (Aleph)	u
Entitätencode	wit
RDA	RDA Kapitel 5 und 6   RDA Kapitel 19   RDA Kapitel 24.4 und 25
AWR	6.19.2   6.19.2.2   6.19.2.4   6.19.2.7   6.27.1.5   6.29.1.1.3   6.29.1.2   6.29.1.8   6.29.1.16
ERL	6.2.2.4   6.3.1.3   6.19.2.5.2   6.19.3   6.19.3.4   6.20.1.3   6.20.2.3   6.27.1.3   6.27.1.5   6.29.1.1.1   6.29.1.1.4   6.29.1.6   6.29.1.7   6.29.1.8   6.29.1.13   6.29.1.29   6.29.1.30 iVm 6.20.3.2
Bearbeiter	Helga Karg, DNB

## Inhalt

I. Allgemeines.....	3
Bestandteile eines Normdatensatzes für ein juristisches Werk, sofern zutreffend: .....	3
Satzart (PICA) / Satztyp (Aleph) .....	4
Entitätencode.....	4
Katalogisierungsquelle .....	4
Ländercode.....	4
GND-Systematik .....	5
Quellenangabe und erläuternder Text .....	5
II. Bevorzugter Titel und normierter Sucheinstieg für juristische Werke.....	9
III. Einzelne Rechtsmaterialien.....	12
1. Gesetze einer Gebietskörperschaft .....	12
2. Artikel- bzw. Mantelgesetze .....	16
3. Rechtsquellen, die nicht in die Kategorie „Gesetze usw.“ fallen (RDA 6.29.1.1.2 Kategorien, die nicht in Gesetzen usw. enthalten sind):.....	18
Verfügungen und Erlasse von Gebietskörperschaften (einschließlich Verfassungen und Chartas usw.), RDA 6.29.1.1.2, a).....	18
Erlasse einer obersten Führungskraft, die Gesetzeskraft haben, RDA 6.29.1.1.2, b) .....	18
4. Verwaltungsvorschriften usw., die Gesetze sind (RDA 6.29.1.4) .....	19
5. Gesetzentwürfe und Gesetzesvorlagen (RDA 6.29.1.5).....	20

6.	Gesetze des Altertums und der Antike, mittelalterliche Gesetze, Gewohnheitsrechte usw. (RDA 6.29.1.6) .....	26
7.	Verwaltungsvorschriften usw., die keine Gesetze sind (RDA 6.29.1.7–6.29.1.9) .....	31
8.	Gerichtliche Verfahrensvorschriften (RDA 6.29.1.10–6.29.1.12) .....	32
9.	Satzungen, Chartas usw. von zwischenstaatlichen Gremien und Gremien, die keine Gebietskörperschaften sind (RDA 6.29.1.13–6.29.1.14) .....	34
10.	Resolutionen der Vereinten Nationen .....	35
11.	Abkommen (RDA 6.29.1.15) .....	37
12.	Protokolle, Zusatzvereinbarungen usw. (RDA 6.29.1.16) .....	41
13.	Rechtsetzungsakte der Europäischen Union (EU) .....	42
14.	Entscheidungssammlungen, Citations, Digests usw. (RDA 6.29.1.18–6.29.1.20) .....	44
15.	Gerichtliche Entscheidungen, Gerichtsprotokolle usw. (RDA 6.29.1.21–6.29.1.28) .....	46
16.	Tarifverträge .....	48
17.	Kommentierte Ausgaben von Gesetzen usw. und Kommentare .....	49
18.	Zusammenstellungen von Rechtsmaterialien .....	62
IV.	Abweichende Titel .....	72
V.	Beziehungen .....	76
VI.	Sonstige identifizierende Merkmale .....	83
1.	Form des Werks .....	83
2.	Datum des Werks .....	84
	Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks .....	87
VII.	Abgrenzung eines Werks zu einem neuen Werk - Adaptionen und Neubearbeitungen - .....	87
VIII.	Umgang mit Altdaten .....	93
	Beispiel (vollständiger Datensatz) .....	94
	Bestandteile juristischer Werktitel in der GND – PICA3 .....	97
	Bestandteile juristischer Werktitel in der GND - Aleph .....	99
IX.	Anhänge .....	101
	Anhang 1: Übersicht zu modernen Rechtsquellen der Bundesrepublik Deutschland .....	101
	Anhang 2: Linksammlung zu Verkündungsblättern und Online-Angeboten .....	103

## I. Allgemeines

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung von Werknormdatensätzen in der GND für juristische Werke, die zur Formal- und Sacherschließung juristischer Literatur verwendet werden. Sie bezieht sich auf die in RDA 6.29.1.1 näher benannten Rechtsmaterialien,

- Gesetze und Verordnungen von rechtsetzenden Institutionen, völkerrechtliche Verträge (Abkommen usw.),
- im Rahmen der Rechtsanwendung entstehende Rechtsmaterialien wie Gerichtsentscheidungen und im Rahmen von Gerichtsverfahren entstehende Schriftstücke,
- juristische Kommentare und Zusammenstellungen von Gesetzen usw.

Die Gliederung des Dokuments orientiert sich an der Terminologie und den Kategorien, die RDA für Rechtsquellen vorgibt. Diese weichen in mehrfacher Hinsicht von den in der deutschen Rechtsordnung gebräuchlichen Fachtermini und Kategorien ab. Moderne deutsche Rechtsquellen können in fünf Kategorien unterteilt werden. Sie sind in einer Kurzübersicht in Anhang 1 mit den jeweils einschlägigen RDA-Vorgaben zusammengestellt.

Die für die Erfassung eines Werknormdatensatzes erforderlichen RDA-Elemente sind im [Standardelemente-Set – Normdaten](#) enthalten. Dies ist der für den deutschsprachigen Raum definierte Mindeststandard für die Katalogisierung. Die Sacherschließung erfasst darüberhinausgehende Elemente, die aufgrund der gemeinsamen Nutzung der Werknormdatensätze hier ebenfalls beschrieben werden.

Für die Erfassung spezieller Sachverhalte, wie zum Beispiel Teil-Ganzes-Beziehungen, gibt es [separate Erfassungshilfen](#). Sie gelten, wenn die Spezialvorschriften keine Regelungen enthalten bzw. auf die allgemeinen Werkregeln verweisen.

Die Werknormdatensätze erhalten wie alle Normdatensätze der GND einen eindeutigen Identifier zur Identifizierbarkeit und Referenzierbarkeit im World Wide Web: die GND-Nummer in Feld 035. Sie ist die Basis für einen Permalink, den Uniform Resource Identifier (URI) des GND-Datensatzes. Die Modellierung der Datensätze erfolgt nach dem Prinzip des Entity-Relationship-Modells, wonach Entitäten Merkmale und Beziehungen zu anderen Entitäten haben und die Relationen der Entitäten zueinander ausgewiesen werden. In der GND werden die Merkmale und Beziehungen zu anderen Entitäten möglichst als Verknüpfung mittels Identifier erfasst; die Art der Relationen wird im Feld für Beziehungen (5XX-Felder) durch Codes spezifiziert.

Die Angabe eines Teilbestandskennzeichens ist für Werknormsätze obligatorisch (PICA: Feld 011; Aleph: Feld 098). Anwender der Formalerschließung vergeben hier den Code „f“, Anwender der Sacherschließung den Code „s“, vgl. [GND-Erfassungsleitfaden-PICA](#) (ELF-PICA) und [GND-Erfassungsleitfaden-Aleph](#) (ELF-Aleph).

Bestandteile eines Normdatensatzes für ein juristisches Werk, sofern zutreffend:

- Satzart bzw. Satztyp
- Entitätencode
- Katalogisierungsquelle
- Ländercode
- GND-Systematik
- Quellenangabe

- Bevorzugter Titel (unter II. und III.)
- Abweichender Titel (unter IV.)
- Beziehungen: (unter V.)
  - zu einer Person oder Familie
  - zu einer Körperschaft oder Konferenz
  - zu einem Werk
  - zu einem Geografikum
  - zu einem Sachbegriff
- Identifizierende Merkmale: (unter VI.)
  - Form des Werks
  - Datum des Werks

Je nach Sachverhalt werden nicht alle Bestandteile erfasst.

### Satzart (PICA) / Satztyp (Aleph)

Normdatensätze für juristische Werke erhalten in PICA-Feld 005 in codierter Form die Angabe der Gattung des vorliegenden Normdatensatzes und das Katalogisierungslevel der Aufnahme, vgl. [ELF-PICA 005](#). Sie werden als Satzart „Tu“ erfasst.

Für Aleph enthält Feld 097 ([ELF-Aleph 097](#)) die Angabe zur Gattung des vorliegenden Normdatensatzes (Satztyp) und Feld 095 ([ELF-Aleph 095](#)) die Angabe des Katalogisierungslevels der Aufnahme. Sie werden als Satztyp „u“ erfasst.

### Entitätencode

Juristische Werke erhalten den allgemeinen Entitätencode für Werkstitel „wit“, vgl. [ELF-PICA 008](#) bzw. [ELF-Aleph 093](#) bzw. [ELF-Aleph-IDS 079 \\$v](#). In der Sacherschließung können auch für Expressionen Normdatensätze erfasst werden, die durch einen eigenen Entitätencode (Code „wie“) kenntlich gemacht sind, vgl. [EH-W-09](#).

### Katalogisierungsquelle

Die Angabe der Katalogisierungsquelle im PICA-/Aleph-IDS-Feld 040 bzw. Aleph-Feld 667 ist obligatorisch. Mit dem Umstieg auf RDA werden Werknormsätze im PICA-/Aleph-IDS-Feld 040 Unterfeld \$e bzw. in einem separaten Aleph-Feld 667 mit „rda“ gekennzeichnet, vgl. [ELF-PICA 040](#) bzw. [ELF-Aleph 667](#), bzw. [ELF-Aleph-IDS 040](#).

### Ländercode

Die Angabe des Ländercodes in PICA- und Aleph-Feld 043 ist für Normdatensätze mit Teilbestandskennzeichen s (Teilbestand der Sacherschließung) obligatorisch.

Rechtsnormen erhalten einen oder mehrere Ländercodes der Gebietskörperschaft(en), für die sie gelten.

Völkerrechtliche Verträge mit bis zu vier Vertragspartnern erhalten die Ländercodes der Vertragspartner, da maximal vier Ländercodes vergeben werden (vgl. EH-A-05, AWB-A4). Bei

sonstigen völkerrechtlichen Verträgen ist der in Anbetracht des geographischen Geltungsbereichs sachnächste Ländercode zu wählen, d. h. der Ländercode des betreffenden Kontinents bzw. der Ländercode XP bei Vertragspartnern aus mehreren Kontinenten.

## GND-Systematik

Die Angabe der GND-Systematiknummer in PICA- und Aleph-Feld 065 ist für die Sacherschließung obligatorisch. Rechtsquellen erhalten eine oder mehrere Systematik-Nummern aus dem Bereich Recht (7.\*). Systematik-Nummern aus anderen Bereichen werden für Rechtsquellen nicht vergeben.

## Quellenangabe<sup>1</sup> und erläuternder Text

Die Quellenangabe erfolgt in PICA- und Aleph-Feld 670. Für Gesetze und Verordnungen usw. des D-A-CH-Raums und sofern möglich auch anderer Staaten wird die Fundstelle im amtlichen Verkündungsblatt angegeben. Nachweise in fachlichen Nachschlagewerken werden bei Rechtsquellen nur dann angegeben, wenn keine Fundstelle im Verkündungsblatt ermittelbar ist, z. B. bei historischen Rechtsnormen, bei Entwürfen, bei soft law oder in sonstigen Sonderfällen. Als Informationsquelle werden Nachschlagewerke der [Liste der fachlichen Nachschlagewerke](#) herangezogen und mit der entsprechenden Abkürzung vermerkt. Für alle übrigen juristischen Werke und Werke juristischen Inhalts gelten die allgemeinen Regeln, RDA 6.2.2.

In Feld 678 \$b werden die Art der Rechtsquelle (z. B. Gesetz, Rechtsverordnung, Satzung, Richtlinie [EU], Verordnung [EU], Abkommen) und das Datum der Rechtsquelle in der Form TT.MM.JJJJ angegeben. Dieses Datum wird wie folgt ermittelt:

- Bei deutschen Rechtsquellen ist das Ausfertigungsdatum anzugeben. Es steht im Verkündungsblatt unterhalb des Titels der Rechtsquelle.
- Bei österreichischen Rechtsquellen ist das Datum der Kundmachung anzugeben. Dies ist das Erscheinungsdatum der jeweiligen Ausgabe des Verkündungsblatts. Das Datum der Gesetzesbeschlussfassung, das teilweise im Langtitel genannt ist und vom Kundmachungsdatum abweicht, wird hier nicht herangezogen.
- Bei schweizerischen Rechtsquellen ist das Beschlussdatum anzugeben. Es steht im Verkündungsblatt unterhalb des Titels der Rechtsquelle.
- Bei Rechtsquellen anderer Länder sind die landesspezifischen Zitierregeln maßgeblich. Sind diese unklar, so wird das anzugebende Datum in folgender Reihenfolge ermittelt:
  - a) Datum, das im Verkündungsblatt im Zusammenhang mit dem Titel der Rechtsquelle genannt ist
  - b) Datum, das im Verkündungsblatt am Ende der Rechtsquelle genannt ist
  - c) Erscheinungsdatum der jeweiligen Ausgabe des Verkündungsblatts
- Bei Rechtsquellen der Europäischen Union steht das Datum in aller Regel im Titel der Rechtsquelle, so wie er im Verkündungsblatt angegeben ist.

---

<sup>1</sup> Nach RDA 5.8 D-A-CH ist die Quelle ein Zusatzelement für den deutschsprachigen Raum, bei Normdaten für Werke, wenn ein Nachschlagewerk nach RDA 6.2.2.2 D-A-CH konsultiert wird. Außerdem für Werknormdatensätze, die von der Sacherschließung verwendet werden (positiv eingesehene Quelle).

- Bei völkerrechtlichen Verträgen (Abkommen) steht das Datum teilweise im Text eines der letzten Artikel, wobei Floskeln gebraucht werden wie „Geschehen zu London am 27. November 1992.“ oder „Done at London, this twenty-seventh day of November one thousand nine hundred and ninety-two.“

Bei Rechtssetzungsakten der EU wird in Feld 678 \$b zusätzlich zum Gattungsbegriff mit Datum auch die Zählung erfasst. Sie wird auch als abweichender Titel im Normdatensatz erfasst. Zur Struktur vergleiche unter Punkt IV.

Häufig benötigte Verkündungsblätter sind in aller Regel online verfügbar. Ein Link auf die Onlineausgabe der jeweiligen Gesetzesquelle ist verzichtbar.

Die Quellenangabe (Feld 670) und der erläuternde Text (Feld 678 \$b) werden standardmäßig wie folgt formatiert:

Bundesgesetzblatt der Bundesrepublik Deutschland:

BGBl. I JJJJ, S. XXXX

Gesetz vom TT.MM.JJJJ

[Bundesgesetzblatt Deutschland](#)

Gesetz- und Verordnungsblätter der Länder:

GVBl. XX I JJJJ, S. XXXX oder auch XX GVBl. I JJJJ, S. XXXX

Gesetz vom TT.MM.JJJJ

Österreichisches Gesetzblatt:

Österr. BGBl. I Nr. XX/JJJJ<sup>2</sup>

Gesetz vom TT.MM.JJJJ

[Österreichisches Rechtsinformationssystem](#)

Schweizerisches Gesetzblatt:

Systematische Rechtssammlung

SR 232.12

[Systematische Rechtssammlung der Schweiz](#)<sup>3</sup>

Amtsblatt der Europäischen Union:

ABl. EU JJJJ, L XXXX, S. XXXX

Verordnung (EU) JJJJ/XXXX vom TT.MM.JJJJ

[EUR-Lex](#)<sup>4</sup>

---

<sup>2</sup> Ab 1997 unterteilt in Teile I, II und III

<sup>3</sup> Die Systematische Sammlung des Bundesrechts (SR) der Schweiz ist eine in den drei Amtssprachen erscheinende und nach Sachgebieten geordnete Sammlung der in der Amtlichen Sammlung veröffentlichten und noch geltenden Erlasse (d. h. insbesondere Gesetze und Verordnungen), völkerrechtliche Verträge, internationale Beschlüsse, Verträge zwischen Bund und Kantonen sowie Kantonsverfassungen. Im Gegensatz dazu werden in der [Amtlichen Sammlung des Bundesrechts \(AS\)](#) die geänderten und neuen Erlasse, Verträge und Beschlüsse soweit sie nach den Bestimmungen des Publikationsgesetzes aufgenommen werden müssen, chronologisch veröffentlicht. Grundsätzlich ist die SR eine getreuliche Wiedergabe der in der AS publizierten und noch gültigen Gesetzgebung (Ausnahme Zolltarif).

<sup>4</sup> **Hinweis:** Das Amtsblatt wird immer als Quelle für Richtlinien und Verordnungen der EU angegeben, auch wenn der bevorzugte Titel davon abweichend, entsprechend RDA 6.29.1.13 D-A-CH gewählt wird.

Eine Linksammlung zu weiteren Verkündungsblättern mit den gängigen Abkürzungen ist in Anhang 2 zusammengestellt.

In Feld 678 \$b sind weitere Angaben möglich, die für die Zuordnung des Normdatensatzes zu Titeldatensätzen oder zu anderen Normdatensätzen sachdienlich sind. Hierzu zählen insbesondere Angaben zum In- und Außerkrafttreten, zum übergeordneten Mantelgesetz, eine knappe, prägnante und leicht verständliche Skizzierung des Regelungsgegenstands sowie das Datum der letzten Neufassung. Reine Gesetzesänderungen werden nicht angegeben, es sei denn, sie sind von besonderer Bedeutung. Auf veränderliche Angaben ist zu verzichten; werden sie im Einzelfall als unentbehrlich angesehen, so sind sie mit einem Datum zu versehen. Ebenso ist von einer umfänglichen Dokumentation der Historie einer Rechtsnorm abzusehen, da Vollständigkeit und Aktualität nicht geleistet werden können. Um die bei der Beschreibung von Rechtsquellen in besonderem Maße gebotene Richtigkeit der Angaben sicherzustellen, sind diese stets den amtlichen Verkündungsblättern, den Registern hierzu oder rechtswissenschaftlichen Fachpublikationen zu entnehmen.

Beispiele:

PICA3

**130** Flaggenrechtsgesetz

**430** Gesetz über das Flaggenrecht der Seeschiffe und die Flaggenführung der Binnenschiffe

**430** FlaggRG\$4abku\$vaAmtliche Abkürzung

**430** FIRG\$4abku\$vnicht amtliche Abkürzung

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**670** BGBl. I 1951, S. 79

**670** BGBl. I 1994, S. 3140

**678 \$b**Gesetz vom 08.02.1951; 26.10.1994 neugefasst

**130** Medizinproduktegesetz

**430** Gesetz über Medizinprodukte

**430** MPG\$4abku

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**670** BGBl. I 1994, S. 1963

**670** BGBl. I 2002, S. 3146

**678 \$b**Gesetz vom 02.08.1994; Neufassung vom 07.08.2002

**130** Medizinische Assistenzberufe-Gesetz

**430** Bundesgesetz über medizinische Assistenzberufe und die Ausübung der Trainingstherapie

**551** !...!Österreich\$4aut1

**670** Österr. BGBl. I Nr. 89/2012

**678 \$b**Gesetz vom 25.09.2012

**130** Designgesetz

**430** Bundesgesetz über den Schutz von Design

**551** !...!Schweiz\$4aut1

**670** SR 232.12

**678 \$b**Gesetz vom 05.10.2001

**130** AIFM-Richtlinie

**430** Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds und zur Änderung der Richtlinien 2003/41/EG und 2009/65/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 1095/2010

**430** Richtlinie 2011/61/EU

**510** !...!Europäische Union**\$4**aut1  
**670** ABl. EU 2011, L 174, S. 1  
**678 \$b**Richtlinie 2011/61/EU vom 08.06.2011

*Mögliche zusätzliche Angaben:*

**130** Netzwerkdurchsetzungsgesetz  
**430** Gesetz zur Verbesserung der Rechtsdurchsetzung in sozialen Netzwerken  
**430** NetzDG**\$4**abku  
**551** !...!Deutschland**\$4**aut1  
**670** BGBl. I 2017, S. 3352  
**678 \$b**Gesetz vom 01.09.2017; in Kraft getreten am 01.10.2017. Das NetzDG dient der Bekämpfung von Hasskriminalität und anderen rechtswidrigen Inhalten in sozialen Netzwerken. Unter anderem verpflichtet es Anbieter sozialer Netzwerke, ein wirksames Beschwerdemanagement vorzuhalten und die Entfernung bzw. Sperrung rechtswidriger Inhalte binnen bestimmter Fristen zu gewährleisten.

**130** Telemediengesetz  
**430** TMG**\$4**abku  
**551** !...!Deutschland**\$4**aut1  
**670** BGBl. I 2007, S. 179  
**678 \$b**Gesetz vom 26.02.2007; Artikel 1 des Elektronischer-Geschäftsverkehr-Vereinheitlichungsgesetzes; in Kraft getreten am 01.03.2007; dient der Umsetzung der E-Commerce-Richtlinie 2000/31/EG vom 08.06.2000. Das TMG enthält Regelungen zu elektronischen Informations- und Kommunikationsdiensten, die weder Telekommunikationsdienste noch Rundfunk sind (vgl. § 1 Satz 1 TMG), also z. B. für Online-Shops, Online-Banking, elektronische Presse, Chatrooms und Internet-Suchmaschinen.

Aleph

**110 \$k** Deutschland **\$t** Flaggenrechtsgesetz  
**410 \$k** Deutschland **\$t** Gesetz über das Flaggenrecht der Seeschiffe und die Flaggenführung der Binnenschiffe  
**410 \$k** Deutschland **\$t** FlagRG **\$4** abku**\$v**Amtliche Abkürzung  
**410 \$k** Deutschland **\$t** FIRG **\$4** abku **\$v** Nicht amtliche Abkürzung  
**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** BGBl. I 1951, S. 79  
**678 \$b** Gesetz vom 08.02.1951; 26.10.1994 neugefasst

**110 \$k** Österreich **\$t** Medizinische Assistenzberufe-Gesetz  
**410 \$k** Österreich **\$t** Bundesgesetz über medizinische Assistenzberufe und die Ausübung der Trainingstherapie  
**551 \$g** Österreich **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** Österr. BGBl. I Nr. 89/2012  
**678 \$b** Gesetz vom 25.09.2012

**110 \$k** Schweiz **\$t** Designgesetz  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Bundesgesetz über den Schutz von Design  
**551 \$g** Schweiz **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** SR 232.12  
**678 \$b** Gesetz vom 05.10.2001

**110 \$k** Europäische Union **\$t** AIFM-Richtlinie



**410 \$k** Europäische Union **\$t** Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds und zur Änderung der Richtlinien 2003/41/EG und 2009/65/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 1095/2010  
**410 \$k** Europäische Union **\$t** Richtlinie 2011/61/EU  
**510 \$k** Europäische Union **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** ABl. EU 2011, L 174, S. 1  
**678 \$b** Richtlinie 2011/61/EU vom 08.06.2011

Aleph IDS

[↑ nach oben](#)

## II. Bevorzugter Titel und normierter Sucheinstieg für juristische Werke

Der normierte Sucheinstieg für ein juristisches Werk wird entweder mit dem bevorzugten Titel für das Werk oder durch die Kombination des bevorzugten Titels mit dem normierten Sucheinstieg für einen geistigen Schöpfer bzw. einem dazu bestimmten Akteur (Person, Familie oder Körperschaft) gebildet. Bei gleichlautenden normierten Sucheinstiegen werden zusätzlich unterscheidende Merkmale erfasst (RDA 6.29).

Der **bevorzugte Titel des Werks** wird nach RDA [6.19.2](#), [6.2.2](#) bestimmt. Die zur Wahl des bevorzugten Titels heranzuziehende Informationsquelle wird in Abhängigkeit von der Art des juristischen Werks gewählt. (RDA 6.19.2.2, RDA 6.19.2.3). (Beispiel: Informationsquelle für ein Gesetz oder eine Verordnung: offizielles Verkündungsblatt; für eine Zusammenstellung von Gesetzen oder für ein Kommentarwerk: Manifestation, die das Werk verkörpert; historische Rechtsnorm: Nachschlagewerk).

Als bevorzugter Titel wird in der Regel ein Titel in der Originalsprache verwendet. Bei Gesetzen usw., die in einem offiziellen Verkündungsblatt veröffentlicht werden, wird diese Sprache für den bevorzugten Titel gewählt. Erscheint die Rechtsnorm in verschiedenen Sprachen, wird der bevorzugte Titel in der Amtssprache gewählt. Gibt es mehrere Amtssprachen, von denen eine Deutsch ist, so wird der deutsche Titel als bevorzugter Titel gewählt. Für den Umgang mit parallelen Sprachausgaben gelten die allgemeinen Festlegungen der RDA 6.2.2.4 D-A-CH.

Bei Rechtssetzungsakten der EU wird der Werktitel nach der deutschen Sprachausgabe, bei Rechtssetzungsakten der UN wird der Werktitel nach der englischen Sprachausgabe gewählt.<sup>5</sup>

Der bevorzugte Titel wird in PICA und Aleph gleichermaßen in Feld 130 erfasst. Vgl. ELF-PICA 130 und ELF Aleph 130.

Bei Rechtsquellen wird immer der Titel in der aktuell gültigen Fassung als bevorzugter Titel gewählt (RDA 6.27.1.5 D-A-CH)<sup>6</sup>. Das bedeutet, dass bei Titeländerungen, die kein neues Werk begründen, eine Anpassung des bevorzugten Titels in Feld 130 erfolgen muss.

Ist ein **Akteur** zur Bildung des normierten Sucheinstiegs hinzuzuziehen, wird er im Werknormdatensatz der GND als in Beziehung stehend, in PICA- und Aleph-Feld 5XX erfasst und

<sup>5</sup> (vgl. RDA 6.2.2.4 D-A-CH Erl. 2. b),3) u. 4)

<sup>6</sup> RDA 6.27.1.5 D-A-CH ERL-Ergänzung muss noch beantragt werden!

mit dem \$4-Code aut1 (Verfasser) gekennzeichnet, unabhängig davon, ob er tatsächlich der geistige Schöpfer des Werkes ist. Dieser Code generiert in PICA die zusammengesetzte Person-Titel-Namensform bzw. Körperschaft-Titel-Namensform für den Datenaustausch in MARC 21 Authority.

In Aleph hingegen werden diese Werke unter dem bevorzugten Namen des Akteurs erfasst. Dieser wird mit dem entsprechenden GND-Satz in Feld 5XX als in Beziehung stehend verknüpft und mit dem \$4-Code für geistige Schöpfer gekennzeichnet: aut1 (Verfasser). Dieser Code generiert beim Abspeichern des Datensatzes die Besetzung des Feldes 1XX. Erfasst werden muss das Unterfeld 1XX \$t mit dem bevorzugten Titel und allen weiteren benötigten Unterfeldern.

Geistige Schöpfer bzw. sonstige Akteure, die zum normierten Sucheinstieg erfasst werden <sup>7</sup>	PICA-Feld	Aleph-Feld	\$4-Code
<u>Person:</u> (Berichterstatter, Kommentator, Rechtsanwalt, Richter, Angeklagter etc.)  <i>zum Beispiel bei:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plädoyers</li> <li>- Anklageschriften</li> <li>- Kommentarwerken</li> </ul>	500	500 \$p/\$P	aut1
<u>Körperschaft:</u> (Behörde; Ministerium, Parlament, Gericht etc.)  <i>zum Beispiel bei:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsvorschriften</li> <li>- Gesetzentwürfe und Gesetzesvorlagen</li> <li>- Verordnungsentwürfe und Verordnungsvorlagen</li> <li>- Satzungen von sonstigen Körperschaften</li> </ul>	510	510 \$k	aut1
<u>Gebietskörperschaft, für die die Rechtsquelle gilt</u>  <i>zum Beispiel bei:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfassungen</li> <li>- Gesetzen</li> <li>- Rechtsverordnungen</li> <li>- Satzungen von Gebietskörperschaften</li> <li>- EU-Verordnungen</li> <li>- EU-Richtlinien</li> <li>- Chartas</li> <li>- Erlasse einer obersten Führungskraft, die Gesetzeskraft haben</li> </ul>	551	551 \$g	aut1

<sup>7</sup> Die Aufzählungen in dieser Spalte sind nicht abschließend

Jeder normierte Sucheinstieg muss eindeutig sein, deshalb müssen gleichnamige disambiguiert werden. Ein normierter Sucheinstieg ist als gleichnamig anzusehen, wenn sowohl der geistige Schöpfer als auch der bevorzugte Titel identisch sind. Die Gleichnamigkeit kann auch zu einem Sachbegriff bestehen. Für Gesetze usw. wird das Jahr der Ausfertigung bzw. das Beschluss- oder Verkündungsjahr als unterscheidendes Element erfasst (RDA 6.20). In diesen Fällen erhalten **alle** gleichnamigen normierten Sucheinstiege zur Unterscheidung die Jahresangabe als individualisierenden Zusatz.<sup>8</sup> Wenn nötig, können weitere zusätzliche identifizierende Merkmale von Werken ergänzt werden (RDA [5.3](#), [6.27.1.9](#)).

*## Bisher wurde bei gleichnamigen Rechtsquellen nur der zweite und jeder weitere Normdatensatz mit dem identifizierenden Zusatz \$fJJJ in Feld 130 versehen. Der zuerst angelegte Datensatz blieb ohne identifizierenden Zusatz. Bei Wiederaufgreifen muss der Zusatz ergänzt werden.*

Im Normdatensatz werden die **identifizierenden Merkmale** (mit Ausnahme der sonstigen unterscheidenden Eigenschaften) zusätzlich auch als separate Elemente in einem eigenen Feld abgelegt. Falls nötig, können mehrere Zusätze gemacht werden.

Identifizierende Merkmale im Überblick:

Form des Werks (RDA 6.3)	<p>PICA: Erfassung in Pica-Feld <b>130</b>, Unterfeld <b>\$g</b>, zusätzlich separate Erfassung in Feld <b>380</b></p> <p>Aleph: Erfassung in Feld 1XX (<b>130 \$t, 100 \$p/\$P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t</b>) Unterfeld <b>\$h</b>, zusätzlich separate Erfassung in Feld <b>380 \$s</b></p> <p>Als identifizierende Merkmale können für die Rechtsmaterialien spezifische Formbegriffe zum Tragen kommen, z. B. Kommentar, Entscheidungssammlung.</p>
Datum des Werks (RDA 6.4)	<p>PICA: Erfassung in Pica-Feld <b>130</b> und Feld <b>430</b>, Unterfeld <b>\$fJJJJ</b>, zusätzlich separate Erfassung in Feld <b>548</b></p> <p>Aleph: Erfassung in Feld 1XX (<b>130 \$t, 100 \$p/\$P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t</b>) Unterfeld <b>\$f</b>, zusätzlich separate Erfassung in Feld <b>548 \$a</b></p> <p>Reicht das Jahr, in dem ein Gesetz verkündet oder in Kraft gesetzt wurde, zur Unterscheidung gleichlautender Werke nicht aus, erfassen Sie das Datum, indem Sie analog zu 6.20.3.3 das Jahr, den Monat und den Tag angeben. (RDA 6.20.2.3 D-A-CH)</p>
Ursprungsort des Werks (RDA 6.5)	<p>PICA: Erfassung in Pica-Feld <b>130</b>, Unterfeld <b>\$g</b>, zusätzlich separate Erfassung in Feld <b>551</b></p>

<sup>8</sup> Eine entsprechende ERL muss noch beantragt werden

	<p>Aleph: Erfassung in Feld 1XX (<b>130 \$t, 100 \$p/P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t</b>) Unterfeld <b>\$h</b>, zusätzlich separate Erfassung in Feld <b>551 \$g</b></p>
<p>Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks (RDA 6.6)</p>	<p>PICA: Erfassung in Pica-Feld <b>130</b>, Unterfeld <b>\$g</b> bzw. einem für das Merkmal geeigneten Unterfeld, keine separate Erfassung in einem eigenen Feld lt. Standardelemente-Set</p> <p>Aleph: Erfassung in Feld 1XX (<b>130 \$t, 100 \$p/\$P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t</b>) Unterfeld <b>\$h</b>, keine separate Erfassung in einem eigenen Feld lt. Standardelemente-Set</p>

Zu den „Identifizierenden Merkmalen“ im Einzelnen, insbesondere zum Datum des Werks siehe unter Punkt VI.

### III. Einzelne Rechtsmaterialien

#### 1. Gesetze einer Gebietskörperschaft

Der bevorzugte Titel wird gemäß RDA 6.19.2 gebildet. Er kann geografische Bestandteile, eine Jahreszahl oder eine Zählung beinhalten. Für selbstständige Teile von Gesetzen, die ein eigenständiges Werk darstellen, kann ein Werknormdatensatz gebildet werden. Hierunter sind nicht nur gesetzestechnisch eigenständige Rechtsnormen wie die einzelnen Bücher des Sozialgesetzbuches, sondern auch der Allgemeine Teil des BGB zu verstehen. Für ausgewählte Auszüge von Rechtsnormen werden jedoch keine Werknormdatensätze erfasst.

Fehlt ein eigener Titel, so kann der Titel des Gesamtwerks mit einem identifizierenden Zusatz als bevorzugter Titel erfasst werden (RDA 6.27.2, RDA 6.2.2.9). Für Teile von Werken siehe auch [EH-W-02](#).

Einzelne Paragraphen eines Gesetzes werden nicht als Werke betrachtet. Es wird kein normierter Sucheinstieg und kein eigener Werknormdatensatz gebildet (RDA [6.29.1.1.1](#) D-A-CH).

Der bevorzugte Titel eines Gesetzes wird wie folgt gewählt:

- a) amtlicher Kurztitel, d. h. der im Verkündungsblatt angegebene Kurztitel
- b) amtlicher Langtitel, d. h. der im Verkündungsblatt angegebene Langtitel
- c) gebräuchlicher Zitiertitel, d. h. ein in der juristischen Literatur verbreiteter Titel
- d) jede sonstige offizielle Bezeichnung, z. B. die Nummer oder das Datum

Bildet der amtliche Kurztitel den bevorzugten Titel des Werks, so werden – sofern vorhanden – der amtliche Langtitel und gebräuchliche Zitiertitel als abweichende Titel erfasst. Bildet der amtliche Langtitel den bevorzugten Titel des Werks, so werden – sofern vorhanden – gebräuchliche Zitiertitel als abweichende Titel erfasst.

Auch bei Gesetzen mit Änderungshinweisen im Titel erfasst man grundsätzlich die gesamte amtliche Formulierung als bevorzugten Titel; ausnahmsweise können Änderungshinweise im Titel weggelassen werden, wenn sie ein Übergewicht gegenüber der restlichen Titelformulierung haben.

Die vorgenannte Regelung ergibt sich für Gesetze des D-A-CH-Raums aus der Erläuterung D-A-CH AWR für 6.19.2.5.2. Diese Erläuterung beinhaltet eine Abweichung von der in RDA 6.19.2.5.2 vorgegebenen Reihenfolge, wonach mit Rangfolge 2 der inoffizielle Zitiertitel und mit Rangfolge 3 der amtliche Langtitel als bevorzugter Titel zu wählen wäre.

#### **ERL zu RDA 6.19.2.5.2:**

Unter dem offiziellen Kurztitel ist der aktuelle in den offiziellen Verkündungsblättern veröffentlichte Kurztitel zu verstehen. Sofern das Gesetz keinen amtlichen Kurztitel hat, wählen Sie als bevorzugten Titel einen gebräuchlichen Zitiertitel oder den vollen offiziellen Gesetzestitel. Bei Fehlen des amtlichen Kurztitels ist der volle Gesetzestitel in der Regel als bevorzugter Titel zu präferieren, da dieser für die amtliche Bezeichnung von Gesetzen eine größere Bedeutung hat, als ein in der Literatur gewählter Zitiertitel. Der Gesetzestitel schließt gegebenenfalls die Jahreszahl und geografische Bestandteile mit ein.

Sofern ausländische Gesetze ähnlich strukturiert sind, ist ebenso zu verfahren.

Als Informationsquelle zur Bestimmung des amtlichen Titels werden für Gesetze des D-A-CH-Raums entsprechend der Anwendungsregel D-A-CH AWR für 6.19.2.2 vorrangig die offiziellen Verkündungsblätter herangezogen.

Der offizielle Titel eines Gesetzes oder einer Verordnung wird vorrangig anhand der offiziellen Verkündungsblätter der gesetzgebenden Körperschaften bestimmt. Die Nachschlagewerke aus der Liste der fachlichen Nachschlagewerke sowie vorliegende Quellen werden nachrangig herangezogen. Das gilt auch für fremdsprachige Rechtsnormen.

Der bevorzugte Titel eines Gesetzes ist immer der aktuelle bzw. zuletzt gültige Titel. Frühere Titel einer Novellierung werden als abweichende Titel erfasst. Zu abweichenden Titeln siehe unter Punkt IV.

Zu Artikel- bzw. Mantelgesetzen siehe unter der nächsten Überschrift (S. 16 unten)

#### **Sprache des bevorzugten Titels des Werks**

Als Originalsprache gilt die Amtssprache der Gebietskörperschaft, die die Rechtsnorm erlassen hat, bzw. für deren Gebiet sie gilt. Zur Ermittlung des bevorzugten Titels fremdsprachiger Rechtsnormen sind möglichst die ausländischen Verkündungsblätter bzw. Verkündungsorgane heranzuziehen.

Wenn Gesetze von Gebietskörperschaften, in denen mehrere Amtssprachen gelten, parallel in den verschiedenen Amtssprachen verkündet werden und keine der Sprachen als prioritär anzusehen ist, wird die Amtssprache des Haupttitels der zuerst vorliegenden Manifestation als bevorzugter Titel, entsprechend der allgemeinen Vorschriften, (RDA 6.2.2.4) gewählt. Die Titelfassungen der anderen Amtssprachen können als abweichende Titel des Werks erfasst werden. Ist eine der Amtssprachen „Deutsch“, wird diese als bevorzugter Titel gewählt. Bei Schweizer Rechtsnormen wird daher der deutsche Titel als bevorzugter Titel gewählt; ausgenommen der Kantone, in denen Französisch oder Italienisch einzige bzw. erste Amtssprache ist, siehe Anhang 2.

Grundsätzlich gelten für die Groß- und Kleinschreibung RDA Anhang A und die D-A-CH für deutschsprachige Publikationen.

*## Normdatensätze der GND für Gesetze und Verordnungen des deutschsprachigen Raums entsprechen in der Regel RDA, müssen aber punktuell angepasst werden. So wurden nach RSWK geografische Bestandteile des Titels nicht in den bevorzugten Titel aufgenommen, deshalb müssen insbesondere die Gesetzesansetzungen für Rechtsnormen der Landesgesetzgebung noch überprüft werden. Fremdsprachige Rechtsnormen wurden bisher, wenn möglich, mit einem gebräuchlichen deutschen Übersetzungstitel angesetzt. Diese Normdatensätze sind bei Wiederaufgreifen zu überprüfen. Die bisherige Vorzugsbenennung kann als abweichender Titel in Pica Feld 430, Aleph Feld 410 im Normdatensatz erhalten bleiben.*

Beispiele:

PICA3

**130** Bundesteilhabegesetz

**430** Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen

**430** BTHG\$4abku

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**670** BGBl. I 2016, S. 3234

**130** Hamburgisches Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz

**551** !...!Hamburg\$4aut1

**670** GVBl. HH I, 2009, S. 494

**130** Erstes Pflegestärkungsgesetz

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**670** BGBl. I 2014, S. 2222

**130** Bürgerliches Gesetzbuch\$paAllgemeiner Teil

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**670** RGBl. 1896, S. 195

**130** Devisengesetz 2004

**551** !...!Österreich\$4aut1

**670** Österr. BGBl. I, Nr. 123/2003

**130** Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen sowie zur Änderung weiterer Gesetze

**430** E-Health-Gesetz\$vnicht amtlicher Kurztitel

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**670** BGBl. I 2015, S. 2408

**130** Gesetz zur Einführung einer wasserrechtlichen Genehmigung für Behandlungsanlagen für Deponiesickerwasser

**430** Gesetz zur Einführung einer wasserrechtlichen Genehmigung für Behandlungsanlagen für Deponiesickerwasser, zur Änderung der Vorschriften zur Eignungsfeststellung für Anlagen zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen wassergefährdender Stoffe und zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**670** BGBl. I 2017, S. 2771

**130** Ausländergesetz

**430** Loi fédérale sur les étrangers

**430** Legge federale sugli stranieri

**551** !...!Schweiz\$4aut1

**670** SR 142.20

**130** Code de droit privé judiciaire vaudois

**551** !...!Waadt\$4aut1

**670** Recueil systématique de la législation vaudoise 211.02

Aleph

**110 \$k** Deutschland **\$t** Bundesteilhabegesetz

**410 \$k** Deutschland **\$t** Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen

**410 \$k** Deutschland **\$t** BTHG **\$4** abku

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** BGBl. I 2016, S. 3234

**110 \$k** Hamburg **\$t** Hamburgisches Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz

**551 \$g** Hamburg **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** GVBl. HH I, 2009, S. 494

**110 \$k** Deutschland **\$t** Erstes Pflegestärkungsgesetz

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** BGBl. I 2014, S. 2222

**110 \$k** Deutschland **\$t** Bürgerliches Gesetzbuch **\$u** Allgemeiner Teil

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** RGBl. 1896, S. 195

**110 \$k** Österreich **\$t** Devisengesetz 2004

**551 \$g** Österreich **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** Österr. BGBl. I, Nr. 123/2003

**110 \$k** Deutschland **\$t** Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen sowie zur Änderung weiterer Gesetze

**410 \$k** Deutschland **\$t** E-Health-Gesetz

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** BGBl. I 2017, S. 2408

**110 \$k** Deutschland **\$t** Gesetz zur Einführung einer wasserrechtlichen Genehmigung für Behandlungsanlagen für Deponiesickerwasser

**410 \$k** Deutschland **\$t** Gesetz zur Einführung einer wasserrechtlichen Genehmigung für Behandlungsanlagen für Deponiesickerwasser, zur Änderung der Vorschriften zur

Eignungsfeststellung für Anlagen zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen wassergefährdender Stoffe und zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670\$a** BGBl. I 2017, S. 2771

**110 \$k** Schweiz **\$t** Ausländergesetz

**410 \$k** Schweiz **\$t** Loi fédérale sur les étrangers

**410 \$k** Schweiz **\$t** Legge federale sugli stranieri

**551 \$g** Schweiz **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** SR 142.20

**110 \$k** Waadt **\$t** Code de droit privé judiciaire vaudois

**551 \$g** Waadt **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** Recueil systématique de la législation vaudoise 211.02

Aleph IDS

## 2. Artikel- bzw. Mantelgesetze

Als Artikelgesetz bzw. Mantelgesetz wird in der Gesetzgebungspraxis der Bundesrepublik Deutschland ein Gesetz bezeichnet, in dem verschiedene Gesetze in einem Rechtssetzungsakt geändert, neu geschaffen oder aufgehoben werden können. Gesetze, die durch ein Artikelgesetz verkündet werden, werden als Stammgesetze bezeichnet. Die Bezeichnung Artikelgesetz kommt daher, dass diese Gesetze in der obersten Gliederungsebene in Artikel unterteilt sind, wobei für jedes Stammgesetz ein eigener Artikel gebildet wird.

Artikelgesetze und Stammgesetze werden nach den gleichen Regeln erfasst. Zwischen dem Artikelgesetz und einem in ihm verkündeten Stammgesetz kann eine Beziehung hergestellt werden, s. u. Punkt V. – Beziehungen zu Werken.

Analog zu Artikel- / Mantelgesetzen gibt es auch Mantelverordnungen. Für diese gelten die vorstehenden Ausführungen sinngemäß.

Beispiele:

PICA3

*Artikelgesetz, in dem in Artikel 3 das Restrukturierungsfondsgesetz verkündet wurde:*

**130** Restrukturierungsgesetz

**430** Gesetz zur Restrukturierung und geordneten Abwicklung von Kreditinstituten, zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute und zur Verlängerung der Verjährungsfrist der aktienrechtlichen Organhaftung

**430** RStruktG**\$4**abku

**551** !...!Deutschland**\$4**aut1

**130** Restrukturierungsfondsgesetz

**430** Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute

**430** RStruktFG**\$4**abku



**530** !...!Deutschland\$aRestrukturierungsgesetz\$4obpa\$VEnthalten in  
**551** !...!Deutschland\$4aut1  
**678 \$b** Gesetz vom 09.12.2010; Artikel 3 des Restrukturierungsgesetzes

*Artikelgesetz, in dem in Artikel 3 das Pflegezeitgesetz verkündet wurde:*

**130** Pflege-Weiterentwicklungsgesetz  
**430** Gesetz zur strukturellen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung  
**551** !..!Deutschland\$4aut1

**130** Pflegezeitgesetz  
**430** Gesetz über die Pflegezeit  
**430** PflegeZG\$4abku  
**530** !...!Deutschland\$aPflege-Weiterentwicklungsgesetz\$4obpa\$VEnthalten in  
**551** !...!Deutschland\$4aut1  
**678 \$b** Gesetz vom 28.05.2008; Artikel 3 des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes

Aleph

*Artikelgesetz, in dem in Artikel 3 das Restrukturierungsfondsgesetz verkündet wurde:*

**110 \$k** Deutschland \$t Restrukturierungsgesetz  
**410 \$k** Deutschland \$t Gesetz zur Restrukturierung und geordneten Abwicklung von Kreditinstituten, zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute und zur Verlängerung der Verjährungsfrist der aktienrechtlichen Organhaftung  
**410 \$k** Deutschland \$t RStruktG \$4 abku  
**551 \$g** Deutschland \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

**110 \$k** Deutschland \$t Restrukturierungsfondsgesetz  
**410 \$k** Deutschland \$t Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute  
**410 \$k** Deutschland \$t RStruktFG \$4 abku  
**510 \$k** Deutschland \$t Restrukturierungsgesetz \$4 obpa \$v Enthalten in \$9 (DE-588)..  
**551 \$g** Deutschland \$4 aut1 \$9 (DE-588)..  
**678 \$b** Gesetz vom 09.12.2010; Artikel 3 des Restrukturierungsgesetzes

*Artikelgesetz, in dem in Artikel 3 das Pflegezeitgesetz verkündet wurde:*

**110 \$k** Deutschland \$t Pflege-Weiterentwicklungsgesetz  
**410 \$k** Deutschland \$t Gesetz zur strukturellen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung  
**551 \$g** Deutschland \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

**110 \$k** Deutschland \$t Pflegezeitgesetz  
**410 \$k** Deutschland \$t Gesetz über die Pflegezeit  
**410 \$k** Deutschland \$t PflegeZG \$4 abku  
**510 \$k** Deutschland \$t Pflege-Weiterentwicklungsgesetz \$4 obpa \$v Enthalten in \$9 (DE-588)..  
**551 \$g** Deutschland \$4 aut1 \$9 (DE-588)..  
**678 \$b** Gesetz vom 28.05.2008; Artikel 3 des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes

Aleph IDS

### 3. Rechtsquellen, die nicht in die Kategorie „Gesetze usw.“ fallen (RDA 6.29.1.1.2 Kategorien, die nicht in Gesetzen usw. enthalten sind)<sup>9</sup>:

- Verfügungen und Erlasse von Gebietskörperschaften (einschließlich Verfassungen und Chartas usw.), RDA 6.29.1.1.2, a)
- Erlasse einer obersten Führungskraft, die Gesetzeskraft haben, RDA 6.29.1.1.2, b)

RDA 6.29.1.1.2 trifft Regelungen für Rechtsquellen, die nicht in die Kategorie „Gesetz“ fallen. Diese RDA-Kategorie weicht von den in der deutschen Rechtsordnung gebräuchlichen Termini und Kategorien ab. Insbesondere sind in Deutschland Verfassungen kein Unterfall von Verfügungen oder Erlassen. Sie werden wie Gesetze behandelt (RDA 6.29.1.2 – 6.29.1.6).

#### Verfassungen

Als bevorzugter Titel für eine Verfassung wird, wie bei Gesetzen, der Originaltitel gewählt. Ist dieser nicht ermittelbar, wird der Terminus „Verfassung“ als bevorzugter Titel erfasst (RDA [6.19.2 D-A-CH](#)). Zur Unterscheidung wird dem Terminus „Verfassung“ das Verkündungsjahr in Unterfeld **\$f** hinzugefügt. (RDA 6.20). Es wird empfohlen, bei Verwendung des Terminus „Verfassung“ zur besseren Identifizierbarkeit grundsätzlich das Verkündungsjahr als identifizierendes Merkmal hinzuzufügen.

Unter dem Originaltitel ist jeder amtliche Titel einer Verfassung zu verstehen, auch wenn er aus einem geografischen Adjektiv in Kombination mit dem Begriff Verfassung besteht. Dieser Titel wird gegenüber dem normierten Terminus „Verfassung“ bevorzugt. Bei fremdsprachigen Titeln wird die originalsprachliche Verfassung favorisiert, auch wenn sie in der deutschen Übersetzung lediglich „Verfassung“ bedeutet (vgl. Beispiel 3). Ist der Originaltitel schwierig zu ermitteln oder ist eine komplizierte Umschrift aus einer entlegenen Sprache erforderlich, kann von der Möglichkeit der normierten Erfassung Gebrauch gemacht werden.

Es wird empfohlen, zur besseren Auffindbarkeit immer den normierten Titel „Verfassung“ mit Jahreszahl als abweichenden Titel zu erfassen.

*## Normdatensätze der GND zu Verfassungen wurden bisher immer normiert mit dem Terminus „Verfassung“ angelegt. Eine Ausnahme bildeten nur die Verfassungen Deutschlands und Österreichs. Ansetzungen, die dieser neuen Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.*

Beispiele:

PICA3  
**130** Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland  
**430** Grundgesetz  
**548** \$c1949\$4datj  
**551** !...!Deutschland\$4aut1

<sup>9</sup> Überschrift im RDA Toolkit: „Kategorien, die nicht in Gesetzen usw. enthalten sind“, engl.: „Categories Excluded from Laws“. Eine Korrektur der Übersetzung wird beantragt.

**130** The @constitution of Kenya**\$f**1963

**430** Verfassung**\$f**1963

**548** **\$c**1963**\$4**datj

**548** 1963**\$b**2010**\$4**datb

**551** !...!*Kenia***\$4**aut1

**130** Constitución**\$f**1982

**430** Verfassung**\$f**1982

**430** Decreto n. 131

**548** **\$c**1982**\$4**datj

**551** !...!*Honduras***\$4**aut1

**130** The @constitution of the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka**\$f**1978

**430** Verfassung**\$f**1978

**548** **\$c**1978**\$4**datj

**551** !...!*Sri Lanka***\$4**aut1

Aleph

**110** **\$k** Deutschland **\$t** Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

**410** **\$k** Deutschland **\$t** Grundgesetz

**548** **\$a** 1949 **\$4** datj

**551** **\$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**110** **\$k** Kenia **\$t** Verfassung **\$f** 1963

**548** **\$a** 1963 **\$4** datj

**551** **\$g** Kenia **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

#### 4. Verwaltungsvorschriften usw., die Gesetze sind (RDA 6.29.1.4)<sup>10</sup>

Hier sind keine Verwaltungsvorschriften im Sinne der deutschen Rechtsordnung gemeint, sondern Rechtsquellen, die nicht vom Gesetzgeber (Legislative), sondern von Exekutivorganen zur Regelung staatlicher Angelegenheiten erlassen wurden. Im deutschen Recht sind dies Rechtsverordnungen. Der normierte Sucheinstieg wird wie bei Gesetzen gebildet.

Beispiel:

PICA3

**130** Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes

**548** **\$c**2011**\$4**datj

**551** !...!*Bayern***\$4**aut1

**670** BayGVBl. 2011, S. 346

Aleph

<sup>10</sup> RDA-Toolkit, engl.: „Administrative regulations that are laws“

**110 \$k** Bayern **\$t** Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes  
**548 \$a** 2011 **\$4** datj  
**551 \$g** Bayern **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** BayGVBl. 2011, S. 346

Aleph IDS

## 5. Gesetzentwürfe und Gesetzesvorlagen (RDA 6.29.1.5)

Für Gesetzentwürfe und Gesetzesvorlagen wird der normierte Sucheinstieg mit dem geistigen Schöpfer (z. B.: gesetzgebende Körperschaft) und dem bevorzugten Titel für den Gesetzentwurf oder die Gesetzesvorlage gebildet.

In Rechtsordnungen, in denen Initiativrecht und Gesetzgebungszuständigkeit nicht beim selben Organ liegen, wie in Deutschland, ist zur Bestimmung des normierten Sucheinstiegs als geistiger Schöpfer der Akteur heranzuziehen, der für die Schaffung des Werks verantwortlich ist (RDA 19.2.1.1). In Deutschland werden Gesetzentwürfe z. B. von Bundes- und Landesregierungen, Ministerien oder Parlamentsfraktionen erstellt.

### Bestimmung des geistigen Schöpfers:

- a. Gesetzentwürfe der Bundesregierung  
Der normierte Sucheinstieg für den Entwurf wird mit dem normierten Sucheinstieg für die Bundesregierung und dem bevorzugten Titel des Entwurfs gebildet. Bei diesen Gesetzentwürfen nennt die offizielle Quelle nur die Bundesregierung als geistigen Schöpfer, daher werden die jeweils federführenden Ressorts grundsätzlich nicht im Werknormdatensatz erfasst.

Beispiele:

PICA3  
**130** Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Buchpreisbindungsgesetzes  
**510** !...!Deutschland**\$b**Bundesregierung**\$4**aut1  
**548 \$c**2016**\$4**datj  
**670** BT-Drs 18/8043  
  
**130** Haushaltsgesetz 2018**\$g**Entwurf  
**430** Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018  
**510** !...!Deutschland**\$b**Bundesregierung**\$4**aut1  
**548 \$c**2017**\$4**datj  
**670** BR-Drs 560/17  
**678 \$b**Gesetzentwurf vom 11.08.2017

Aleph  
**110 \$k** Deutschland **\$b** Bundesregierung **\$t** Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Buchpreisbindungsgesetzes  
**510 \$k** Deutschland **\$b** Bundesregierung **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**548 \$a** 2016 **\$4** datj  
**670 \$a** BT-Drs 18/8043

Aleph IDS

- b. Gesetzentwürfe einer oder mehrerer Fraktionen  
 Der normierte Sucheinstieg für den Entwurf wird mit dem normierten Sucheinstieg für die Fraktion und dem bevorzugten Titel des Entwurfs gebildet. Sind mehrere Fraktionen an dem Entwurf beteiligt, gilt die erstgenannte Fraktion als geistiger Schöpfer. Weitere beteiligte Fraktionen können zusätzlich erfasst oder in einem entsprechenden Hinweis im Bemerkungsfeld (Feld 678 \$b) genannt werden.

Beispiele:

PICA3  
**130** Einwanderungsgesetz**\$g**Entwurf  
**430** Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung der Einwanderung qualifizierter Fachkräfte  
**430** EinwG**\$4**abku  
**510** !...!Deutschland**\$b**Deutscher Bundestag**\$b**Fraktion der SPD**\$4**aut1  
**548 \$c**2017**\$4**datj  
**670** BT-Drs 19/44  
**678 \$b**Gesetzentwurf vom 08.11.2017

**130** Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung von Kinderehen  
**510** !...!Deutschland**\$b**Deutscher Bundestag**\$b**Fraktion der CDU, CSU**\$4**aut1  
**510** !...!Deutschland**\$b**Deutscher Bundestag**\$b**Fraktion der SPD**\$4**auta  
**548 \$c**2017**\$4**datj  
**670** BT-Drs 18/12086  
**678 \$b**Gesetzentwurf vom 25.04.2017

Aleph

Aleph IDS

- c. Gesetzentwürfe einzelner Mitglieder des Bundestages (MdB) und einer Fraktion  
 Der normierte Sucheinstieg für den Entwurf wird mit dem normierten Sucheinstieg für die Fraktion und dem bevorzugten Titel des Entwurfs gebildet, da Körperschaften gegenüber den einzelnen Personen priorisiert werden. Auf das Erfassen weiterer beteiligter Personen wird verzichtet.

Beispiele:

PICA3

**130** Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Gruppenverfahren

**510** !...!Deutschland**\$b**Deutscher Bundestag**\$b**Fraktion Bündnis 90, Die Grünen**\$4**aut1

**548** **\$c**2017**\$4**datj

**670** BT-Drs 18/13426

**678** **\$b**Gesetzentwurf vom 28.08.2017

**130** Abgeordneteninformationsgesetz**\$g**Entwurf

**430** Entwurf eines Gesetzes über den Zugang von Abgeordneten zu Informationen

**510** !...!Deutschland**\$b**Deutscher Bundestag**\$b**Fraktion Bündnis 90, Die Grünen**\$4**aut1

**548** **\$c**2017**\$4**datj

**670** BT-Drs 18/12979

**678** **\$b**Gesetzentwurf vom 28.06.2017

Aleph

Aleph IDS

d. Gesetzentwürfe einer Gruppe einzelner MdB, fraktionsübergreifend

Bei fraktionsübergreifenden Gesetzentwürfen einzelner Mitglieder des Bundestages wird entsprechend den allgemeinen Regeln das erstgenannte Mitglied des Bundestages als geistiger Schöpfer erfasst.

Beispiele:

PICA3

**130** Entwurf eines Gesetzes über die Strafbarkeit der Teilnahme an der Selbsttötung

**500** !...!Sensburg, Patrick**\$4**aut1

**548** **\$c**2015**\$4**datj

**670** BT-Drs 18/5376

**678** **\$b**Gesetzentwurf vom 30.06.2015

**130** Entwurf eines Gesetzes zur Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung

**430** Brand-Griese-Entwurf

**500** !...!Brand, Michael**\$4**aut1

**548** **\$c**2015**\$4**datj

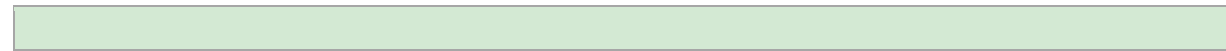
**670** BT-Drs 18/5373

**\$b**Stand:08.03.2018**\$u**<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/18/053/1805373.pdf>

**678** **\$b**Gesetzentwurf vom 01.07.2015

Aleph

Aleph IDS



e. Gesetzentwürfe von Bundesländern

Der normierte Sucheinstieg für den Entwurf wird mit dem normierten Sucheinstieg des in der Quelle genannten Bundeslandes, bzw. des erstgenannten Bundeslandes gebildet. Bei Beteiligung weiterer Bundesländer an dem Entwurf können sie im Normdatensatz zusätzlich erfasst werden.

Beispiele:

PICA3

**130** Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Mieterschutzes bei Vereinbarungen über die Miethöhe bei Mietbeginn

**551** !...!Berlin\$4aut1

**548** \$c2017\$4datj

**670** BR-Drs 620/17\$Stand:08.03.2018\$u<http://dipbt.bundestag.de/dip21/brd/2017/0620-17.pdf>

**678** \$bGesetzentwurf vom 06.09.2017

**130** Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

**551** !...!Thüringen\$4aut1

**551** !...!Schleswig-Holstein\$4auta

**548** \$c2017\$4datj

**670** BR-Drs 112/17\$Stand:08.03.2018\$u<http://dipbt.bundestag.de/dip21/brd/2017/0112-17.pdf>

**678** \$bGesetzentwurf vom 02.02.2017

Aleph

Aleph IDS

f. Gesetzentwurf in Form eines Mantel- / Artikelgesetzes

Bei Mantel-Gesetzentwürfen kann es zur Erfassung zweier Werknormdatensätze kommen, da für Formal- und Inhaltserschließung jeweils unterschiedliche Erschließungsbedürfnisse bestehen können.

Beispiel:

PICA3

**130** Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/943 zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen vor rechtswidrigem Erwerb sowie rechtswidriger Nutzung und Offenlegung

**51** !...!Deutschland\$bBundesregierung\$4aut1

**548** \$c2018\$4datj

**670 \$b**Stand: 07.05.2019  
**\$u**[https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/Dokumente/RegE\\_GeschGehG.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/Dokumente/RegE_GeschGehG.pdf?__blob=publicationFile&v=1)  
**678 \$b**Gesetzentwurf vom 18.07.2018

**130** Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen**\$g**Entwurf  
**530** !...!Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/943 zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen vor rechtswidrigem Erwerb sowie rechtswidriger Nutzung und Offenlegung**\$4**obpa  
**51** !...!Deutschland**\$b**Bundesregierung**\$4**aut1  
**548 \$c**2018**\$4**datj  
**670 \$b**Stand:15.03.2019  
**\$u**<https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/GeschGehG.html>  
**678 \$b**Gesetzentwurf vom 18.07.2018

Aleph

Aleph IDS

- g. Entwürfe für Richtlinien oder Verordnungen der Europäischen Union  
 Der normierte Sucheinstieg wird analog zu den nationalen Gesetzentwürfen gebildet. Als identifizierender Zusatz wird aus Gründen der Gleichförmigkeit der Terminus „Entwurf“ gewählt.

Beispiel:

PICA3  
**130** Vorschlag für eine Richtlinie über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte der Bereitstellung digitaler Inhalte  
**430** Proposal for a directive on certain aspects concerning contracts for the supply of digital content  
**430** Draft Digital Content Directive  
**430** Richtlinienvorschlag COM/2015/0634 final - 2015/0287 (COD)  
**510** !...!Europäische Kommission**\$4**aut1  
**548 \$c**2015**\$4**datj  
**550** !...!Internationales Vertragsrecht**\$4**obin  
**550** !...!Electronic Commerce**\$4**them  
**670** EUR-Lex**\$b**Stand: 18.04.2017**\$u**<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52015PC0634&from=EN>  
**678 \$b**Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Richtlinie vom 09.12.2015; Celex-Nr. 52015PC0634

**130** Vorschlag für eine Verordnung zur Einführung eines gemeinsamen Verfahrens zur Gewährung internationalen Schutzes in der Union und zur Aufhebung der Richtlinie 2013/32/EU  
**430** Verordnungsvorschlag COM/2016/467 final - 2016/0224 (COD)  
**430** Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung eines gemeinsamen Verfahrens zur Gewährung internationalen Schutzes in der Union und zur Aufhebung der Richtlinie 2013/32/EU  
**510** !...!Europäische Kommission**\$4**aut1  
**548 \$c**2016**\$4**datj



**670** EUR-Lex**\$b**Stand: 24.01.2019**\$u**<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A52016PC0467>

**678 \$b**Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Richtlinie vom 13.07.2016

Aleph

Aleph IDS

### Erfassen des bevorzugten Titels eines Entwurfs für ein Gesetz, eine Richtlinie oder eine Verordnung:

Der bevorzugte Titel von Entwürfen wird in Anlehnung an die Regelungen für verabschiedete Gesetze usw. gebildet. Das bedeutet, dass bei nationalen Gesetzentwürfen der offizielle Kurztitel mit Priorität 1 als bevorzugter Titel gewählt wird. Bei Vorschlägen für Rechtssetzungsakte der Europäischen Union, bei denen ein offizieller Kurztitel zumeist fehlt, nutzt man indes den gebräuchlichen Zitiertitel als bevorzugten Titel.

Die offizielle Langform und die Abkürzung werden als abweichende Titel erfasst. Titelfassungen, aus denen nicht ausdrücklich hervorgeht, dass es sich um einen Text im Entwurfsstadium handelt, werden in Feld 130 \$g mit dem identifizierenden Merkmal „Entwurf“ gekennzeichnet; dies gilt auch für Entwurfsfassungen von EU-Rechtssetzungsakten. Bei Bedarf wird als weiteres identifizierendes Merkmal das Erscheinungsjahr hinzugefügt.

Beispiele:

PICA3

**130** Netzwerkdurchsetzungsgesetz**\$g**Entwurf

**430** Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rechtsdurchsetzung in sozialen Netzwerken

**430** NetzDG**\$4**abku

**510** !...!Deutschland**\$b**Bundesregierung**\$4**aut1

**548 \$c**2017**\$4**datj

**670** BT-Drs 315/17

**678 \$b**Gesetzentwurf vom 21.04.2017

Aleph

Aleph IDS

*## In der Vergangenheit wurden Normdatensätze für Gesetzesentwürfe mit der Verabschiedung des Gesetzes lediglich umgearbeitet, sodass es bisher nur Werktitel für Gesetzentwürfe gibt, die nie in ein Gesetz gemündet haben. Hier muss gegebenenfalls eine Korrektur erfolgen.*

h) Verfassungsentwürfe

Bei **Verfassungsentwürfen** wird der normierte Sucheinstieg in Anlehnung an die Regelung für verabschiedete Verfassungen gebildet. Gibt es keinen spezifischen Titel, wird der Terminus „Verfassung“ gewählt und zur Spezifizierung der Terminus „Entwurf“ ergänzt. (vgl. RDA [6.19.2](#) D-A-CH).<sup>11</sup>

## Normdatensätze der GND zu Verfassungsentwürfen, die dieser Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.

Beispiel:

PICA3

**130** Verfassung\$gEntwurf\$f1977  
**510** !...!Schweiz\$bExpertenkommission für die Vorbereitung einer Totalrevision der Bundesverfassung\$4aut1  
**548** \$c1977\$4datj  
**670** B 1996\$bunter Schweiz (Staat, Recht)

Aleph

**110** \$k Schweiz \$b Expertenkommission für die Vorbereitung einer Totalrevision der Bundesverfassung \$t Verfassung \$h Entwurf \$f 1977  
**510** \$k Schweiz \$b Expertenkommission für die Vorbereitung einer Totalrevision der Bundesverfassung \$4 aut1 \$9 (DE-588)  
**548** \$a 1977 \$4 datj  
**670** \$a B 1996 \$b unter Schweiz (Staat, Recht)

Aleph IDS

## 6. Gesetze des Altertums und der Antike, mittelalterliche Gesetze, Gewohnheitsrechte usw. (RDA 6.29.1.6)

Für die Gesetze von Gebietskörperschaften des Altertums, für Gesetze von nicht westlichen Gebietskörperschaften vor der Einführung von gesetzgebenden Körperschaften nach westlichem Vorbild und für Gewohnheitsrecht, Stammesrecht usw. wird für den normierten Sucheinstieg zum bevorzugten Titel (in dieser Reihenfolge):

- der Titel, unter dem das Gesetz oder die frühe Gesetzessammlung bekannt ist (RDA 6.19.2.6, RDA 6.2.2.4-6.2.2.5 sofern zutreffend)
- der Haupttitel (kein Alternativtitel) der Ressource, die das Gesetz/die Gesetze usw. enthält, gewählt.

Wahl der Sprache:

- für Titel nach 1500: Titel in Originalsprache, unter der das Werk bekannt wurde (RDA 6.2.2.4)  
 für Titel vor 1501: Titel in Originalsprache, in der das Werk in modernen Quellen identifiziert wird (RDA 6.2.2.5)

<sup>11</sup> Sollte die gesetzgebende Körperschaft ausnahmsweise nicht ermittelbar sein, wird die Gebietskörperschaft, für die der Verfassungsentwurf gilt, als geistiger Schöpfer erfasst.

Als bevorzugter Titel historischer Rechtsnormen wird, wie bei aktuellen Gesetzen, ein offizieller Titel, Kurztitel oder Zitiertitel erfasst, der sofern möglich, einem Verkündungsblatt zu entnehmen ist (RDA 6.19.5.2). Ist ein offizieller Titel nicht ermittelbar, wird ein gebräuchlicher Titel aus historischen Quellen bzw. aus Nachschlagewerken (z. B.: HRG) entnommen.

Ist eine gesetzgebende Körperschaft ermittelbar, so wird sie wie bei heute noch gültigen Rechtsnormen als Teil des normierten Sucheinstiegs erfasst.

Juristische Werke aus der Zeit vor der Industrialisierung des Buchdrucks<sup>12</sup>, wie **Alte Drucke** werden grundsätzlich nach den gleichen Regeln erfasst.

Sie sind in der Regel nicht als Gesetze bezeichnet und folgen in ihrem Aufbau keiner klar definierten Form (Unterteilung in Paragraphen o. ä.). Vielmehr handelt es sich häufig um Festlegungen des regierenden Fürsten usw. (im Sinne von RDA „Oberste Führungskraft“) oder eines von ihm Beauftragten, die Gesetzeskraft entfalten. Typische Benennungen sind Mandat, Edikt, Patent, Ordnung, Verordnung o. ä. Diese können aber auch gänzlich fehlen. Auch Formulierungen wie „Wir ... [Landesfürst] tun hiermit kund, wie es mit ... [Thema] in unseren Landen zu halten sei ...“ weisen darauf hin, dass die beschriebenen Regelungen Gesetzescharakter haben.

Maßgebend für die Beurteilung, ob es sich im Sinne von RDA um ein Gesetz handelt, ist die Tatsache, dass die Regelungen auf Rechtswirkung nach außen gerichtet sind und nicht nur verwaltungssintern gelten. Beziehen sich die Regelungen auf Abläufe in einer Behörde o. ä., so werden sie wie „Verwaltungsvorschriften, die keine Gesetze sind“ nach RDA 6.29.1.7 erfasst. Ein offizieller Titel, Kurztitel oder Zitiertitel ist bei diesen Rechtsnormen häufig in keiner der oben genannten Quellen zu ermitteln.

Es wird dann auf den Titel der Manifestation zurückgegriffen. Ist dieser als bevorzugter Titel nicht sinnvoll oder verwendbar (z. B. wenn als Haupttitel der Textanfang verwendet wurde), kann ein Titel fingiert werden (RDA 6.2.2.6 b).

Für den fingierten Titel wird analog zu RDA 2.3.2.11 die Angabe der Art der Ressource und eine kurze Angabe über das Thema empfohlen. Darüber hinaus sind zur Bildung des Titels die allgemeinen Regeln heranzuziehen, RDA 2.3.1 ff und die für alte Drucke im D-A-CH-Raum erarbeiteten Anwendungsbestimmungen. (vgl. dazu die Arbeitshilfen alte Drucke)

Als unterscheidendes Merkmal bei gleichnamigen normierten Sucheinstiegen wird, wie bei aktuellen Gesetzen, die Jahreszahl erfasst. Eine weitere Spezifizierung des Datums erfolgt nur, wenn es zur Unterscheidung notwendig ist. Im Übrigen können Datumsangaben in den Feldern 548 und 678 \$b erfasst werden.

Stadtrechte, Dorfordnungen, Kirchenordnungen und Kirchenverfassungen sind in der Regel unter diesen Bezeichnungen bekannt, deshalb wird der normierte Sucheinstieg entsprechend gebildet (RDA 6.29.1.6 D-A-CH). Das gilt auch für Weistümer, Landrechte, Landfrieden, Privilegien und Gerichts- oder Polizeiordnungen.

Eine Gebietskörperschaft, für die das Gesetz gilt, wird nur dann zur Bildung des normierten Sucheinstiegs herangezogen, wenn sie eindeutig ermittelbar ist.

---

<sup>12</sup> D. h. vor den 1830er Jahren bis ca. 1850er Jahren

Bei Gesetzen, bei denen die rechtssetzende Gebietskörperschaft und die geregelte Gebietskörperschaft nicht identisch sind (z. B. Kolonialgesetzgebung), wird der normierte Sucheinstieg mit der geregelten Gebietskörperschaft gebildet (RDA 6.21.1.4).

Gilt ein Gesetz für mehrere Gebietskörperschaften, wird der normierte Sucheinstieg lediglich mit dem bevorzugten Titel gebildet (RDA 6.29.1.3). Die Gebietskörperschaften können im normierten Sucheinstieg erfasst werden, sofern das für die Identifikation und den Zugang als wichtig angesehen wird. Die normerlassende Gebietskörperschaft wird mit "\$4-Code auta" und die geregelten Gebietskörperschaften mit „\$4-Code bete“ codiert.

Erlasse von einer obersten Führungskraft (z. B.: Landesherren, regierende Fürsten usw.) die entsprechend den obigen Ausführungen Gesetze sind, werden nach RDA 6.29.1.1.2, 6.29.1.6 erfasst. Die oberste Führungskraft ist als weiterer geistiger Schöpfer zu erfassen und wird im Normdatensatz mit „\$4-Code auta“ codiert.

Diese Beziehung ist eigentlich nicht zur „natürlichen Person“, sondern zum Personendatensatz der obersten Führungskraft (Amtsträger) herzustellen (vgl. Schulungsunterlage Modul 6 Juristische Werke, pdf-Version<sup>13</sup> Seite 12). Da diese Normdatensätze in der GND oft neu angelegt werden müssten und eine Trennung zwischen der Person und ihrem Amt häufig nicht ohne weiteres möglich ist (oberste Führungskräfte sind oft durch Geburt oder Putsch in ihr Amt gelangt), wird der in der Regel bereits vorhandene Normdatensatz der Person verwendet. Darüber hinaus haben diese Personen auch mehrere Territorien regiert, die sich im Laufe ihrer Regentschaft verändert haben. Auch die Ränge der regierenden Fürsten, Könige, Kaiser, Kurfürsten, Herzöge etc. haben häufig gewechselt. Dies würde einerseits die korrekte Erfassung der Werke erschweren und andererseits eine Verstreuung der Werke einer Führungskraft zur Folge haben, was nicht im Sinne von RDA wäre.

Weitere Personen, die unmittelbar mit der Erstellung der Rechtsquelle in Verbindung stehen, sind zum Beispiel Aktenunterzeichner etc. Bei diesen Personen handelt es sich häufig um Beamte, die für die Ausfertigung des Gesetzes verantwortlich zeichnen. Oft sind sie nicht mit ihrem vollständigen Namen genannt (d. h. nur mit Initialen, Familienname oder Amtsbezeichnung und/oder Adelsbezeichnung und Familienname). Sie sind nicht als geistige Schöpfer anzusehen und bleiben bei der Bildung des normierten Sucheinstiegs unberücksichtigt. Sie können jedoch, insbesondere wenn es für die Identifizierbarkeit des Werks sinnvoll erscheint, als Mitwirkende / Beteiligte Personen, Familien oder Körperschaften im Normdatensatz erfasst werden. Sie werden mit \$4-Code bete<sup>14</sup> codiert.

*## Stadtrechte, Dorfordnungen, Kirchenordnungen und Kirchenverfassungen wurden in der GND bisher grundsätzlich unter den genannten Bezeichnungen normiert angesetzt. Sofern spezielle Titel für diese Werke existieren, unter denen sie bekannt sind, ist der Normdatensatz in der GND zu ändern. Die normierte Titelform sollte als abweichender Titel im Normdatensatz erhalten bleiben.*

Beispiele:

---

<sup>13</sup> <https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Modul+6J+-+Spezialschulung+Juristische+Werke>

<sup>14</sup> Codierung des Mitwirkenden in der Titelerfassung \$4 ctb.

PICA3

**130** Meißner Rechtsbuch**548** 1357**\$b**1387**\$4**datb**670** Stammler-Langosch**670** HRG**130** Kanon Leke" Dukagjini**548** **\$c**1400**\$4**datj**551** !...!*Albanien***\$4**aut1**670** M**\$b**unter Dukagjini**130** Ziegenhainer Zuchtordnung**430** Kirchenordnung**\$f**1539**\$g**Ziegenhain**430** Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung**551** !...!*Landgrafschaft Hessen***\$4**aut1**670** Die evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. Hrsg. v. Emil Sehling. Bd. 8,1. Tübingen 1965, S. 101-112**130** Verordnung zur Besteuerung des Tabakhandels in Schleusingen und Suhla**430** Wer hinführo mit Tobak in den Stadten Schleusingen und Suhla handeln will**548** **\$c**1699**\$4**datj**551** !...!*Schleusingen***\$4**auta**551** !...!*Suhl***\$4**auta**678** **\$b**Rechtsverordnung vom 13.04.1699**130** Prozess- und Gerichtsordnung**\$f**1622**430** Process Und Gerichts Ordnung**\$f**1622**430** Process Und Gerichts Ordnung Deß Dürchläüchtigsten Hochgebornen Fürsten und Herrn Herrn Johann Georgen Hertzogen zu Sachsen Gülich Cleve unnd Bergk des Heiligen Römischen Reichs Ertzmarschalchen und Churfürsten ... : Darnach man sich in allen Seiner Churf. Gn. Landen und dero Ober und UnterGerichten sonderlich bey ordentlichen Rechtsprocessen gleichförmig zu achten**500** !...!**\$P**Johann Georg**\$n**I.**\$I**Sachsen, Kurfürst**\$4**auta**548** **\$c**1622**\$4**datj**678** **\$b**Rechtsverordnung vom 28.07.1622**130** Landfrieden**\$f**1521**430** Landtfrid durch Kayser Carol den funfften: vff dem Reichstag zu Worms. Anno.M.vc.xxj. auffgericht**430** Landfrieden durch Kaiser Karl den fünften auf dem Reichstag zu Worms Anno M.D.XXI. auffgericht**500** !...!**\$n**V.**\$I**Heiliges Römisches Reich, Kaiser**\$4**auta**510** !...!*Reichstag***\$d**1521**\$c**Worms**\$4**rela**548** **\$c**1521**\$4**datj**550** !...!*Landfriede***\$4**obin

Manifestation (Mainz: Schöffer, 1523):

3010 !...!**\$n**V.**\$I**Heiliges Römisches Reich, Kaiser**\$B**Verfasser**\$4**aut3210 !...!*Landfrieden***\$f**1521

4000 Landtfrid|| durch Kayser Ca||rol den funfften:|| vff dem Reichs=||tag zu Worms.|| Anno.M.vc.xxj.|| auffgericht.||

**130** Bambergische Halsgerichtsordnung

**430** Constitutio criminalis Bambergensis  
**430** Bamberger Halsgerichtsordnung  
**430** Bambergische Peinliche Halsgerichtsordnung  
**430** CCB\$4abku  
**500** !...!Schwarzenberg, Johann\$cvon\$4auta  
**548** \$c1507\$4datj  
**550** !...!Halsgerichtsordnung\$4obin  
**551** !...!Hochstift Bamberg\$4aut1  
**670** B Wissen

Manifestation:

3010 !...!Schwarzenberg, Johann\$cvon\$BVerfasser\$4aut  
 3100 !...!Hochstift Bamberg\$BGeregelte Gebietskörperschaft\$4jug  
 3210 !...!Hochstift Bamberg\$aBambergische Halsgerichtsordnung  
 4000 Bambergische peinliche Halsgerichtsordnung = Constitutio criminalis Bambergensis /  
 [Johann von Schwarzenberg]

**130** Tiroler Malefiz-Ordnung\$f1499  
**430** Tiroler Halsgerichtsordnung  
**430** Gesetz vnd ordnungen der ynlichten Malefiz Rechten vnd annderer notdurftigen henndeln  
 des lannds der Graueschaft Tyroll  
**548** \$c1499\$4datj  
**550** !...!Halsgerichtsordnung\$4obin  
**551** !040602079!Tirol\$4aut1  
**670** B\$bunter Halsgericht

**130** Carolina  
**430** Constitutio criminalis Carolina  
**430** CCC\$4abku  
**430** Peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karls des Fünften  
**430** Peinliche Halßgrichtsordnung  
**430** Peinliche Halsgerichtsordnung  
**430** Peinlich Gerichts Ordnung  
**430** Peinlich Gerichtsordnung  
**430** Reichs Peinliche Gerichts Ordnung  
**548** \$c1532\$4datj  
**500** !...!\$PKarl\$nV.\$IHeiliges Römisches Reich, Kaiser\$4auta  
**550** !...!Halsgerichtsordnung\$4obin  
**670** M  
**670** Creifelds (21. Aufl)\$bunter Constitutio criminalis Carolina

Aleph

**130** \$t Meißner Rechtsbuch  
**548** \$a 1357-1387 \$4 datb  
**670** \$a Stammler-Langosch  
**670** \$a HRG

**110** \$k Albanien \$t Kanon Leke` Dukagjini  
**548** \$a 1400 \$4 datj  
**551** \$g Albanien \$4 aut1 \$9 (DE-588)...  
**670** \$a M \$b unter Dukagjini

**110** \$k Landgrafschaft Hessen \$t Ziegenhainer Zuchtordnung  
**410** \$k Landgrafschaft Hessen \$t Kirchenordnung \$f 1539 \$h Ziegenhain

**410 \$k** Landgrafschaft Hessen **\$t** Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung  
**551 \$g** Landgrafschaft Hessen **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** Die evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. Hrsg. v. Emil Sehling. Bd. 8,1. Tübingen 1965, S. 101-112

Aleph IDS

## 7. Verwaltungsvorschriften usw., die keine Gesetze sind (RDA 6.29.1.7–6.29.1.9)

Unter diese Regelung fallen insbesondere Verwaltungsvorschriften im Sinne der deutschen Rechtssprache (vgl. [RDA 6.29.1.7 D-A-CH](#)). Der normierte Sucheinstieg wird mit dem bevorzugten Titel der Verwaltungsvorschrift und dem normierten Sucheinstieg für die Behörde, die die Verwaltungsvorschrift erlassen hat, gebildet.

Beispiel:

PICA3

**130** Verwaltungsvorschriften für Beschäftigte des Landes über die Annahme von Belohnungen und Geschenken

**510** !...!Hessen**\$b**Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**\$4**aut1

**548 \$c**2012**\$4**datj

**670** Hess. StAnz. 2012, Nr. 26, S. 676

678 **\$b**Verwaltungsvorschrift vom 18.06.2012

**130** Teilhaberichtlinien

**430** Richtlinien zur Integration und Teilhabe schwerbehinderter Angehöriger der hessischen Landesverwaltung

**510** !...!Hessen**\$b**Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**\$4**aut1

**548 \$c**2013**\$4**datj

**670** Hess. StAnz. 2013, Nr. 27, S. 838

678 **\$b**Verwaltungsvorschrift vom 12.06.2013

Aleph

**110 \$k** Hessen **\$b** Hessisches Ministerium des Innern und für Sport **\$t** Verwaltungsvorschriften für Beschäftigte des Landes über die Annahme von Belohnungen und Geschenken

**510 \$k** Hessen **\$b** Ministerium des Innern und für Sport **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**548 \$a** 2012 **\$4** datj

**670 \$a** Hess. StAnz. 2012, Nr. 26, S. 676

**110 \$k** Hessen **\$b** Hessisches Ministerium des Innern und für Sport **\$t** Teilhaberichtlinien

**410 \$k** Hessen **\$b** Hessisches Ministerium des Innern und für Sport **\$t** Richtlinien zur Integration und Teilhabe schwerbehinderter Angehöriger der hessischen Landesverwaltung

**510 \$k** Hessen **\$b** Hessisches Ministerium des Innern und für Sport **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**548 \$a** 2013 **\$4** datj

**670 \$a** Hess. StAnz. 2013, Nr. 27, S. 838  
**678 \$b** Verwaltungsvorschrift vom 12.06.2013

Aleph IDS

## 8. Gerichtliche Verfahrensvorschriften (RDA 6.29.1.10–6.29.1.12)

Der normierte Sucheinstieg für Verfahrensvorschriften, die für ein Gericht gelten, (unabhängig von ihrer offiziellen Natur, z. B. Gesetze, Verwaltungsvorschriften), wird mit dem bevorzugten Titel der Vorschrift und der Körperschaft für das Gericht gebildet.

Gerichtliche Verfahrensvorschriften, die für mehrere Gerichte einer Gebietskörperschaft gelten und als Gesetze erlassen werden, sind wie Gesetze zu behandeln.

In der deutschen Rechtsordnung (und vermutlich auch in zahlreichen weiteren Rechtsordnungen) stellen gerichtliche Verfahrensvorschriften keine eigenständige Rechtsquellen-Kategorie dar, die sinnvoll von anderen abgegrenzt werden kann. Sie können als Gesetz, als Rechtsverordnung oder als Verwaltungsvorschrift erlassen werden. Der normierte Sucheinstieg ist daher anhand der Form, in der die einzelne gerichtliche Verfahrensvorschrift erlassen wurde, entsprechend der einschlägigen RDA-Vorschriften zu bestimmen.<sup>15</sup>

Beispiele:

PICA3

**130** Rules of practice and procedure of the United States Tax Court

**510** !...!USA**\$b**Tax Court**\$4**aut1

**670 \$b**Stand: 21.09.2017**\$u**<https://www.ustaxcourt.gov/rules.htm>

**130** Verfahrensordnung des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften

**510** !...!Europäischer Gerichtshof**\$4**aut1

**670** ABl. EU 1991, L 176, S. 7

*Gesetz:*

**130** Strafprozessordnung

**551** !...!Deutschland**\$4**aut1

**670** RGBl. 1877, S. 253

**130** Patentgerichtsgesetz

**551** !...!Schweiz**\$4**aut1

**670** SR 173.41

**130** Bundesfinanzgerichtsgesetz

**551** !...!Österreich**\$4**aut1

**670** BGBl. I Nr. 14/2013

<sup>15</sup> Diese Regelung muss als D-A-CH AWR noch verankert werden (Stand Oktober 2017)



*Rechtsverordnung:*

**130** Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr beim Bundesgerichtshof und Bundespatentgericht

**551** !...!Deutschland**\$4**aut1

**670** BGBl. I 2007, S. 2130

*Verwaltungsvorschrift:*

**130** Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen

**510** !...!Deutschland**\$b**Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz**\$4**aut1

**670** BAnz. 1967, Nr. 218, S. 2

## Aleph

**110 \$k** USA. Tax Court **\$t** Rules of practice and procedure of the United States Tax Court

**510 \$k** USA. Tax Court **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$b** Stand: 21.09.2017 **\$u** <https://www.ustaxcourt.gov/rules.htm>

**110 \$k** Europäischer Gerichtshof **\$t** Verfahrensordnung des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften

**510 \$k** Europäischer Gerichtshof **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** ABl. EU 1991, L 176, S. 7

*Gesetz:*

**110 \$k** Deutschland **\$t** Strafprozessordnung

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** RGBl. 1877, S. 253

**110 \$k** Schweiz **\$t** Patentgerichtsgesetz

**551 \$g** Schweiz **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** SR 173.41

**110 \$k** Österreich **\$t** Bundesfinanzgerichtsgesetz

**551 \$g** Österreich **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** BGBl. I Nr. 14/2013

*Rechtsverordnung:*

**110 \$k** Deutschland **\$t** Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr beim Bundesgerichtshof und Bundespatentgericht

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** BGBl. I 2007, S. 2130

*Verwaltungsvorschrift:*

**110 \$k** Deutschland **\$b** Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz **\$t** Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen

**510 \$k** Deutschland **\$b** Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**670 \$a** BAnz. 1967, Nr. 218, S. 2

## Aleph IDS

## Die Normdatensätze in der GND für die Verfahrensvorschriften im D-A-CH-Raum bedürfen keiner Änderung. Normdatensätze für Verfahrensvorschriften ausländischer Gerichte sollten vor der Verwendung überprüft werden.

## 9. Satzungen, Chartas usw. von zwischenstaatlichen Gremien und Gremien, die keine Gebietskörperschaften sind (RDA 6.29.1.13–6.29.1.14)

Der normierte Sucheinstieg für eine Satzung, Charta usw. einer internationalen zwischenstaatlichen Körperschaft wird mit dem normierten Sucheinstieg, der die Organisation repräsentiert (RDA 11.13.1) und dem bevorzugten Titel gebildet (RDA 6.19.2).

Beispiel:

PICA3

**130** Charter of the United Nations  
**510** !...!Vereinte Nationen**\$4**aut1  
**670** B 2006**\$b**unter Vereinte Nationen  
**670** BGBl. II 1973, S. 430

**130** Völkerbundssatzung  
**430** Völkerbundakte  
**430** Satzung des Völkerbundes  
**510** !...!Völkerbund**\$4**aut1  
**670** B Wissen**\$b**unter Völkerbund  
**670** Creifelds (20. Aufl.)**\$b**unter Völkerbund  
**670** RGBl. 1919, S. 689

Aleph

**110 \$k** Vereinte Nationen **\$t** Charter of the United Nations  
**510 \$k** Vereinte Nationen **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** B 2006 **\$b** unter Vereinte Nationen  
**670 \$a** BGBl. II 1973, S. 430

**110 \$k** Völkerbund **\$t** Völkerbundssatzung  
**410 \$k** Völkerbund **\$t** Völkerbundakte  
**410 \$k** Völkerbund **\$t** Satzung des Völkerbundes  
**510 \$k** Völkerbund **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** B Wissen **\$b** unter Völkerbund  
**670 \$a** Creifelds (20. Aufl.) **\$b** unter Völkerbund  
**670 \$a** RGBl. 1919, S. 689

Aleph IDS

Für alle Veröffentlichungen der Vereinten Nationen wird der Werkstitel nach der englischen Sprachausgabe bestimmt. ([RDA 6.2.2.4 D-A-CH, Erläuterung 2. b\) 4.](#))

## Die Normdatensätze in der GND müssen in der Regel geändert werden, da für den bevorzugten Titel der gebräuchliche deutsche Titel erfasst wurde.

## 10. Resolutionen der Vereinten Nationen

UN-Resolutionen sind Beschlüsse, die von den Organen der Vereinten Nationen gefasst werden. Sie können verbindlich oder unverbindlich sein und den generell-abstrakten Charakter eines Legislativakts oder den individuell-konkreten Charakter einer Einzelfallentscheidung haben. Grundsätzliche UN-Resolutionen, die generelle Standards für das Verhalten der Mitgliedsstaaten festsetzen, werden oft als Deklarationen bezeichnet.<sup>16</sup>

Unabhängig von ihrem Rechtscharakter, werden Resolutionen der Generalversammlung, des Sicherheitsrats oder eines anderen Organs der Vereinten Nationen (z. B.: UN-Menschenrechtsrat) mit

- a) dem normierten Sucheinstieg für das Organ, das die Resolution angenommen hat (RDA 11.13.1) und
- b) dem bevorzugten Titel gebildet (RDA 6.19.2).

Quellen für die Ermittlung des bevorzugten Titels und der abweichenden Titel von Resolutionen:

<https://documents.un.org/prod/ods.nsf/home.xsp> (Elektronisches Dokumentenarchiv der Vereinten Nationen)

<http://www.un.org/en/sections/documents/general-assembly-resolutions/index.html> (Resolutionen der Generalversammlung)

[http://www.un.org/documents/instruments/docs\\_en.asp](http://www.un.org/documents/instruments/docs_en.asp) (Resolutionen der Generalversammlung)

<http://www.un.org/en/sc/documents/resolutions/1999.shtml> (Resolutionen des Sicherheitsrats)

[http://www.un.org/Depts/german/sr/sr\\_res.html](http://www.un.org/Depts/german/sr/sr_res.html) (Übersetzung, deutsch) (Resolutionen des Sicherheitsrats)

Der bevorzugte Titel der Resolutionen der Generalversammlung wird mit dem Terminus „Resolution“, der Nummer der Sitzung (session), der Nummer der Resolution und der Jahreszahl gebildet. Bis Ende 1976 wurde die Sitzungsnummer in römischen Zahlen hinter die Nummer der Resolution gestellt.

Beispiel:

ab 1976 Resolution 72/133 (2017)

bis 1975 Resolution 1865 (XVII)

Der bevorzugte Titel der Resolutionen des Sicherheitsrats wird mit dem Terminus „Resolution“, der Nummer der Resolution und der Jahreszahl gebildet.

Beispiel: Resolution 2433 (2018)

---

<sup>16</sup> Werner Schroeder, Christoph Schreuer in: August Reinsch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts, Band 1: Textteil, 5. Aufl., Wien 2013, ISBN 978-3-214-14916-1, Rn. 445

Als abweichende Titel sind die Dokumentennummer (z. B. A/RES/72/133) sowie – sofern vorhanden – gebräuchliche verbal ausformulierte Titel (z. B. Security Council Resolution 2433 (2018) on the situation in the Middle East) zu erfassen.

Beispiele:

PICA3

**130** Resolution 3379 (XXX)  
**430** A/RES/3379  
**430** General Assembly resolution 3379 on elimination of all forms of racial discrimination  
**510** !...!Vereinte Nationen**\$b**Generalversammlung**\$4**aut1  
**548** **\$c**1975**\$4**datj  
**548** 1975**\$b**1991**\$4**datb  
**550** !...!Rassendiskriminierung**\$4**them  
**550** !...!Resolution**\$4**obin

**130** Resolution 47/135 (1992)  
**430** A/RES/47/135  
**430** Declaration on the Rights of Persons Belonging to National or Ethnic, Religious and Linguistic Minorities  
**430** UN Declaration on Minorities  
**430** UN Declaration on Minority Rights  
**430** United Nations Resolution 47/135  
**510** !...!Vereinte Nationen**\$b**Generalversammlung**\$4**aut1  
**548** **\$c**1992**\$4**datj  
**550** !...!Minderheitenrecht**\$4**them  
**550** !...!Resolution**\$4**obin

**130** Resolution 181 (II)  
**430** A/RES/181 (II)A-B  
**430** UN-Teilungsresolution  
**430** UN Teilungsplan  
**430** General Assembly resolution 181 (II) on the future government of Palestine  
**510** !...!Vereinte Nationen**\$b**Generalversammlung**\$4**aut1  
**548** **\$c**1947**\$4**datj  
**550** Palästinafrage**\$4**them  
**550** Resolution**\$4**obin

**130** Resolution 1267 (1999)  
**430** S/RES/1267 (1999)  
**430** Security Council resolution 1267 (1999) on measures against the Taliban  
**510** !...!Vereinte Nationen**\$b**Sicherheitsrat**\$4**aut1  
**548** **\$c**1999**\$4**datj  
**510** !...!Taliban**\$4**them  
**551** !...!Afghanistan**\$4**them  
**550** !...!Resolution**\$4**obin

Aleph

Aleph IDS

## 11. Abkommen (RDA 6.29.1.15)

In der Völkerrechtspraxis gibt es eine Vielzahl von Bezeichnungen für völkerrechtliche Verträge, z. B. Staatsvertrag, Abkommen, Übereinkommen, Pakt, Konvention oder Deklaration. Völkerrechtliche Verträge werden immer zwischen Völkerrechtssubjekten geschlossen, also insbesondere zwischen Staaten und/oder internationalen Organisationen, dem Heiligen Stuhl oder Gebietskörperschaften, die unterhalb der nationalen Ebene angesiedelt sind, aber noch Abkommen abschließen können (RDA 6.19.2.7). Regierungen sind selbst nicht Vertragspartei, sondern vertreten lediglich ihren Staat.

Die Wahl des bevorzugten Titels für einzelne Abkommen erfolgt in folgender Reihenfolge:

- a) Kurztitel oder Zitiertitel, der in der juristischen Literatur verwendet wird
- b) offizieller Titel des Abkommens
- c) jede sonstige offizielle Bezeichnung, unter der das Abkommen bekannt ist (RDA 6.19.2.7 D-A-CH).

Der inoffizielle Kurztitel wird priorisiert, da er häufig bekannter und für das Retrieval besser geeignet ist. Der offizielle Titel kann als abweichender Titel erfasst werden.

Grundsätzlich wird als bevorzugter Titel eines Abkommens der Titel in der Originalsprache gewählt. Kann bei parallelen Sprachausgaben keine Sprache als Originalsprache bestimmt werden, so wird der bevorzugte Titel in der Sprache gewählt, in der er in der zuerst vorliegenden Manifestation vorkommt (RDA 6.19.2.7, RDA 6.2.2.4 D-A-CH)

Liegen gleichzeitig mehrere Sprachausgaben vor, so ist die Sprache der herausgebenden Körperschaft der Manifestation maßgeblich.

Liegen gleichzeitig mehrere Sprachausgaben vor und hat die herausgebende Körperschaft mehrere offizielle Sprachen, so ist die Sprache des bevorzugten Namens der herausgebenden Körperschaft maßgeblich.

Folgende Sonderfälle sind zu unterscheiden:

- 1) Die Sprachausgaben liegen alle gleichzeitig vor: Werktitel in der Sprache der herausgebenden Körperschaft
- 2) Die Sprachausgaben liegen alle gleichzeitig vor und die herausgebende Körperschaft hat mehrere offizielle Sprachen: Werktitel in der Sprache des bevorzugten Namens der herausgebenden Körperschaft
- 3) Veröffentlichungen der EU: Werktitel nach der deutschen Sprachausgabe
- 4) Veröffentlichungen der UN: Werktitel nach der englischen Sprachausgabe

Die Vorzugsreihenfolge gilt auch, wenn es einen deutschen inoffiziellen Kurztitel gibt und die verbindlichen Vertragstexte ausschließlich in mehreren anderen Sprachen veröffentlicht sind.

Das Unterzeichnungsdatum ist im Sinne von RDA 6.20.3.1 das früheste Datum, an dem ein Abkommen oder ein Protokoll zu einem Abkommen von einer internationalen zwischenstaatlichen Körperschaft oder einer internationalen Konferenz für die Unterzeichnung geöffnet, förmlich unterzeichnet, ratifiziert, öffentlich bekannt gegeben usw. wurde, wird grundsätzlich erfasst (RDA 6.20.3).

Es wird in dem Unterfeld 130 und 430 \$f in folgender Struktur angegeben: JJJJ Monat TT.  
Das Datum wird bei den abweichenden Titeln ebenfalls erfasst.

Der bevorzugte Titel des Abkommens ist immer der aktuelle bzw. zuletzt gültige Titel.

Nur generelle Novellierungen/Revisionen von Abkommen sind als ein neues Werk zu behandeln (RDA 6.29.1.16) und führen zu einem neuen Datensatz. Bei allen übrigen Änderungen wird kein neuer Werktitel erfasst. Gegebenenfalls wird der bevorzugte Titel des Werks angepasst und der frühere Titel als abweichende Titel angegeben.

Bei Abkommen wird in Feld 548, entsprechend der Verfahrensweise bei den übrigen Rechtsnormen, nur das Jahr des Vertragsabschlusses aufgenommen. Eine spezifischere Datumsangabe wird in Feld 678 \$b abgelegt. Dort können auch, wie bei Gesetzen, Informationen über Änderungen erfasst werden, die von besonderer Bedeutung sind. Bei völkerrechtlichen Verträgen, die in Deutschland gelten, sollte als Quelle zusätzlich die Fundstelle der Bekanntmachung im Bundesgesetzblatt II erfasst werden (BGBl. II JJJJ, S. XXXX).

Die Gebietskörperschaften und sonstigen Körperschaften, die an einem Abkommen als Unterzeichner, Ratifizierende usw. beteiligt sind (RDA 19.3.2.13), können als in Beziehung stehende Vertragspartner erfasst werden (RDA 6.22).

Staatsverträge, bei denen mindestens einer der Vertragspartner ein staatliches Organ ist, werden wie völkerrechtliche Verträge behandelt.

Historische Einzelereignisse wie Friedensschlüsse, werden als Sachbegriffe erfasst. Erscheinen sie aber in Form eines Vertragstextes, werden sie wie Abkommen behandelt und sind als Werke zu erfassen (vgl. EH-S-03).

*## Bisher wurde grundsätzlich der gebräuchliche deutsche Titel als bevorzugter Titel gewählt, außerdem wurde das Datum des Abkommens nicht als Teil des normierten Sucheinstiegs erfasst. Werktitel für Abkommen, die der neuen Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden. Die im Normdatensatz vorhandenen Datumsangaben bleiben unverändert, z. B.: Pica Feld 548 und 678 \$b.*

*Vertragspartner von Abkommen können in Beziehung gesetzt werden.*

*Friedensschlüsse und Friedensverträge müssen auf ihre Ansetzungsform überprüft werden.*

Beispiel:

PICA3

**130** Madrider Markenabkommen\$f1891 April 14

**430** MMA\$4abku

**430** Madrider Abkommen betreffend die internationale Registrierung von Fabrik- und Handelsmarken\$f1891 April 14

**430** Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken\$f1891 April 14

**430** Madrid Agreement Concerning the International Registration of Marks\$f1891 April 14

**430** Arrangement de Madrid concernant l'enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce\$f1891 April 14

**548** \$c1891\$4datj

**550** !...!Völkerrechtlicher Vertrag\$4obin

**550** !...!Internationales Markenrecht\$4obin

- 551** !...!*Deutschland***\$4**bete  
**551** !...!*Österreich***\$4**bete  
**551** !...!*Schweiz***\$4**bete  
**551** !...!*Liechtenstein***\$4**bete  
**670** RGBL. II 1922, S. 669  
**678** **\$b**Abkommen vom 14.04.1891
- 130** Europäisches Rahmenübereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften**\$f**1980 Mai 21  
**430** European Outline Convention on Transfrontier Co-operation between Territorial Communities or Authorities**\$f**1980 Mai 21  
**430** Convention-cadre européenne sur la coopération transfrontalière des collectivités ou autorités territoriales**\$f**1980 Mai 21  
**510** !...!*Europarat***\$4**bete  
**548** **\$c**1980**\$4**datj  
**550** !...!*Völkerrechtlicher Vertrag***\$4**obin  
**551** !...!*Deutschland***\$4**bete  
**551** !...!*Österreich***\$4**bete  
**551** !...!*Schweiz***\$4**bete  
**551** !...!*Niederlande***\$4**bete  
**670** BGBL. II 1981, S. 965  
**670** **\$b**Stand: 20.02.2012**\$u**<http://www.conventions.coe.int/Treaty/ger/Treaties/Html/106.htm>  
**678** **\$b**Abkommen vom 21.05.1980; in Kraft getreten am 22.12.1981
- 130** Jugendmedienschutz-Staatsvertrag**\$f**2002 September 10  
**430** Staatsvertrag über Jugendmedienschutz**\$f**2002 September 10  
**430** Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien**\$f**2002 September 10  
**430** JMStV**\$4**abku  
**548** **\$c**2002**\$4**datj  
**550** !...!*Medienrecht***\$4**obin  
**678** **\$b**Staatsvertrag zwischen den 16 Bundesländern vom 10.09.2002; in Kraft getreten 01.04.2003
- 130** Versailler Vertrag**\$f**1919 Juni 28  
**430** Friedensvertrag von Versailles**\$f**1919 Juni 28  
**430** Friede von Versailles**\$f**1919 Juni 28  
**430** Vertrag von Versailles**\$f**1919 Juni 28  
**530** !...!*Pariser Vorortverträge***\$4**obpa  
**548** **\$c**1919**\$4**datj  
**550** !...!*Friedensvertrag***\$4**obin  
**550** !...!*Völkerrechtlicher Vertrag***\$4**obin

## Aleph

- 130** **\$t** Madrider Markenabkommen **\$f** 1891 April 14  
**430** **\$t** MMA **\$4** abku  
**430** **\$t** Madrider Abkommen betreffend die internationale Registrierung von Fabrik- und Handelsmarken **\$f** 1891 April 14  
**430** **\$t** Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken **\$f** 1891 April 14  
**430** **\$t** Madrid Agreement Concerning the International Registration of Marks **\$f** 1891 April 14  
**430** **\$t** Arrangement de Madrid concernant l'enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce **\$f** 1891 April 14  
**548** **\$a** 1891 **\$4** datj  
**550** **\$s** Völkerrechtlicher Vertrag **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

- 550 \$s** Internationales Markenrecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Deutschland **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Österreich **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Schweiz **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Liechtenstein **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 670 \$a** RGBl. II 1922, S. 669
- 678 \$b** Abkommen vom 14.04.1891
- 130 \$t** Europäisches Rahmenübereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften **\$f** 1980 Mai 21
- 430 \$t** European Outline Convention on Transfrontier Co-operation between Territorial Communities or Authorities **\$f** 1980 Mai 21
- 430 \$t** Convention-cadre européenne sur la coopération transfrontalière des collectivités ou autorités territoriales **\$f** 1980 Mai 21
- 510 \$k** Europarat **\$4** bete
- 548 \$a** 1980 **\$4** datj
- 550 \$s** Völkerrechtlicher Vertrag **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Deutschland **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Österreich **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Schweiz **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Niederlande **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 670 \$b** BGBl. II 1981, S. 965
- 670 \$b** Stand: 20.02.2012 **\$u**
- <http://www.conventions.coe.int/Treaty/ger/Treaties/Html/106.htm>
- 678 \$b** Abkommen vom 21.05.1980; in Kraft getreten am 22.12.1981
- 130 \$t** Jugendmedienschutz-Staatsvertrag **\$f** 2002 September 10
- 430 \$t** Staatsvertrag über Jugendmedienschutz **\$f** 2002 September 10
- 430 \$t** Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien **\$f** 2002 September 10
- 430 \$t** JMStV **\$4** abku
- 548 \$c** 2002 **\$4** datj
- 550 \$a** Medienrecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Hessen **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Bayern **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Baden-Württemberg **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Thüringen **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Sachsen **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Schleswig-Holstein **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Niedersachsen **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Nordrhein-Westfalen **\$4** bete **\$9** (DE-588)...
- 130 \$t** Versailler Vertrag **\$f** 1919 Juni 28
- 430 \$t** Friedensvertrag von Versailles **\$f** 1919 Juni 28
- 430 \$t** Friede von Versailles **\$f** 1919 Juni 28
- 430 \$t** Vertrag von Versailles **\$f** 1919 Juni 28
- 548 \$a** 1919 **\$4** datj
- 550 \$a** Friedensvertrag **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
- 550 \$a** Völkerrechtlicher Vertrag **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS



## 12. Protokolle, Zusatzvereinbarungen usw. (RDA 6.29.1.16)

Für ein separat erschienenenes Protokoll, eine Zusatzvereinbarung, eine Ergänzung oder eine andere Vereinbarung zu einem Abkommen wird der normierte Sucheinstieg mit dem bevorzugten Titel für das Abkommen, mit dem Datum und dem Terminus „Protokolle usw.“ (RDA 6.29.1.30.3, RDA 6.21.1.5) ebenfalls mit Datum (RDA 6.20.3, RDA 6.21.1.3) gebildet. Gibt es für das Protokoll einen spezifischen Titel, so wird dieser dem Formaltitel vorgezogen (RDA 6.29.1.16 D-A-CH).

*## Bisher wurden in der GND Protokolle mit eigenem Titel selbstständig angesetzt. Die Normdatensätze der GND, die der neuen Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.*

Beispiele:

PICA3

**130** Madrider Markenabkommen \$f1891 April 14 \$g Protokolle usw. \$f1989 Juni 27

**530** !...!Madrider Markenabkommen \$f1891 April 14 \$4 obpa \$v Enthalten in

**548** \$c1891 \$4 datj

**551** !...!Deutschland \$4 bete

**551** !...!Österreich \$4 bete

**551** !...!Schweiz \$4 bete

**551** !...!Liechtenstein \$4 bete

**670** \$u [http://www.wipo.int/treaties/en/registration/madrid\\_protocol/](http://www.wipo.int/treaties/en/registration/madrid_protocol/)

**678** \$b Abkommen vom 14.04.1891

**130** Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, Supplementing the United Nations Convention Against Transnational Organized Crime \$f2000 November 15

**430** Protokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels \$f2000 November 15

**510** !...!Vereinte Nationen \$4 bete

**530** !...!United Nations Convention against Transnational Organized Crime \$f2000 November 15 \$4 obpa \$v Enthalten in

**548** \$c2000 \$4 datj

**670** BGBl. II 2005, S. 954, 995

**670** UN Doc A/55/383

**678** \$b Protokoll vom 15.11.2000, in Kraft getreten am 25.12.2003

Aleph

**130** \$t Madrider Markenabkommen \$f 1891 April 14 \$h Protokolle usw. \$f 1989 Juni 27

**530** \$t Madrider Markenabkommen \$f 1891 April 14 \$4 obpa \$v Enthalten in \$9 (DE-588)...

**548** \$a 1891 \$4 datj

**551** \$g Deutschland \$4 bete \$9 (DE-588)...

**551** \$g Österreich \$4 bete \$9 (DE-588)...

**551** \$g Schweiz \$4 bete \$9 (DE-588)...

**551** \$g Liechtenstein \$4 bete \$9 (DE-588)...

**670** \$u [http://www.wipo.int/treaties/en/registration/madrid\\_protocol/](http://www.wipo.int/treaties/en/registration/madrid_protocol/)

**678** \$b Abkommen vom 14.04.1891

**130 \$t** Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, Supplementing the United Nations Convention Against Transnational Organized Crime  
**\$f** 2000 November 15  
**430 \$t** Protokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels **\$f** 2000 November 15  
**510 \$k** Vereinte Nationen **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**530 \$t** United Nations Convention against Transnational Organized Crime **\$f** 2000 November 15  
**\$4** obpa **\$v** Enthalten in **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 2000 **\$4** datj  
**670 \$a** BGBl. II 2005, S. 954, 995  
**670 \$a** UN Doc A/55/383  
**678 \$b** Protokoll vom 15.11.2000, in Kraft getreten am 25.12.2003

Aleph IDS

### 13. Rechtsetzungsakte der Europäischen Union (EU)

Bei Rechtsakten, die in Zusammenhang mit der EU und ihren Vorgängerorganisationen stehen, ist danach zu unterscheiden, ob es sich um Verträge zwischen (Mitglieds-)Staaten handelt oder um Rechtssetzungsakte, die von der EU selbst veranlasst wurden.

Bei Verträgen, mit denen Staaten untereinander Regelungen zur EU treffen (z. B. Gründung der EU, Übertragung von Hoheitsrechten auf die EU, Regelung der Kompetenzen von EU-Organen, Beitritt neuer Staaten zur EU) handelt es sich um völkerrechtliche Verträge, die nach den hierfür geltenden RDA-Vorgaben zu behandeln sind, siehe unter Punkt Abkommen.

Handelt es sich hingegen um Rechtssetzungsakte, die von der EU selbst veranlasst wurden (hauptsächlich EU-Richtlinien und EU-Verordnungen), so gelten die folgenden Ausführungen.

Als Geistiger Schöpfer von EU-Richtlinien und EU-Verordnungen ist die Europäische Union zu erfassen. Der bevorzugte Titel von EU-Verordnungen und EU-Richtlinien wird grundsätzlich in deutscher Sprache gewählt, da er für deutschsprachige Anwender in aller Regel am bekanntesten ist und Deutsch eine EU-Amtssprache ist. Dies gilt entsprechend der Erläuterung RDA 6.2.2.4 D-A-CH für alle Veröffentlichungen der EU. Daher wird als bevorzugte Bezeichnung der im Deutschen gebräuchlichste (zumeist inoffizielle) Kurztitel gewählt. Der volle amtliche Titel wird nur in Ermangelung eines gebräuchlichen Kurztitels als bevorzugter Titel gewählt. Er wird aber grundsätzlich als abweichender Titel erfasst. Auch weitere gebräuchliche Zitiertitel sowie amtliche und gebräuchliche Titel weiterer Amtssprachen können als abweichende Titel aufgenommen werden. Überdies wird für EU-Verordnungen und EU-Richtlinien empfohlen, auch den Gattungsbegriff „Verordnung“ oder „Richtlinie“ samt numerischer Bezeichnung als abweichenden Titel zu erfassen (RDA 6.29.1.13 D-A-CH), z. B. „430 Richtlinie (EU) 2016/1148“.<sup>17</sup>

<sup>17</sup> Gemeinsamer Leitfaden des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission für Personen, die an der Abfassung von Rechtstexten der Europäischen Union mitwirken <http://eur-lex.europa.eu/content/techleg/KB0213228DEN.pdf>

Der Aufbau der numerischen Bezeichnung bei EU-Verordnungen und EU-Richtlinien wurde im Laufe der Zeit immer wieder geändert, siehe nachstehende Tabelle auf Basis der Angaben unter <http://publications.europa.eu/code/de/de-110202.htm>. Da die Rechtsakte in späteren Rechtsakten und in der Literatur mit genau der numerischen Bezeichnung zitiert werden, unter der sie veröffentlicht wurden, übernimmt man die Angaben für die Felder 430 und 670 unverändert aus dem Verkündungsblatt.

vor 31.12.1962	Verordnung Nr. XXXX	- -
01.01.1963 bis 31.12.1967	Verordnung Nr. XXXX/JJ/EWG	Richtlinie JJ/XXXX/EWG
01.01.1968 bis 31.10.1993	Verordnung (EWG) Nr. XXXX/JJ	
01.11.1993 bis 31.12.1998	Verordnung (EG) Nr. XXXX/JJ	Richtlinie JJ/XXXX/EG
01.01.1999 bis 30.11.2009	Verordnung (EG) Nr. XXXX/JJJJ	Richtlinie JJJJ/XXXX/EG
01.12.2009 bis 31.12.2014	Verordnung (EU) Nr. XXXX/JJJJ	Richtlinie JJJJ/XXXX/EU
ab 01.01.2015	Verordnung (EU) JJJJ/XXXX	Richtlinie (EU) JJJJ/XXXX

In der vorstehenden Tabelle steht XXXX für eine ein- bis vierstellige laufende Nummer. Anstelle von „EG“ etc. sind auch Vertragskürzel wie EGKS und Euratom möglich.

*## Die EU-Verträge müssen alle als völkerrechtliche Verträge nach RDA 6.29.1.7 aufgearbeitet werden.*

Beispiele:

PICA3

**130** Textilkennzeichnungsverordnung

**430** Verordnung über die Bezeichnungen von Textilfasern und die damit zusammenhängende Etikettierung und Kennzeichnung der Faserzusammensetzung von Textilerzeugnissen und zur Aufhebung der Richtlinie 73/44/EWG des Rates und der Richtlinien 96/73/EG und 2008/121/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

**430** Verordnung (EU) Nr. 1007/2011

**510** !...!Europäische Union\$4aut1

**670** ABl. EU 2011, L 272, S. 1

**130** Verordnung über Insolvenzverfahren\$f2015

**430** Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren\$f2015

**430** EU-Verordnung über Insolvenzverfahren\$f2015

**430** Europäische Insolvenzverordnung\$f2015

**430** Verordnung (EU) 2015/848

**430** EuInsVO\$4abku

**510** !...!Europäische Union\$4aut1

**530** !...!Europäische Union\$aVerordnung über Insolvenzverfahren\$f2000\$4vorg

**\$v**Vorangegangen ist

**670** ABl. EU 2015, L 141, S. 19

**130** Hochwasserrichtlinie  
**430** Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken  
**430** Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken  
**430** Richtlinie 2007/60/EG  
**510** !...!Europäische Union\$4aut1  
**670** ABl. EG 2007, L 288, S. 27

## Aleph

**110 \$k** Europäische Union \$t Textilkennzeichnungsverordnung  
**410 \$k** Europäische Union \$t Verordnung über die Bezeichnungen von Textilfasern und die damit zusammenhängende Etikettierung und Kennzeichnung der Faserzusammensetzung von Textilerzeugnissen und zur Aufhebung der Richtlinie 73/44/EWG des Rates und der Richtlinien 96/73/EG und 2008/121/EG des Europäischen Parlaments und des Rates  
**410 \$k** Europäische Union \$t Verordnung (EU) Nr. 1007/2011  
**510 \$k** Europäische Union \$4 aut1 \$9 (DE-588)...  
**670 \$a** ABl. EU 2011, L 272, S. 1

**110 \$k** Europäische Union \$t Verordnung über Insolvenzverfahren \$f 2015  
**410 \$k** Europäische Union \$t Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren \$f 2015  
**410 \$k** Europäische Union \$t EU-Verordnung über Insolvenzverfahren \$f 2015  
**410 \$k** Europäische Union \$t Europäische Insolvenzverordnung \$f 2015  
**410 \$k** Europäische Union \$t Verordnung (EU) 2015/848  
**410 \$k** Europäische Union \$t EuInsVO \$4 abku  
**510 \$k** Europäische Union \$4 aut1 \$9 (DE-588)...  
**510 \$k** Europäische Union \$t Verordnung über Insolvenzverfahren \$f 2000 \$4 vorg \$v  
 Vorangegangen ist \$9 (DE-588)...  
**670 \$a** ABl. EU 2015, L 141, S. 19

**110 \$k** Europäische Union \$t Hochwasserrichtlinie  
**410 \$k** Europäische Union \$t Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken  
**410 \$k** Europäische Union \$t Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken  
**410 \$k** Europäische Union \$t Richtlinie 2007/60/EG  
**510 \$k** Europäische Union \$4 aut1 \$9 (DE-588)...  
**670 \$a** ABl. EG 2007, L 288, S. 27

## Aleph IDS

#### 14. Entscheidungssammlungen, Citations, Digests usw. (RDA 6.29.1.18–6.29.1.20)

Unter Entscheidungssammlungen sind Sammlungen einzelfallbezogener Entscheidungen insbesondere von staatlichen Gerichten, Schiedsgerichten oder offiziellen Kommissionen mit entsprechender Entscheidungsbefugnis zu verstehen.

Der normierte Sucheinstieg für eine Entscheidungssammlung eines Gerichts wird mit dem bevorzugten Titel, der die Sammlung repräsentiert und dem Sucheinstieg für den Berichterstatter (im Sinne von „court reporter“), dem sie zugeordnet wird, gebildet (RDA 6.29.1.18.1-6.29.1.19). Bei mehreren Berichterstattern wird der bedeutendere oder der erste gewählt.

Die Position des Berichterstatters kennt die deutsche Gerichtsbarkeit so nicht. Berichterstatter haben an deutschen Gerichten völlig andere Aufgaben.

Entscheidungssammlungen deutscher Gerichte werden wie Sammlungen behandelt, die keinem Berichterstatter zugeordnet werden können. In diesem Fall wird das Gericht als geistiger Schöpfer erfasst (RDA 6.29.1.18.2).

Beispiele:

PICA3

**130** Common bench reports  
**500** !...!Manning, James**\$4**aut1

**130** Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen  
**510** !...!Deutschland**\$b**Bundesgerichtshof**\$4**aut1

Aleph

**100 \$p** Manning, James **\$d** 1781-1866 **\$t** Common bench reports  
**500 \$p** Manning, James **\$d** 1781-1866 **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**110 \$k** Deutschland **\$b** Bundesgerichtshof **\$t** Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen

**510 \$k** Deutschland **\$b** Bundesgerichtshof **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

Entscheidungssammlungen von mehreren Gerichten, zum Beispiel thematischer Art, werden mit dem bevorzugten Titel erfasst, der in der Regel dem Haupttitel entspricht (RDA 6.29.1.19).

Sind die Entscheidungen von einem oder mehreren Gerichten von einem Verfasser inhaltlich so aufbereitet, dass er als geistiger Schöpfer der Entscheidungssammlung gelten kann, wird der normierte Sucheinstieg mit dem Verfasser und dem bevorzugten Titel für die Entscheidungssammlung gebildet (Beispiel 2).

Gleiches gilt für die Materialarten der Citations<sup>18</sup> und Digests<sup>19</sup> usw. (RDA 6.29.1.20).

Beispiele:

PICA3

**130** BGH-Rechtsprechung Strafrecht 2015

<sup>18</sup> Citations sind Zitate für gerichtliche Vorentscheidungen.

<sup>19</sup> Digests sind Auszüge aus Gerichtsentscheidungen.

**500** !...!*Graf, Jürgen Peter***\$4**aut1

**130** Schadensverteilung bei Verkehrsunfällen

**500** !...!*Kuhn, Paul***\$4**aut1

**130** Verwaltungsrechtsprechung

**500** !...!*Steinbach, Armin***\$4**aut1

**130** Urteilssammlung health-claims 2015/2016

**500** !...!*Ballke, Christian***\$4**aut1

Aleph

**100 \$p** Graf, Jürgen Peter **\$d** 1952- **\$t** BGH-Rechtsprechung Strafrecht 2015

**500 \$p** Graf, Jürgen Peter **\$d** 1952- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**100 \$p** Kuhn, Paul **\$d** 1951- **\$t** Schadensverteilung bei Verkehrsunfällen

**500 \$p** Kuhn, Paul **\$d** 1951- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**100 \$p** Steinbach, Armin **\$d** 1978- **\$t** Verwaltungsrechtsprechung

**500 \$p** Steinbach, Armin **\$d** 1978- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**100 \$p** Ballke, Christian **\$d** 1977- **\$t** Urteilssammlung health-claims 2015/2016

**500 \$p** Ballke, Christian **\$d** 1977- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

## 15. Gerichtliche Entscheidungen, Gerichtsprotokolle usw. (RDA 6.29.1.21–6.29.1.28)

In diese Kategorie fallen Schriftstücke, die im Rahmen von Strafverfahren, Amtsenthebungsverfahren, Kriegsgerichtsverfahren, Zivilverfahren und anderer Prozesse einschließlich deren Rechtsmittelverfahren entstehen.

Der normierte Sucheinstieg für amtliche Protokolle, Akten, Schriftsätze etc., die im Rahmen von Gerichtsverfahren entstehen, wird durch Kombination des normierten Sucheinstiegs des genannten Akteurs und dem bevorzugten Titel des Schriftstücks gebildet.

### Gerichtliche Entscheidungen

Gemäß RDA 6.29.1.25 wird der normierte Sucheinstieg für eine gerichtliche Entscheidung mit dem normierten Sucheinstieg für das Gericht und dem bevorzugten Titel für die Entscheidung gebildet. In der Praxis haben nur wenige Entscheidungen eine wörtlich ausformulierte Bezeichnung. Deshalb wird der bevorzugte Titel mit Gerichtsabkürzung, Entscheidungsart, Entscheidungsdatum und Aktenzeichen gebildet. Bildet sich in der Sekundärliteratur ein gebräuchlicher Entscheidungsname heraus, wird er als abweichender Titel erfasst.

In Feld 024 des Normdatensatzes soll der European Case Law Identifier (ECLI)<sup>20</sup> erfasst werden, sofern er einer amtlichen Quelle, dem Internetangebot einer öffentlichen Dienststelle oder der Datenbank Juris entnommen werden kann.

Zum Aufbau des Identifikators vgl. EUR-Lex: <https://eur-lex.europa.eu/content/help/faq/ecli.html?locale=de>

*Diese Regelung wird noch einmal angepasst, wenn eine Standardisierung auf nationaler und europäischer Ebene erfolgt ist.*

Die Sacherschließung erfolgt nach RSWK weiterhin sachlich. Für Publikationen über Urteile kann der Werknormsatz verwendet und aufgearbeitet werden.

Beispiel:

PICA3

**130** BGH, Urteil vom 16.07.2007\$**n**II ZR 3/04  
**430** II ZR 3/04  
**430** Trihotel  
**430** Trihotel-Entscheidung  
**430** Trihotel-Urteil  
**510** !...!Deutschland\$bBundesgerichtshof\$**4**aut1  
**548** \$**c**16.07.2007\$**4**dat\$  
**550** !...!Gesellschaftsrecht\$**4**obin  
**550** !...!Existenzvernichtungshaftung\$**4**them  
**670** BGHZ 173, 246  
**678** \$**b**BGH, Urteil vom 16.07.2007, Az. II ZR 3/04

**024** ECLI:DE:BVerfG:2017:rk20170203.1bvr256916  
**130** BVerfG, Beschluss vom 03.02.2017\$**n**1 BvR 2569/16  
**430** 1 BvR 2569/16  
**510** !...!Deutschland\$bBundesverfassungsgericht\$**4**aut1  
**548** \$**c**03.02.2017\$**4**dat\$  
**550** !...!Verfassungsrecht\$**4**obin  
**550** !...!Kinderschutz\$**4**them  
**670** \$**b**Stand:16.04.2017\$**u**http://www.rechtsprechung-im-internet.de  
**678** \$**b**Beschluss der 2. Kammer des 1. Senats des BVerfG vom 03.02.2017

Aleph

**110** \$**k** Deutschland \$**b** Bundesgerichtshof \$**t** Trihotel  
**410** \$**k** Deutschland \$**b** Bundesgerichtshof \$**t** Trihotel-Entscheidung  
**410** \$**k** Deutschland \$**b** Bundesgerichtshof \$**t** Trihotel-Urteil  
**510** \$**k** Deutschland \$**b** Bundesgerichtshof \$**4** aut1 \$**9** (DE-588)...  
**548** \$**a** 2007 \$**4** datj  
**670** \$**a** BGHZ 173, 246  
**678** \$**b** BGH, Urteil vom 16.07.2007, Az. II ZR 3/04

Aleph IDS

<sup>20</sup> Europäischer Urteilsidentifikator für Entscheidungen europäischer und nationaler Entscheidungen

<<< Beispiele für die in RDA 6.29.1.21 ff genannten verschiedenen Gerichtsdokumente können bei Bedarf hier ergänzt werden >>>

## 16. Tarifverträge

Tarifverträge sind in Deutschland Rechtsmaterialien besonderer Art. Es handelt sich um bürgerlich-rechtliche Verträge zwischen tariffähigen Parteien. Tarifnormen gelten unmittelbar zwischen den Parteien des Arbeitsvertrages wie objektives Recht (im Falle von einer Allgemeinverbindlichkeitserklärung auch darüber hinaus). Auf die Kenntnis oder Billigung durch die Parteien des Arbeitsvertrages kommt es nicht an. Rechtliche Grundlage ist das Tarifvertragsgesetz.

Tarifverträge sind nicht unter RDA 6.29.1.1 genannt. Deshalb muss der normierte Sucheinstieg nach den allgemeinen Regeln für Werke bestimmt werden. Tarifverträge werden von den Vertragsparteien ausgehandelt. Die Tarifvertragsparteien sind Körperschaften und können nur dann geistige Schöpfer eines Werkes sein, wenn es sich um ein Werk im Sinne von RDA 19.2.1.1.1 handelt. Da dies nicht der Fall ist, wird der normierte Sucheinstieg nur mit dem bevorzugten Titel für den Tarifvertrag gebildet. Das Datum wird, wie bei den übrigen Rechtsnormen, nur dann zusätzlich zum Titel erfasst, wenn es als unterscheidendes Merkmal benötigt wird. Die Tarifvertragsparteien werden als sonstige Beteiligte erfasst.

##In der GND gab es bisher nur die Normdatensätze für den BAT und den TVöD.

Beispiele:

PICA3

**130** Bundes-Angestellentarifvertrag  
**510** !...!Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr\$4bete  
**510** !...!Tarifgemeinschaft Deutscher Länder\$4bete  
**510** !...!Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände\$4bete  
**530** !...!Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst\$4nach\$4vGefolgt von  
**548** \$c1961\$4datj  
**548** 1961\$b2010\$4datb  
**550** !...!Tarifvertrag\$4obin  
**551** !...!Deutschland\$4aut1  
**678** \$bDer Vertrag galt von 1961 bis 2005, Teile galten noch bis 2010 und darüber hinaus

**130** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst  
**430** TVöD\$4abku  
**510** !...!ver.di-Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft\$4bete  
**510** !...!DBB Beamtenbund und Tarifunion\$4bete  
**510** !...!Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände\$4bete  
**530** !...!Bundes-Angestellentarifvertrag\$4vorg\$4vVorangegangen ist  
**548** \$c2005\$4datj  
**550** !...!Tarifvertrag\$4obin  
**551** !...!Deutschland\$4aut1

**130** Tarifvertrag zur betrieblichen Altersversorgung und Entgeltumwandlung  
**510** !...!Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der  
 Arzthelferinnen/Medizinischen Fachangestellten\$4bete  
**510** !...!Verband Medizinischer Fachberufe\$4bete



## Aleph

**130 \$t** Bundes-Angestelltentarifvertrag  
**510 \$k** Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Tarifgemeinschaft Deutscher Länder **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**530 \$t** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 1961 **\$4** datj  
**548 \$a** 1961-2010 **\$4** datb  
**550 \$s** Tarifvertrag **\$4** obin **\$9** (DE-588)...  
**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**678 \$b** Der Vertrag galt von 1961 bis 2005, aber Teile galten noch bis 2010 und darüber hinaus  
  
**130 \$t** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst  
**430 \$t** TVöD **\$4** abku  
**510 \$k** ver.di-Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** DBB Beamtenbund und Tarifunion **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**530 \$t** Bundes-Angestelltentarifvertrag **\$4** vorg **\$v** Vorangegangen ist **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 2005 **\$4** datj  
**550 \$s** Tarifvertrag **\$4** obin **\$9** (DE-588)...  
**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
  
**130 \$t** Tarifvertrag zur betrieblichen Altersversorgung und Entgeltumwandlung  
**510 \$k** Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der  
 Arzthelferinnen/Medizinischen Fachangestellten **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Verband Medizinischer Fachberufe **\$4** bete **\$9** (DE-588)...

## Aleph IDS

## 17. Kommentierte Ausgaben von Gesetzen usw. und Kommentare

Für juristische Kommentare gelten die allgemeinen Regeln für Kommentare nach RDA 6.27.1.6, RDA 6.27.1.4, RDA 6.27.1.3.

### Juristische Kommentare im deutschsprachigen Raum

#### Definition:

Juristische Kommentare im deutschen Sprachraum sind Werke, die den amtlichen Text von Rechtsnormen mit Erläuterungen dazu enthalten, wobei in der Regel direkt nach dem Text jedes einzelnen Paragraphen oder Artikels die jeweils zugehörigen Erläuterungen folgen, also z. B. § 1 im Volltext, Erläuterungen zu § 1, § 2 im Volltext, Erläuterungen zu § 2 etc.

Die Erläuterungen (Synonym: Kommentierungen) enthalten eine Vielzahl weiterführender Hinweise zur betreffenden Rechtsnorm, insbesondere Angaben zur Entstehungsgeschichte und zum Normzweck, Definitionen einzelner Tatbestandsmerkmale, Hinweise auf einschlägige Rechtsprechung, Hinweise auf in der juristischen Literatur vertretene Meinungen sowie Bibliografien zum Thema der Norm oder eines Normkomplexes. Die Erläuterungen sind nicht rechtsverbindlich,

sondern dienen der Gesetzesauslegung. Sie sind von einem oder mehreren Kommentatoren erstellt.

Kommentare können unterschiedliche Ausgestaltungen haben: Es kann ein einzelnes Gesetz mit Erläuterungen, aber auch mehrere Gesetze oder Teile eines oder mehrerer Gesetze zu einem bestimmten Rechtsgebiet oder Thema samt Erläuterungen darin enthalten sein. Nicht selten sind neben dem eigentlichen Kommentarteil noch weitere Rechtsquellen im Volltext ohne Erläuterungen (reine Normtexte) enthalten. Sie stehen in Bezug zur Kommentierung und dienen dem besseren Verständnis des Kommentars. Sie sind in der Regel von untergeordneter Bedeutung.

Die Kommentierung steht bei diesen Werken grundsätzlich im Vordergrund, deshalb sind die Kommentierung und das kommentierte Gesetz in aller Regel nicht als Zusammenstellung anzusehen. Es wird ein normierter Sucheinstieg für den Kommentar gebildet (RDA 6.27.1.6 Alternative 2). Zum kommentierten Gesetz kann auf der Werkebene eine Beziehung erfasst werden.

Bei manchen Kommentarwerken ist der Gesetzestext der Kommentierung noch einmal vorangestellt. Auch hier handelt es sich um Kommentare, grundsätzlich nicht um Zusammenstellungen.

Von den juristischen Kommentaren der genannten Art zu unterscheiden sind Gesetzestexte, die lediglich „**amtliche Erläuterungen**“ zu den Rechtsnormen enthalten. Diese Werke werden als Expression eines Gesetzes (RDA 6.29.1.2) behandelt (RDA 6.27.1.6 Alternative 1). Sind zu einem bedeutenden Anteil weitere Rechtsnormen und Materialien enthalten, kann sich die Ressource auch als Zusammenstellung mehrerer Gesetze (RDA 6.19.2.5.1) darstellen und muss entsprechend erfasst werden. Bei der Unterscheidung ist zu beachten, dass Kommentare bisweilen auch als **Erläuterungen** bezeichnet werden.

#### **Kommentator:**

Die Kommentatoren (Synonym: Bearbeiter) sind Wissenschaftler (Professoren) sowie Praktiker (Richter, Notare etc.). Sie sind die geistigen Schöpfer des Kommentars. Die Kommentare erscheinen häufig in neuen Auflagen, bei denen die Kommentatoren für einzelne Paragraphen und Artikel oft wechseln. In der Regel gibt es einen oder mehrere Herausgeber, die oft gleichzeitig Kommentatoren sind. Begründer von in der juristischen Fachwelt etablierten Kommentarwerken werden häufig, auch wenn sie nicht mehr selbst kommentieren oder gar verstorben sind, auf der Haupttitelseite oder dem Buchrücken etc. weiter mitgeführt. Einige Kommentarwerke sind für einen begrenzten Kreis von Fachleuten auch unter dem Nachnamen des Begründers bekannt. Er kann als abweichender Zitiertitel erfasst werden, vgl. dazu S. 75.

#### **Normierter Sucheinstieg:**

Der normierte Sucheinstieg für das Kommentarwerk wird mit dem Akteur (Person, Familie oder Körperschaft), die für die Schaffung des Kommentars verantwortlich ist, und dem bevorzugten Titel sowie ggf. weiteren identifizierenden Merkmalen gebildet.

Wenn, wie bei der typischen Kommentarliteratur der D-A-CH Länder häufig der Fall, mehrere Personen oder Körperschaften für den Kommentar einer oder mehrerer Rechtsnormen verantwortlich sind, wird das Werk als gemeinschaftliches Werk angesehen (RDA 6.27.1.3). Das gilt auch dann, wenn die Zuständigkeiten für einzelne Normbereiche klar abgegrenzt sind. Der normierte Sucheinstieg wird durch Kombination des Sucheinstiegs für die Person oder Körperschaft mit der Hauptverantwortlichkeit und dem bevorzugten Titel für das Werk gebildet.

Sind mehrere als hauptverantwortlich anzusehen oder ist kein Hauptverantwortlicher erkennbar, wird der **Erstgenannte** herangezogen.

Es wird empfohlen, zusätzlich zum Verfasser, alle über dem Haupttitel genannten Personen entsprechend ihrer Beteiligung am Werk im Normdatensatz zu erfassen, um den Zitiergepflogenheiten im Wissenschaftsgebiet Rechnung zu tragen.

Die Beziehungskennzeichnung für den geistigen Schöpfer der juristischen Kommentare ist „Verfasser“ (RDA 18.5, Anhang I). „Kommentarverfasser“ ist auf Expressionsebene angesiedelt und wird nur dann als Beziehungskennzeichnung verwendet, wenn sich die Ressource als Ausgabe des Hauptwerks präsentiert und nicht als Kommentar. Bei juristischen Kommentaren wird sie im Allgemeinen nicht verwendet.

Darüber hinaus wird empfohlen, unabhängig von dem Erfordernis einer Disambiguierung eines gleichlautenden normierten Sucheinstiegs alle Normdatensätze für Kommentare mit der Angabe der **Form des Werks „Kommentar“** in Feld **380** zu versehen, möglichst als Normdatenverknüpfung. Zur Form des Werks als unterscheidendes Merkmal siehe dort, Punkt VI.

Zur Bestimmung der Werkgrenze bei Kommentaren siehe unter Punkt VII.

### **Fallgruppen zur Bildung des normierten Sucheinstiegs für die verschiedenen Erscheinungsformen juristischer Kommentare:**

#### **K1 Kommentar von einem Kommentator**

Für den juristischen Kommentar zu einer Rechtsnorm oder mehreren Rechtsnormen ist nur ein Kommentator verantwortlich. Dieser Kommentator ist der geistige Schöpfer des Kommentars. Der normierte Sucheinstieg wird mit dem normierten Sucheinstieg für den geistigen Schöpfer (Kommentator) und dem bevorzugten Titel für das Kommentarwerk gebildet.

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen : (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) ; Kommentar / von Helga Muhr. - 2. Aufl. – Wiesbaden

**130** Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**430** Gesetz über Kindertageseinrichtungen Sachsen **\$4nasp\$vtitel** ab 3. Aufl., 2009

**380** !...!*Kommentar*

**500** !...!*Muhr, Helga* **\$4aut1**

**530** !...!*Sachsen* **\$a** *Gesetz über Kindertageseinrichtungen* **\$4werk\$vtitel** *Kommentar zu*

Manifestation:

**3000** !...!*Muhr, Helga* **\$B** *Verfasser* **\$4aut**

**3210** !...!*Muhr, Helga*. *Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen*

**4000** Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen : (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) ; Kommentar / von Helga Muhr

Normierter Sucheinstieg für: Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz : Basiskommentar / Michael Kossens

**130** Pflegezeitgesetz

**430** Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz **\$4nasp\$vtitel** ab 2. Aufl., 2012

**380** !...!*Kommentar*

**500** !...!Kossens, Michael**\$4**aut1  
**530** !...!Deutschland**\$a**Pflegezeitgesetz**\$4**werk**\$v**Kommentar zu  
**530** !...!Deutschland**\$a**Familienpflegezeitgesetz**\$4**werk**\$v**Kommentar zu

Manifestation:

**3000** !...!Kossens, Michael**\$B**Verfasser**\$4**aut  
**3210** !...!Kossens, Michael**\$a**Pflegezeitgesetz  
**4000** Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz : Basiskommentar / Michael Kossens

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen : (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) ; Kommentar / von Helga Muhr. - 2. Aufl. - Wiesbaden

**100 \$p** Muhr, Helga **\$t** Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen  
**400 \$p** Muhr, Helga **\$t** Gesetz über Kindertageseinrichtungen Sachsen **\$4** nasp **\$v** Titel ab 3. Aufl., 2009  
**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Muhr, Helga **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Sachsen **\$t** Gesetz über Kindertageseinrichtungen **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz : Basiskommentar / Michael Kossens

**100 \$p** Kossens, Michael **\$t** Pflegezeitgesetz  
**400 \$p** Kossens, Michael **\$t** Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz **\$4** nasp **\$v** Titel ab 2. Aufl., 2012  
**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Kossens, Michael **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Pflegezeitgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Familienpflegezeitgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

### K2a Kommentar von mehreren Kommentatoren

Für ein Kommentarwerk sind mehrere Personen als Kommentatoren verantwortlich und damit geistige Schöpfer des Kommentars.

Die Wahl des geistigen Schöpfers erfolgt nach der folgenden Reihenfolge:

1. Hervorgehobener Kommentator
2. Erstgenannter Kommentator unter den Hervorgehobenen
3. Erstgenannter Kommentator, wenn keiner hervorgehoben ist.

Der normierte Sucheinstieg wird mit dem hervorgehobenen oder erstgenannten geistigen Schöpfer (Kommentator) und dem bevorzugten Titel für das Kommentarwerk gebildet (RDA 19.2). Der geistige Schöpfer (Kommentator) wird mit dem \$4-Code aut1 (erster Verfasser) gekennzeichnet.

Es wird empfohlen Beziehungen zu allen auf der Ressource besonders hervorgehobenen Bearbeitern (oft lediglich mit den Nachnamen genannten) und ggf. allen übrigen geistigen

Schöpfern (Kommentatoren) zu erfassen. Sie erhalten eine Kennzeichnung mit dem \$4-Code aut1 (Verfasser).

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Jagdrecht für Baden-Württemberg : Kommentar / Deuschle/Friedmann ; bearbeitet von Dr. Dieter Deuschle, Dr. Jörg Friedmann

**130** Jagdrecht für Baden-Württemberg

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Deuschle, Dieter\$4aut1

**500** !...!Friedmann, Jörg\$4auta

Normierter Sucheinstieg für: Gesetz über das Halten von Hunden Schleswig-Holstein : Kommentar / von Luise Gottberg, Beraterin für die öffentliche Verwaltung bei der ÖPP Deutschland AG, Berlin und Friedrich Gottberg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Dr. Anika Dorthe Luch, Koordinierungsreferentin im Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.

**130** Gesetz über das Halten von Hunden Schleswig-Holstein

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Gottberg, Luise\$4aut1

**500** !...!Gottberg, Friedrich\$4auta

**500** !...!Luch, Anika Dorthe\$4auta

**530** !...!Schleswig-Holstein\$aGesetz über das Halten von Hunden\$4werk\$vkommentar zu

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Jagdrecht für Baden-Württemberg : Kommentar / Deuschle/Friedmann ; bearbeitet von Dr. Dieter Deuschle, Dr. Jörg Friedmann

**100** \$p Deuschle, Dieter \$t Jagdrecht für Baden-Württemberg

**380** \$a Kommentar \$9 (DE-588)...

**500** \$p Deuschle, Dieter \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

**500** \$p Friedmann, Jörg \$4 auta \$9 (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Gesetz über das Halten von Hunden Schleswig-Holstein : Kommentar / von Luise Gottberg, Beraterin für die öffentliche Verwaltung bei der ÖPP Deutschland AG, Berlin und Friedrich Gottberg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Dr. Anika Dorthe Luch, Koordinierungsreferentin im Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.

**100** \$p Gottberg, Luise \$t Gesetz über das Halten von Hunden Schleswig-Holstein

**380** \$a Kommentar \$9 (DE-588)...

**500** \$p Gottberg, Luise \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

**500** \$p Gottberg, Friedrich \$d 1988- \$4 auta \$9 (DE-588)...

**500** \$p Luch, Anika Dorthe \$d 1981- \$4 auta \$9 (DE-588)...

**510** \$k Schleswig-Holstein \$t Gesetz über das Halten von Hunden \$4 werk \$v Kommentar zu \$9 (DE-588)...

Aleph IDS

### K2b Kommentar von einem oder mehreren Kommentatoren und einem oder mehreren Herausgebern

Bei einem Kommentar von einem oder mehreren Kommentatoren sind auf der bevorzugten Informationsquelle ein oder mehrere Herausgeber an erster bzw. herausgehobener Stelle genannt. Die genannten Herausgeber sind zugleich auch Kommentatoren und gelten als verantwortliche geistige Schöpfer des Werks. Häufig sind sie zusätzlich noch einmal wie geistige Schöpfer an anderer Stelle in der Ressource präsentiert (RDA 6.27.1.3 D-A-CH).

Der herausgehobene bzw. erstgenannte Herausgeber, der auch Kommentator ist, wird als geistiger Schöpfer gewählt, auch wenn er nicht an erster Stelle in der Auflistung der Bearbeiter genannt ist. (Meist sind die Bearbeiterverzeichnisse alphabetisch geordnet). Der normierte Sucheinstieg wird mit dem hauptverantwortlichen geistigen Schöpfer und dem bevorzugten Titel für das Kommentarwerk gebildet. Er erhält die Beziehungskennzeichnungen „Verfasser“. In der zusammengesetzten Beschreibung erhält er zusätzlich die Beziehungskennzeichnung „Herausgeber“. Es wird empfohlen zu allen –gewöhnlich über dem Haupttitel genannten– Personen, die Bearbeiter und Herausgeber sind, Beziehungen anzulegen, um den Zitiergepflogenheiten der Wissenschaft Rechnung zu tragen.

Für das Erfassen der hervorgehobenen Bearbeiter bleibt unberücksichtigt, welchen Anteil sie tatsächlich an der Kommentierung haben und ob sie noch leben.

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Insolvenzordnung : Kommentar / herausgegeben von Prof. Dr. Godehard Kayser, Prof. Dr. Christoph Thole ; bearbeitet von Peter Depré (Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht und für Bank- und Kapitalmarktrecht, Mannheim), Prof. Dr. Godehard Kayser (vors. Richter am BGH, Karlsruhe), Prof. Dr. Christoph Thole (Universität Tübingen) [und 18 anderen].

**130** Insolvenzordnung

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Kayser, Godehard\$4aut1

**500** !...!Thole, Christoph\$4auta

**500** !...!Depré, Peter\$4auta

**500** !...!Dornblüth, Susanne\$4auta

**500** !...!Haas, Ulrich\$4auta

...

**530** !...!Deutschland\$aInsolvenzordnung\$4werk\$VvKommentar zu

Normierter Sucheinstieg für: Teilzeit- und Befristungsgesetz : Praxiskommentar zum TzBfG und zu angrenzenden Vorschriften mit Gestaltungshinweisen und Beispielen / Manfred Arnold, Edith Gräfl (Hrsg.) ; Autoren Manfred Arnold (Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg), Edith Gräfl (Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht) [und 5 weitere]

**130** Teilzeit- und Befristungsgesetz

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Arnold, Manfred\$4aut1

**500** !...!Gräfl, Edith\$4auta

**530** !...!Deutschland\$aTeilzeit- und Befristungsgesetz\$4werk\$VvKommentar zu

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Insolvenzordnung : Kommentar / herausgegeben von Prof. Dr. Godehard Kayser, Prof. Dr. Christoph Thole ; bearbeitet von Peter Depré (Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht und für Bank- und Kapitalmarktrecht, Mannheim), Prof. Dr. Godehard Kayser (vors. Richter am BGH, Karlsruhe), Prof. Dr. Christoph Thole (Universität Tübingen) [und 18 anderen].

**100 \$p** Kayser, Godehard **\$d** 1954- **\$t** Insolvenzordnung  
**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Kayser, Godehard **\$d** 1954- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Thole, Christoph **\$d** 1978- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Depré, Peter **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Dornblüth, Susanne **\$d** 1973- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Haas, Ulrich **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

...  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Insolvenzordnung **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Teilzeit- und Befristungsgesetz : Praxiskommentar zum TzBfG und zu angrenzenden Vorschriften mit Gestaltungshinweisen und Beispielen / Manfred Arnold, Edith Gräfl (Hrsg.) ; Autoren Manfred Arnold (Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg), Edith Gräfl (Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht) [und 5 weitere]

**100 \$p** Arnold, Manfred **\$t** Teilzeit- und Befristungsgesetz  
**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Arnold, Manfred **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Gräfl, Edith **\$d** 1955- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Deutschland. **\$t** Teilzeit- und Befristungsgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

### K3a Kommentar von einem oder mehreren Begründern

Auf der bevorzugten Informationsquelle oder an anderer prominenter Stelle der Vorlage (z. B. Buchdeckel oder Buchrücken) sind ein oder mehrere Begründer bzw. frühere geistige Schöpfer sowie geistige Schöpfer der Neubearbeitung (Kommentatoren) genannt. Oft kommen in der Vorlage auch einleitende Wendungen wie zum Beispiel „Begründer“ vor.

Die ursprünglichen geistigen Schöpfer gelten solange als geistige Schöpfer wie sie in der Ressource an herausgehobener Stelle genannt werden, unabhängig davon, welchen Anteil sie weiterhin an der Kommentierung haben.

Der herausgehobene oder erstgenannte Begründer wird als geistiger Schöpfer zum normierten Sucheinstieg hinzugezogen. Es ist dabei unerheblich, ob der Begründer noch lebt oder bereits verstorben ist. Er erhält die Beziehungskennzeichnung „Verfasser“. Die geistigen Schöpfer der Neubearbeitung treten als weitere geistige Schöpfer hinzu. Wenn sie in der Vorlage herausgehoben genannt sind (ggf. in Form von Nachnamen), werden zu ihnen Beziehungen angelegt und sie erhalten die Beziehungskennzeichnung „Verfasser“. Es entsteht **kein neues Werk** (vgl. RDA 6.29.1.1.3 D-A-CH).

Beispiele:

## PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Grundstoffüberwachungsgesetz / begründet von Dr. Harald Hans Körner (Oberstaatsanwalt a. D.); fortgeführt von Jörn Patzak (Oberstaatsanwalt, Leiter der Justizvollzugsanstalt Wittlich, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung Mayen, Fachbereich Polizei), Dr. Mathias Volkmer (Staatsanwalt in Halle/Saale).

**130** Betäubungsmittelgesetz

**380** !...!Kommentar

**430** Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz\$4nasp\$vtitel ab 4. Auflage

**430** Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Grundstoffüberwachungsgesetz\$4nasp\$vtitel ab 7. Auflage

**500** !...!Körner, Harald Hans\$4aut1

**500** !...!Patzak, Jörn\$4auta

**500** !...!Volkmer, Mathias\$4auta

**530** !...!Deutschland\$aBetäubungsmittelgesetz\$4werk\$vkKommentar zu

**530** !...!Deutschland\$aArzneimittelgesetz\$f1976\$4werk\$vkKommentar zu

**530** !...!Deutschland\$aGrundstoffüberwachungsgesetz\$f2008\$4werk\$vkKommentar zu

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : mit Rom-I-, Rom-II-, Rom-II-VO, EG-UntVO/HUntProt und EuErbVO ; Kommentar / Jauernig ; herausgegeben von Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner ; bearbeitet von Dr. Christian Berger, Dr. Christine Budzikiewicz, Dr. Heinz-Peter Mansel, Dr. Astrid Stadler, Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner, Dr. Arndt Teichmann.

**130** Bürgerliches Gesetzbuch

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Jauernig, Othmar\$4aut1

**500** !...!Berger, Christian\$4auta

...

**500** !...!Stürner, Rolf\$4auta

...

**530** !...!Deutschland\$aBürgerliches Gesetzbuch\$4werk\$vkKommentar zu

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : mit Nebengesetzen insbesondere mit Einführungsgesetz (Auszug) einschließlich Rom I-, Rom II- und Rom III-Verordnungen sowie Haager Unterhaltsprotokoll und EU-Erbrechtsverordnung, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Auszug), Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz, BGB-Informationspflichten-Verordnung, Unterlassungsklagengesetz, Produkthaftungsgesetz, Erbbaurechtsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Versorgungsausgleichsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Gewaltschutzgesetz / Palandt ; bearbeitet von Dr. Peter Bassenge, Vorsitzender Richter am Landgericht Lübeck a.D. [und 8 andere].

**130** Bürgerliches Gesetzbuch

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Palandt, Otto\$4aut1

**500** !...!Bassenge, Peter\$4auta

**530** !...!Deutschland\$aBürgerliches Gesetzbuch\$4werk\$vkKommentar zu

## Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Grundstoffüberwachungsgesetz / begründet von Dr. Harald Hans Körner (Oberstaatsanwalt a. D.); fortgeführt von Jörn Patzak (Oberstaatsanwalt, Leiter der Justizvollzugsanstalt Wittlich, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung Mayen, Fachbereich Polizei), Dr. Mathias Volkmer (Staatsanwalt in Halle/Saale).



**110 \$p** Körner, Harald Hans **\$d** 1944- **\$t** Betäubungsmittelgesetz  
**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...  
**400 \$p** Körner, Harald Hans **\$d** 1944- **\$t** Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz **\$4** nasp  
**\$v** Titel ab 4. Auflage  
**400 \$p** Körner, Harald Hans **\$d** 1944- **\$t** Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz,  
 Grundstoffüberwachungsgesetz **\$4** nasp **\$v** Titel ab 7. Auflage  
**500 \$p** Körner, Harald Hans **\$d** 1944- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Patzak, Jörn **\$d** 1971- **\$4** auta **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Volkmer, Mathias **\$4** auta **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Betäubungsmittelgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : mit Rom-I-, Rom-II-, Rom-II-VO, EG-  
 UntVO/HUntProt und EuErbVO ; Kommentar / Jauernig ; herausgegeben von Prof. Dr. Dres. h.c.  
 Rolf Stürner ; bearbeitet von Dr. Christian Berger, Dr. Christine Budzikiewicz, Dr. Heinz-Peter  
 Mansel, Dr. Astrid Stadler, Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner, Dr. Arndt Teichmann.

**100 \$p** Jauernig, Othmar **\$d** 1927-2014 **\$t** Bürgerliches Gesetzbuch  
**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Jauernig, Othmar **\$d** 1927-2014 **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Berger, Christian **\$d** 1960- **\$4** auta **\$9** (DE-588)...

...  
**500 \$p** Stürner, Rolf **\$d** 1943- **\$4** auta **\$9** (DE-588)...

...  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Bürgerliches Gesetzbuch **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : mit Nebengesetzen insbesondere mit  
 Einführungsgesetz (Auszug) einschließlich Rom I-, Rom II- und Rom III-Verordnungen sowie  
 Haager Unterhaltsprotokoll und EU-Erbrechtsverordnung, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz  
 (Auszug), Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz, BGB-Informationspflichten-Verordnung,  
 Unterlassungsklagengesetz, Produkthaftungsgesetz, Erbbaurechtsgesetz,  
 Wohnungseigentumsgesetz, Versorgungsausgleichsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz,  
 Gewaltschutzgesetz / Palandt ; bearbeitet von Dr. Peter Bassenge, Vorsitzender Richter am  
 Landgericht Lübeck a.D. [und 8 andere].

**100 \$p** Palandt, Otto **\$d** 1877-1951 **\$t** Bürgerliches Gesetzbuch  
**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Palandt, Otto **\$d** 1877-1951 **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Bassenge, Peter **\$d** 1934- **\$4** auta **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Bürgerliches Gesetzbuch **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

### **K3b Kommentar von einem oder mehreren Begründern, die nicht mehr an hervorgehobener Stelle genannt sind**

Wenn in einer Neubearbeitung ursprüngliche geistige Schöpfer (Kommentatoren) **nicht mehr** an  
 erster oder hervorgehobener Stelle genannt sind, werden die neu hervorgehobenen geistigen  
 Schöpfer zu geistigen Schöpfern dieser Neubearbeitung und sie gilt als **neues Werk**. Die neuen  
 geistigen Schöpfer werden mit der Beziehungskennzeichnung: „Verfasser“ versehen.

Werden die ehemaligen geistigen Schöpfer in der Vorlage nicht mehr hervorgehoben, aber noch mit  
 einleitenden Wendungen wie zum Beispiel „Begründer“ genannt, können sie als sonstige mit dem  
 Werk in Beziehung stehende Person erfasst werden und erhalten den \$4-Code bete, da in der GND  
 kein eigener Code vorgesehen ist (RDA 19.3.1.1 D-A-CH und 6.27.1.5 D-A-CH).

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : Studienkommentar / von Dr. Florian Jacoby, ordentlicher Professor an der Universität Bielefeld und Dr. Michael von Hinden, Notar in Hamburg, Lehrbeauftragter an der Bucerius Law School, Hamburg

*Werktitel ab der 12. Aufl.*

**130** Bürgerliches Gesetzbuch

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Jacoby, Florian\$4aut1

**500** !...!Hinden, Michael von\$4auta

**500** !...!Kropholler, Jan\$4bete

**530** !...!Deutschland\$4aBürgerliches Gesetzbuch\$4werk\$4vKommentar zu

**530** !...!Kropholler, Jan\$4aStudientextausgabe BGB\$4vorg\$4vVorangegangen ist

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : Studienkommentar / von Florian Jacoby und Michael von Hinden. Bis zur 11. Auflage bearbeitet von Jan Kropholler

*Werktitel für die 1.-11. Aufl.*

**130** Studientextausgabe BGB

**380** !...!Kommentar

**430** Studienkommentar BGB\$4nasp\$4vTitel ab 2. Aufl., 1995

**430** Bürgerliches Gesetzbuch\$4nasp\$4vTitel ab 6. Aufl., 2003

**500** !...!Kropholler, Jan\$4aut1

**530** !...!Deutschland\$4aBürgerliches Gesetzbuch\$4werk\$4vKommentar zu

**530** !...!Jacoby, Florian\$4aBürgerliches Gesetzbuch\$4nach\$4vGefolgt von

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : Studienkommentar / von Dr. Florian Jacoby, ordentlicher Professor an der Universität Bielefeld und Dr. Michael von Hinden, Notar in Hamburg, Lehrbeauftragter an der Bucerius Law School, Hamburg

*Werktitel ab der 12. Aufl.*

**100** \$p Jacoby, Florian \$d 1971- \$t Bürgerliches Gesetzbuch

**380** \$a Kommentar \$9 (DE-588)...

**500** \$p Jacoby, Florian \$d 1971- \$4 aut1

**500** \$p Hinden, Michael <<von>> \$d 1971- \$4 auta \$9 (DE-588)...

**500** \$p Kropholler, Jan \$d 1938-2009 \$4 bete \$9 (DE-588)...

**510** \$k Deutschland \$t Bürgerliches Gesetzbuch \$4 werk \$v Kommentar zu \$9 (DE-588)...

**500** \$p Kropholler, Jan \$d 1938-2009 \$t Studientextausgabe BGB \$4 vorg \$v Vorangegangen ist \$9 (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : Studienkommentar / von Florian Jacoby und Michael von Hinden. Bis zur 11. Auflage bearbeitet von Jan Kropholler

*Werktitel für die 1.-11. Aufl.*

**100** \$p Kropholler, Jan \$d 1938-2009 \$t Studientextausgabe BGB

**380** \$a Kommentar \$9 (DE-588)...

**500** \$p Kropholler, Jan \$d 1938-2009 \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

**510** \$k Deutschland \$t Bürgerliches Gesetzbuch \$4 werk \$v Kommentar zu \$9 (DE-588)...

**500** \$p Jacoby, Florian \$d 1971- \$t Bürgerliches Gesetzbuch \$4 nach \$v Gefolgt von \$9 (DE-588)...

Aleph IDS

**K4a Kommentar, der aus mehreren Teilwerken besteht – mit übergeordnetem Titel, aber ohne geistigen Schöpfer für das Gesamtwerk**

Ein Kommentarwerk mit übergeordnetem Titel ohne geistigen Schöpfer für das Gesamtwerk, das aus mehreren Teilen besteht, wird unter diesem übergeordneten Titel erfasst. Für die Bildung weiterer normierter Sucheinstiege für die einzelnen Teile gelten die allgemeinen Regeln (RDA 6.27.2.1, RDA 6.2.2.9).

Beispiel:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch / herausgegeben von Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker, (em.) Professor an der Freien Universität Berlin; Dr. Roland Rixecker, Präsident des Saarländischen Oberlandesgerichts, Honorarprofessor an der Universität des Saarlandes; Dr. Hartmut Oetker, Professor an der Universität Kiel, Richter am Oberlandesgericht Jena; Bettina Limperg, Präsidentin des Bundesgerichtshofs, Karlsruhe.

Normierter Sucheinstieg für das Gesamtwerk:

**130** Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch

**380** !...!Kommentar

**530** !...!Deutschland\$aBürgerliches Gesetzbuch\$4werk\$5vKommentar zu

Normierter Sucheinstieg für Teilwerke:

**130** Allgemeiner Teil (§§ 1 - 240), AGB-Gesetz

**380** !...!Kommentar

**430** Allgemeiner Teil, §§ 1-240, AllgPersönlR, ProstG, AGG

**430** Band 1

**500** !...!Säcker, Franz Jürgen\$4aut1

**530** !...!Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch\$4obpa\$5vEnthalten in

**130** Schuldrecht – Besonderer Teil, §§ 491-515nF

**380** !...!Kommentar

**430** Band 3a

**500** !...!Schürnbrand, Jan\$4aut1

**530** !...!Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch\$4obpa\$5vEnthalten in

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch / herausgegeben von Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker, (em.) Professor an der Freien Universität Berlin; Dr. Roland Rixecker, Präsident des Saarländischen Oberlandesgerichts, Honorarprofessor an der Universität des Saarlandes; Dr. Hartmut Oetker, Professor an der Universität Kiel, Richter am Oberlandesgericht Jena; Bettina Limperg, Präsidentin des Bundesgerichtshofs, Karlsruhe.

Normierter Sucheinstieg für das Gesamtwerk:

**130** \$t Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch

**380** \$a Kommentar \$9 (DE-588)..

**510** \$k Deutschland \$t Bürgerliches Gesetzbuch \$4 werk \$v Kommentar zu \$9 (DE-588)..

Normierter Sucheinstieg für Teilwerke:

**100** \$p Säcker, Franz Jürgen \$d 1941- \$t Allgemeiner Teil (§§ 1 - 240), AGB-Gesetz

**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...  
**400 \$p** Säcker, Franz Jürgen **\$d** 1941- **\$t** Band 1  
**400 \$p** Säcker, Franz Jürgen **\$d** 1941- **\$t** Allgemeiner Teil, §§ 1-240, AllgPersönIR, ProstG, AGG  
**500 \$p** Säcker, Franz Jürgen **\$d** 1941- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**530 \$t** Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch **\$4** obpa **\$v** Enthalten in **\$9** (DE-588)...  
  
**100 \$p** Schürnbrand, Jan **\$d** 1972-2016 **\$t** Schuldrecht – Besonderer Teil, §§ 491-515nF  
**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...  
**400 \$p** Schürnbrand, Jan **\$d** 1972-2016 **\$t** Band 3a  
**500 \$p** Schürnbrand, Jan **\$d** 1972-2016 **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**530 \$t** Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch **\$4** obpa **\$v** Enthalten in **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

#### **K4b Kommentar, der aus mehreren Teilwerken besteht – ohne übergeordneten Titel und ohne geistigen Schöpfer für das Gesamtwerk**

Für ein Kommentarwerk, das aus mehreren Teilen besteht und weder einen übergeordneten Titel noch einen geistigen Schöpfer für das Gesamtwerk hat, werden normierte Sucheinstiege für alle Teilwerke gebildet (z. B. ein Kommentar, der mehrere Gesetze mit Kommentierung verschiedener geistiger Schöpfer enthält) (RDA 6.27.2.1, RDA 6.2.2.9).

Bei umfangreichen Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel ist in der zusammengesetzten Beschreibung in Ausnahmefällen die Verwendung eines fingierten Titels im Sinne der Alternative möglich (RDA 6.2.2.11.2 D-A-CH).

Dieser Fall ist in der Praxis vermutlich ein eher seltener Fall.

<<<Beispiele können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

#### **K5 Kommentare mit ergänzenden Gesetzestexten**

Kommentarwerke der in den Fällen K1-K4 beschriebenen Art können ergänzende Bestandteile zum Beispiel in Form von Gesetzestexten (die nicht kommentiert werden) beinhalten. In der Regel sind diese ergänzenden Inhalte als nachrangig zu betrachten. Es wird **keine Zusammenstellung** angenommen und der normierte Sucheinstieg für das Kommentarwerk erfasst.

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Bundeskleingartengesetz. Praktiker-Kommentar mit ergänzenden Vorschriften

**130** Bundeskleingartengesetz

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Mainczyk, Lorenz**\$4**aut1

**530** !...!Deutschland**\$a**Bundeskleingartengesetz**\$4**werk**\$v**Kommentar zu

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Bundeskleingartengesetz. Praktiker-Kommentar mit ergänzenden Vorschriften

**100 \$p** Mainczyk, Lorenz **\$d** 1931-2015 **\$t** Bundeskleingartengesetz

**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...

**500 \$p** Mainczyk, Lorenz **\$d** 1931-2015 **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**510 \$k** Deutschland **\$t** Bundeskleingartengesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

### **K6 Kommentar zu mehreren Gesetzen eines Rechtsgebiets oder zu einem Thema mit kommentierten Gesetzen bzw. Auszügen**

Enthält ein Kommentar Kommentierungen zu mehreren Gesetzen usw. bzw. Teile von Gesetzen zu einem Thema und hat das Kommentarwerk einen übergeordneten Titel, dann wird ein normierter Sucheinstieg mit dem geistigen Schöpfer des Kommentars und dem bevorzugten Titel für den Kommentar gebildet.

Fehlt ein übergeordneter Titel, wird ein normierter Sucheinstieg für den Kommentar des Gesetzes gebildet, der für das Kommentarwerk bestimmend ist. Sind die enthaltenen Werke als gleichwertig anzusehen und als unabhängige Werke zu begreifen, wird das Werk als Zusammenstellung betrachtet und für jeden Kommentar ein eigener normierter Sucheinstieg gebildet.

Beispiele:

PICA3

#### **Kommentar zu mehreren Gesetzen**

Normierter Sucheinstieg für: Frankfurter Kommentar zum WpPG und zur EU-ProspektVO / von Carsten Berrar ....

**130** Frankfurter Kommentar zum WpPG und zur EU-ProspektVO

**380** !...!Kommentar

**430** WpPG und EU-ProspektVO**\$4**nasp**\$v**ab 2. Aufl., 2017

**500** !...!Berrar, Carsten**\$4**aut1

**530** !...!Deutschland**\$a**Wertpapierprospektgesetz**\$4**werk**\$v**Kommentar zu

**530** !...!Europäische Union**\$a**Prospektverordnung**\$4**werk**\$v**Kommentar zu

#### **Kommentar zu mehreren Gesetzen eines Themas mit übergeordnetem Titel**

Normierter Sucheinstieg für: Verwaltungsrecht : VwVfG, VwGO, Nebengesetze : Handkommentar / Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M. (Berkeley), Prof. Dr. Berthold Kastner, Dr. Rainer Störmer (Hrsg.) ; Achim Bostedt, Richter am Verwaltungsgericht Freiburg i. Br., Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M. (Berkeley), Bucerius Law School Hamburg [und 18 andere].

**130** Verwaltungsrecht

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Fehling, Michael**\$4**aut1

**500** !...!Kastner, Berthold**\$4**auta

**500** !...!Störmer, Rainer**\$4**auta

**530** !...!Deutschland**\$a**Verwaltungsverfahrensgesetz**\$4**werk**\$v**Kommentar zu

**530** !...!Deutschland**\$a**Verwaltungsgerichtsordnung**\$4**werk**\$v**Kommentar zu

Aleph

**Kommentar zu mehreren Gesetzen**

Normierter Sucheinstieg für: Frankfurter Kommentar zum WpPG und zur EU-ProspektVO / von Carsten Berrar ....

**100 \$p** Berrar, Carsten **\$d** 1971- **\$t** Frankfurter Kommentar zum WpPG und zur EU-ProspektVO

**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...

**400 \$p** Berrar, Carsten **\$d** 1971- **\$t** WpPG und EU-ProspektVO **\$4** nasp **\$v** ab 2. Aufl., 2017

**500 \$p** Berrar, Carsten **\$d** 1971- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**510 \$k** Deutschland **\$t** Wertpapierprospektgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

**510 \$k** Europäische Union **\$t** Prospektverordnung **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

**Kommentar zu mehreren Gesetzen eines Themas mit übergeordnetem Titel**

Normierter Sucheinstieg für: Verwaltungsrecht : VwVfG, VwGO, Nebengesetze : Handkommentar / Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M. (Berkeley), Prof. Dr. Berthold Kastner, Dr. Rainer Störmer (Hrsg.) ; Achim Bostedt, Richter am Verwaltungsgericht Freiburg i. Br., Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M. (Berkeley), Bucerius Law School Hamburg [und 18 andere].

**100 \$p** Fehling, Michael **\$d** 1963- **\$t** Verwaltungsrecht

**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...

**500 \$p** Fehling, Michael **\$d** 1963- **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**500 \$p** Kastner, Berthold **\$d** 1966- **\$4** auta **\$9** (DE-588)...

**500 \$p** Störmer, Rainer **\$4** auta **\$9** (DE-588)...

**510 \$k** Deutschland **\$t** Verwaltungsverfahrensgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

**510 \$k** Deutschland **\$t** Verwaltungsgerichtsordnung **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

## 18. Zusammenstellungen von Rechtsmaterialien

**Definition:**

Zusammenstellungen sind Ressourcen, die als einzelne Einheit erscheinen, deren Manifestation aber mehrere Werke verkörpert, wobei mindestens zwei im Wesentlichen gleichrangige Werke enthalten sein müssen.

Die Behandlung von Zusammenstellungen verschiedener Rechtsmaterialien ist hier in Form von Fallgruppen dargestellt. Sofern RDA in Bezug auf juristische Werke keine besonderen Regelungen vorsieht, gelten die allgemeinen Regeln über Zusammenstellungen. (vgl. Schulungsunterlagen Modul\_5A\_02\_01 und Modul\_5A\_02\_02).

Die Regeln der Fallgruppen Z1-Z4 gelten für Gesetze und Verwaltungsvorschriften (RDA 6.29.1.4).

**Bildung des normierten Sucheinstiegs:**

Wenn das Werk eine Zusammenstellung von Gesetzen usw. beinhaltet, die für mehrere Gebietskörperschaften gilt, wird der normierte Sucheinstieg, der das Werk repräsentiert, unter Verwendung des bevorzugten Titels für die Zusammenstellung gebildet. Der bevorzugte Titel wird nach RDA 6.19.2 gebildet (RDA 6.27.1.4).

Wenn in einer Zusammenstellung nationaler Gesetze eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union zusätzlich europäische Rechtsnormen enthalten sind, bleibt die normerlassende Körperschaft für den normierten Sucheinstieg die Gebietskörperschaft des jeweiligen EU-Mitgliedsstaates, da Bezugnahmen zum EU-Recht üblich sind. Analoges gilt für Zusammenstellungen von Gesetzen eines Bundeslandes oder Kantons, das zusätzlich Bundesgesetzes enthält. Für Zusammenstellungen für mehrere Gebietskörperschaften siehe Fall Z3a und Z3b.

#### Identifizierende Zusätze:

Zur Disambiguierung gleichlautender Werke wird die Form des Werks „Zusammenstellung“ als identifizierender Zusatz verwendet. Als weitere Zusätze sollen der Verlags- bzw. Herausgebername und ggf. das Erscheinungsjahr angegeben werden.

Darüber hinaus wird empfohlen, unabhängig von dem Erfordernis einer Disambiguierung eines gleichlautenden normierten Sucheinstiegs, in allen Normdatensätzen für Zusammenstellungen die **Form des Werks „Zusammenstellung“** in Feld **380** als Normdatenverknüpfung zu erfassen.

Zur Form des Werks als unterscheidendes Merkmal siehe unter Punkt VI.

#### Fallgruppen für Zusammenstellungen von Gesetzen usw.:

##### Z1 Gesetze und davon abgeleitete Regelungen usw., die zusammen erscheinen (RDA 6.29.1.8 D-A-CH)

Wenn ein Gesetz oder mehrere Gesetze zusammen mit von diesen abgeleiteten Regelungen usw. herausgegeben werden, wird der normierte Sucheinstieg gewählt, der für das Gesetz oder die Gesetze geeignet ist, die Zusammenstellung zu repräsentieren. Dabei ist es unerheblich, ob das betreffende Gesetz als erstes in der zu beschreibenden Manifestation genannt wird. (RDA 6.29.1.8 *Alternative D-A-CH*)

Hinweis: Der gewählte normierte Sucheinstieg repräsentiert das Gesetz, sodass die enthaltenen Regelungen nicht auf der Werkebene erfasst werden können.

Beispiel:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Gesetze über das Kreditwesen : Texte mit Begründung, Durchführungsvorschriften und Anmerkungen / Peter Konesny (Hrsg.). Begründet von Schork

**130** Kreditwesengesetz

**548** \$c1961\$4datj

**551** !..!Deutschland\$4aut1

Manifestation:

**3010** !..!Konesny, Peter\$B\$4Herausgeber\$4edt

**3100** !..!Deutschland\$B\$4Normerlassende Gebietskörperschaft\$4enj

**3210** !..!Deutschland\$a\$4Kreditwesengesetz

**4000** Gesetze über das Kreditwesen

Normierter Sucheinstieg für: Bayerische Bauordnung und ergänzende Bestimmungen

**130** Bayerische Bauordnung

**548** \$c1962\$4datj  
**551** !..!Bayern\$4aut1

Manifestation:

**3100** !...!Bayern\$BNormerlassende Gebietskörperschaft\$4enj  
**3210** !...!Bayern\$aBayerische Bauordnung  
**4000** Bayerische Bauordnung und ergänzende Bestimmungen : Textausgabe mit Verweisungen und Sachverzeichnis

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Gesetze über das Kreditwesen : Texte mit Begründung, Durchführungsvorschriften und Anmerkungen / Peter Konesny (Hrsg.). Begründet von Schork

**110** \$k Deutschland \$t Kreditwesengesetz  
**548** \$a 1961 \$4 datj  
**551** \$g Deutschland \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Bayerische Bauordnung und ergänzende Bestimmungen

**110** \$k Bayern \$t Bayerische Bauordnung  
**548** \$a 1962 \$4 datj  
**551** \$g Bayern \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

Aleph IDS

### **Z2a Zusammenstellungen von Gesetzen usw. einer Gebietskörperschaft mit übergeordnetem Titel (RDA 6.29.1.2, RDA 6.19.2.5.1)**

Der normierte Sucheinstieg wird mit dem bevorzugten Titel für die Zusammenstellung und der Gebietskörperschaft, für die die Gesetze gelten, gebildet.

Für die Wahl des bevorzugten Titels für die Zusammenstellung gilt folgende Reihenfolge:

- a) offizieller Kurztitel oder Zitiertitel der Zusammenstellung
- b) inoffizieller Kurztitel oder Zitiertitel, der in der juristischen Literatur verwendet wird
- c) offizieller Titel der Zusammenstellung
- d) jede sonstige Bezeichnung, unter der die Zusammenstellung bekannt ist.

Offizielle Titel für Gesetzessammlungen sind im deutschsprachigen Raum nicht geläufig. Es wird der Titel der ersten Manifestation als bevorzugter Titel gewählt.

Beispiel:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Mietrecht : Textausgabe ; [aktuell mit MietNovG 2015] / mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Friedemann Stornel



**130** Mietgesetze

**380** !...!Zusammenstellung

**430** Mietrecht\$**v**Titel ab. 37. Aufl., 2003

**551** !...!Deutschland\$**4**aut1

Manifestation:

**3010** !...!Sternel, Friedemann\$**B**Herausgeber.\$**4**edt

**3100** !...!Deutschland\$**B**Normerlassende Gebietskörperschaft\$**4**enj

**3210** !...!Deutschland\$**a**Mietgesetze

**4000** Mietrecht : Textausgabe ; [aktuell mit MietNovG 2015] / mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Friedemann Sternel

Normierter Sucheinstieg für: Öffentliches Recht

**130** Öffentliches Recht\$**g**Zusammenstellung, Nomos

**380** !...!Zusammenstellung

**551** !...!Deutschland\$**4**aut1

Manifestation:

**3100** !...!Deutschland\$**B**Normerlassende Gebietskörperschaft\$**4**enj

**3210** !...!Deutschland\$**a**Öffentliches Recht\$**g**Zusammenstellung, Nomos

**4000** Öffentliches Recht

Normierter Sucheinstieg für: Arbeitsgesetze : mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht ; Textausgabe / mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Reinhard Richardi

**130** Arbeitsgesetze mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungs- und Verfahrensrecht

**380** !...!Zusammenstellung

**551** !...!Deutschland\$**4**aut1

Manifestation:

**3010** !...!Richardi, Reinhard\$**B**Verfasser einer Einleitung\$**4**win

**3100** !...!Deutschland\$**B**Normerlassende Gebietskörperschaft\$**4**enj

**3210** !...!Deutschland\$**a**Arbeitsgesetze

**4000** Arbeitsgesetze : mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht ; Textausgabe / mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Reinhard Richardi

Normierter Sucheinstieg für: Verfassungs- und Verwaltungsgesetze : Textausgabe / Sartorius. Begründet von Carl Sartorius

**130** Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

**380** !...!Zusammenstellung

**551** !...!Deutschland\$**4**aut1

Manifestation:

**3010** !...!Sartorius, Carl\$**B**Begründer des Werks\$**4**oth

**3100** !...!Deutschland\$**B**Normerlassende Gebietskörperschaft\$**4**enj

**3210** !...!Deutschland\$**a**Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

**4000** Verfassungs- und Verwaltungsgesetze : Textausgabe / Sartorius

Normierter Sucheinstieg für: Gesetze für die soziale Arbeit

**130** Gesetze für die soziale Arbeit

**380** !...!*Zusammenstellung*

**551** !...!*Deutschland***\$4**aut1

Manifestation:

**3100** !...!*Deutschland***\$B**Normerlassende Gebietskörperschaft**\$4**enj

**3210** !...!*Deutschland***\$a***Gesetze für die soziale Arbeit*

**4000** Gesetze für die soziale Arbeit

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Mietrecht : Textausgabe mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Friedemann Stornel

**110** **\$k** Deutschland **\$t** Mietgesetze

**380** **\$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

**410** **\$k** Deutschland **\$t** Mietrecht **\$v** Titel ab. 37. Aufl., 2003

**551** **\$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Öffentliches Recht

**110** **\$k** Deutschland **\$t** Öffentliches Recht **\$h** Zusammenstellung, Nomos

**380** **\$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

**551** **\$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Arbeitsgesetze : mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht ; Textausgabe / mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Reinhard Richardi

**110** **\$k** Deutschland **\$t** Arbeitsgesetze

**380** **\$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

**551** **\$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Verfassungs- und Verwaltungsgesetze : Textausgabe / Sartorius. Begründet von Carl Sartorius

**110** **\$k** Deutschland **\$t** Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

**380** **\$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

**551** **\$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Gesetze für die Soziale Arbeit

**110** **\$k** Deutschland **\$t** Gesetze für die Soziale Arbeit

**380** **\$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

**551** **\$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

### **Z2b Zusammenstellungen von Gesetzen usw. einer Gebietskörperschaft ohne übergeordneten Titel (RDA 6.29.1.2, RDA 6.19.2.5.1)**

Für vollständige oder teilweise Zusammenstellungen von Gesetzen einer Gebietskörperschaft, die keinen übergeordneten Titel haben, wird ein normierter Sucheinstieg für jedes Teilwerk gebildet (entsprechend den allgemeinen Vorschriften über Zusammenstellungen von Werken, RDA 6.27.1.4, RDA 6.2.2).

Bei umfangreichen Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel ist in der zusammengesetzten Beschreibung in Ausnahmefällen die Verwendung eines fingierten Titels im Sinne der Alternative möglich (RDA 6.2.2.11.2 D-A-CH).

Hierunter fallen insbesondere Gesetzessammlungen, deren Titel nur aus einer Aufzählung von Gesetzstiteln oder deren Abkürzungen besteht.

Durch diese Regelung kommt es zu einer sehr uneinheitlichen Erfassung der Gesetzessammlungen. Nach einer Lösung wird noch gesucht.

Beispiele:

PICA3

Normierte Sucheinstiege für: Handelsgesetzbuch. Mit Wechselgesetz, Scheckgesetz und Publizitätsgesetz. Textausgabe / mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Professor Dr. Holger Fleischer, Dipl.-Kfm., LL.M.

**130** Handelsgesetzbuch

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**130** Wechselgesetz

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**130** Scheckgesetz

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**130** Publizitätsgesetz

**551** !...!Deutschland\$4aut1

Manifestation:

**3100** !...!Deutschland\$BNormerlassende Gebietskörperschaft\$4enj

**3211** !...!Deutschland\$aHandelsgesetzbuch

**3211** !...!Deutschland\$aWechselgesetz

**3211** !...!Deutschland\$aScheckgesetz

**3211** !...!Deutschland\$aPublizitätsgesetz

**4000** Handelsgesetzbuch

**4010** mit Wechselgesetz

**4010** Scheckgesetz

**4010** und Publizitätsgesetz

**4011** Textausgabe / mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Professor Dr. Holger Fleischer, Dipl.-Kfm., LL.M.

Aleph

Normierte Sucheinstiege für: Handelsgesetzbuch. Mit Wechselgesetz, Scheckgesetz und Publizitätsgesetz Textausgabe / mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Professor Dr. Holger Fleischer, Dipl.-Kfm., LL.M.

**110 \$k** Deutschland **\$t** Handelsgesetzbuch

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**110 \$k** Deutschland **\$t** Wechselgesetz

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**110 \$k** Deutschland **\$t** Scheckgesetz

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**110 \$k** Deutschland **\$t** Publizitätsgesetz

**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

### Z3a Zusammenstellungen von Gesetzen usw. von mehreren Gebietskörperschaften mit übergeordnetem Titel (RDA 6.29.1.3, RDA 6.27.1.4, RDA 6.2.2)

Wenn die Zusammenstellung unter einem bestimmten Titel bekannt ist, wird dieser übergeordnete Titel als normierter Sucheinstieg verwendet.

Zu den betreffenden Gebietskörperschaften können Beziehungen erfasst werden, auch wenn sie nicht mit der Ressource als Ganzes in Verbindung stehen, sondern nur mit einem darin enthaltenen Teil. Die Beziehungskennzeichnung lautet „Normierlassende Gebietskörperschaft“ (RDA 18.5.1.3 D-A-CH, Unterpunkt 5).

Beispiel:

PICA3

**130** The narcotic laws of Mexico and the United States

**380** !...!Zusammenstellung

**551** !...!Mexiko**\$4**auta

**551** !...!USA**\$4**auta

Normierter Sucheinstieg für: Wettbewerbs- und Kartellrecht : [EU-Kartellrecht mit dem Kartell- und Wettbewerbsrecht in Deutschland und Österreich] / bearbeitet von Norbert Gugerbauer

*Werktitel*

**130** Wettbewerbs- und Kartellrecht

**380** !...!Zusammenstellung

**510** !...!Europäische Union**\$4**auta

**551** !...!Deutschland**\$4**auta

**551** !...!Österreich**\$4**auta

*Manifestation:*

**3210** !...!Wettbewerbs- und Kartellrecht

**4000** Wettbewerbs- und Kartellrecht

Aleph

**130 \$t** The narcotic laws of Mexico and the United States

**380 \$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

**551 \$g** Mexiko **\$4** auta **\$9** (DE-588)...

**551 \$g** USA **\$4** auta **\$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Wettbewerbs- und Kartellrecht : [EU-Kartellrecht mit dem Kartell- und Wettbewerbsrecht in Deutschland und Österreich] / bearbeitet von Norbert Gugerbauer

**130 \$t** Wettbewerbs- und Kartellrecht

**380 \$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

**510 \$k** Europäische Union **\$4** auta **\$9** (DE-588)...

**551 \$g** Deutschland **\$4** auta **\$9** (DE-588)...

**551 \$g** Österreich **\$4** auta. **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

### **Z3b Zusammenstellungen von Gesetzen mehrerer Gebietskörperschaften ohne übergeordneten Titel (RDA 6.29.1.3)**

Für eine Zusammenstellung von Gesetzen mehrerer Gebietskörperschaften, die keinen übergeordneten Titel hat, bilden Sie einen eigenen Sucheinstieg für jedes Werk der Zusammenstellung.

Bei umfangreichen Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel ist in der zusammengesetzten Beschreibung in Ausnahmefällen die Verwendung eines fingierten Titels im Sinne der Alternative möglich (RDA 6.2.2.11.2 D-A-CH).

<<<Beispiele für die genannten Zusammenstellungen können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

### **Z4 Zusammenstellungen von Verwaltungsvorschriften usw., die keine Gesetze sind (RDA 6.29.1.9)**

Der normierte Sucheinstieg für Zusammenstellungen von Verwaltungsvorschriften einer staatlichen Behörde wird mit dem Titel für die Zusammenstellung und dem Sucheinstieg für die erlassende Behörde oder ihren Vertreter gebildet.

Für Verwaltungsvorschriften verschiedener staatlicher Behörden wird ein übergeordneter Titel erfasst. (RDA 6.27.1.4) Kann ein solcher für die Zusammenstellung nicht ermittelt werden, können Sucheinstiege für jedes enthaltene Werk erfasst werden.

Die Alternative, einen Titel zu fingieren, wird nur bei zu umfangreichen Zusammenstellungen angewendet. (RDA 6.27.1.4 D-A-CH)

<<<Beispiele für die genannten Zusammenstellungen können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

### **Z5 Zusammenstellungen von Gesetzen des Altertums und der Antike, mittelalterliche Gesetze, Gewohnheitsrechte usw. (RDA 6.29.1.6, RDA 6.19.2.6, RDA 6.2.2.4-6.2.2.7)**

Für Zusammenstellungen von Gesetzen des Altertums und der Antike, von mittelalterlichen Gesetzen oder von Gewohnheitsrechten, die durch eine Bezeichnung identifiziert werden können wird wie für historische Gesetze ein bevorzugter Titel in der **Originalsprache** entsprechend den Regeln in RDA 6.2.2.4-6.2.2.5 erfasst.

Die Bestimmung, ob es sich bei einer historischen Rechtsquelle um ein einzelnes Gesetzeswerk oder eine Zusammenstellung handelt, ist häufig schwierig. Für die Bestimmung des normierten Sucheinstiegs ist das aber nicht relevant. Im Zweifel wird auf die Kennzeichnung in Feld 380 „Zusammenstellung“ verzichtet.

Beispiele:

PICA3

**130** Corpus iuris civilis

Aleph

**130 \$t** Corpus iuris civilis

Aleph IDS

### **Z6a Zusammenstellungen von Verfahrensvorschriften, die für mehrere Gerichte einer einzelnen Gebietskörperschaft gelten und als Gesetze erlassen werden (RDA 6.29.1.11)**

Für Verfahrensvorschriften, die für mehrere Gerichte einer einzelnen Gebietskörperschaft gelten und als Gesetze erlassen werden, wird ein normierter Sucheinstieg aus der Kombination der normerlassenden Gebietskörperschaft und dem bevorzugten Titel für die Verfahrensvorschriften gebildet (RDA 6.29.1.2). Der normierte Sucheinstieg für den bevorzugten Titel des Werks wird wie bei Gesetzen bestimmt (RDA 6.19.2, RDA 6.19.2.5).

<<<Beispiele für die genannten Zusammenstellungen können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

### **Z6b Zusammenstellungen von gerichtlichen Verfahrensvorschriften, die für mehrere Gerichte einer einzelnen Gebietskörperschaft gelten**

Der normierte Sucheinstieg wird mit dem Sucheinstieg für das staatliche Organ oder den Vertreter, das/der die Vorschriften verkündet (siehe RDA 11.13.1) und dem bevorzugten Titel für die Verfahrensvorschriften (siehe RDA 6.19.2) gebildet.

<<<Beispiele für die genannten Zusammenstellungen können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

### **Z7 Zusammenstellungen von Abkommen (RDA 6.29.1.17)**

Der normierte Sucheinstieg wird mit der Sammelbezeichnung, die erkennbar für eine ganz bestimmte Zusammenstellung von Abkommen steht (RDA 6.19.2.8), gebildet. Das Datum wird grundsätzlich in PICA Feld **130 \$f** erfasst: als Jahresangabe nach RDA 6.20.3.3 oder gemäß RDA 6.29.1.30.2 in Form einer zusammenfassenden Angabe eines Zeitraums, in dem die Abkommen (JJJJ-JJJJ) verkündet wurden.

Fehlt eine solche Sammelbezeichnung, dann gelten die Bestimmungen unter RDA 6.2.2. Wählen Sie den bevorzugten Titel nach den allgemeinen Regeln.

Beispiele:

PICA3

**130** Friede von Utrecht**\$f1713**

**380** !...!Zusammenstellung

**Aber:**

Normierter Sucheinstieg für: Internationale Verträge : (unter Einschluss des Rechts der auswärtigen Beziehungen) : Textsammlung 2012 / Andreas R. Ziegler, Professor an der Universität Lausanne, Samantha Besson Professorin an der Universität Freiburg ; (unter Mitarbeit von Jasmina Zagorac und Tancrede Scherf

**130** Internationale Verträge

**380** !...!Zusammenstellung

**500** !...!Ziegler, Andreas R. **\$4** bete

Aleph

**130 \$t** Friede von Utrecht **\$f** 1713

**380 \$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

**Aber:**

Normierter Sucheinstieg für: Internationale Verträge : (unter Einschluss des Rechts der auswärtigen Beziehungen) : Textsammlung 2012 / Andreas R. Ziegler, Professor an der Universität Lausanne, Samantha Besson Professorin an der Universität Freiburg ; (unter Mitarbeit von Jasmina Zagorac und Tancrede Scherf

**130 \$t** Internationale Verträge

**380 \$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

**500 \$p** Ziegler, Andreas R. **\$4** bete **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

**Z8 Zusammenstellungen von Protokollen usw., die im Rahmen von Gerichtsverfahren entstehen (RDA 6.29.1.28)**

Für eine Zusammenstellung von amtlichen Protokollen oder Akten von Gerichtsverfahren wenden Sie die Bestimmungen unter RDA 6.27.1.4 an. Bilden Sie den normierten Sucheinstieg, der das Werk repräsentiert, unter Verwendung des bevorzugten Titels für die Zusammenstellung. Wenn die Zusammenstellung keinen übergeordneten Titel hat, bilden Sie einen eigenen Sucheinstieg für jedes Werk in der Zusammenstellung.

Für die Bildung des normierten Sucheinstiegs für einzelne Protokolle usw. gilt RDA 6.29.1.21.

Bei umfangreichen Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel ist in der zusammengesetzten Beschreibung in Ausnahmefällen die Verwendung eines fingierten Titels im Sinne der Alternative möglich (RDA 6.2.2.11.2 D-A-CH).

<<<Beispiele für die genannten Zusammenstellungen können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

## IV. Abweichende Titel

Abweichende Titel des Werks sind kein Standardelement (RDA [6.2.3](#)), können aber im Normdatensatz für das Werk im PICA-Feld 430 bzw. Aleph-Feld 400, 410, 411 erfasst werden (vgl. [ELF-PICA 430](#) bzw. [ELF-Aleph 400](#), ELF-Aleph 410, ELF-Aleph 411).

Als abweichende Titel für Gesetze usw. zählen:

- Amtliche Abkürzung
- Langform des amtlichen Gesetzstitels
- Offizielle Titel in anderen Amtssprachen
- in der juristischen Literatur gebräuchlicher Zitiertitel

Es wird empfohlen, nur amtliche Titelvarianten oder in der juristischen Literatur erwiesenermaßen gebräuchliche abweichende Titel zu verwenden, um eine klare Identifizierbarkeit des Werks zu erhalten (RDA 6.19.3 D-A-CH).

Die Abkürzung wird mit \$4-Code abku codiert. Eine Jahreszahl kann Teil der Abkürzung sein und wird dann mit der Abkürzung erfasst. Eine Disambiguierung mit dem Verkündungsjahr in **\$f** erfolgt aber nicht. Wird ausnahmsweise eine nicht amtliche Abkürzung erfasst, wird sie mit **\$v**Nicht amtliche Abkürzung, gekennzeichnet.

Für Gesetze usw. von Gebietskörperschaften, in denen mehrere Amtssprachen gelten, können die Titelfassungen der anderen Amtssprachen als abweichende Titel des Werks erfasst werden. Für die Wahl des bevorzugten Titels siehe oben Punkt „Bevorzugter Titel des Werks“.

Ist eine der Amtssprachen Deutsch, wird diese als bevorzugter Titel gewählt. Bei Schweizer Rechtsnormen wird als bevorzugter Titel der deutsche Titel gewählt. Die anderen Amtssprachen werden als abweichende Titel erfasst. Bei den einsprachigen Kantonen (z. B.: Waadt (Vaud)) wird der bevorzugte Titel in der Amtssprache gewählt (RDA 6.19.3.4 D-A-CH).

Beispiele:

PICA3

**130** Naturschutzausführungsgesetz  
**430** Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes  
**430** NatSchAG M-V**\$4**abku  
**551** !...!*Mecklenburg-Vorpommern***\$4**aut1

**130** Ausländergesetz  
**430** AuG**\$4**abku  
**430** Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer  
**430** Loi fédérale sur les étrangers  
**430** LEtr**\$4**abku  
**430** Legge federale sugli stranieri  
**430** LStr**\$4**abku  
**551** !...!*Schweiz***\$4**aut1



**130** Jugendstrafgesetz  
**430** Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht  
**430** JStG\$4abku  
**430** Droit pénal des mineurs  
**430** Loi fédérale régissant la condition pénale des mineurs  
**430** Diritto penale minorile  
**430** Legge federale sul diritto penale minorile  
**430** DPMin\$4abku  
**430** Dretg penal per giuvenils  
**430** Lescha federala davart il dretg penal per giuvenils  
**430** DPG\$4abku  
**551** !...!Schweiz\$4aut1

## Aleph

**110 \$k** Mecklenburg-Vorpommern **\$t** Naturschutzausführungsgesetz  
**410 \$k** Mecklenburg-Vorpommern **\$t** Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes  
**410 \$k** Mecklenburg-Vorpommern **\$t** NatSchAG M-V **\$4** abku  
**551 \$g** Mecklenburg-Vorpommern **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**110 \$k** Schweiz **\$t** Ausländergesetz  
**410 \$k** Schweiz **\$t** AuG **\$4** abku  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Loi fédérale sur les étrangers  
**410 \$k** Schweiz **\$t** LEtr **\$4** abku  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Legge federale sugli stranieri  
**410 \$k** Schweiz **\$t** LStr **\$4** abku  
**551 \$g** Schweiz **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

**110 \$k** Schweiz **\$t** Jugendstrafgesetz  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht  
**410 \$k** Schweiz **\$t** JStG **\$4** abku  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Droit pénal des mineurs  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Loi fédérale régissant la condition pénale des mineurs  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Diritto penale minorile  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Legge federale sul diritto penale minorile  
**410 \$k** Schweiz **\$t** DPMin **\$4** abku  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Dretg penal per giuvenils  
**410 \$k** Schweiz **\$t** Lescha federala davart il dretg penal per giuvenils  
**410 \$k** Schweiz **\$t** DPG **\$4** abku  
**551 \$g** Schweiz **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

## Aleph IDS

Bei Titeländerungen von Rechtsquellen wird immer der amtliche Titel in der aktuell gültigen Fassung als bevorzugter Titel gewählt. Frühere Titel werden als abweichende Titel erfasst. Der bevorzugte Titel wird bei einer Titeländerung im Zuge einer Novellierung im Normdatensatz entsprechend geändert (RDA 6.27.1.5 D-A-CH).

Bei sonstigen Titeländerungen gelten die allgemeinen Bestimmungen. Titel späterer Manifestationen werden als abweichende Titel erfasst. Es wird empfohlen, in einem Unterfeld **\$v** die Auflage zu vermerken und das Jahr des Erscheinens, in dem der Wechsel erfolgt ist.

Beispiel:

PICA3

**130** Pflegezeitgesetz  
**380** !...!Kommentar  
**430** Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz **\$4** nasp **\$v** Titel ab 2. Auflage, 2012  
**500** !...!Kossens, Michael **\$4** aut1  
**530** !...!Deutschland **\$a** Pflegezeitgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu  
**530** !...!Deutschland **\$a** Familienpflegezeitgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu

Aleph

**100** **\$p** Kossens, Michael **\$t** Pflegezeitgesetz  
**380** **\$a** Kommentar  
**400** **\$p** Kossens, Michael **\$t** Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz **\$4** nasp **\$v** Titel ab 2. Auflage, 2012  
**500** **\$p** Kossens, Michael **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**510** **\$k** Deutschland **\$t** Pflegezeitgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...  
**510** **\$k** Deutschland **\$t** Familienpflegezeitgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

Der bevorzugte Titel für europäische Rechtsnormen wird in deutscher Sprache gewählt. Bei Bedarf können im Amtsblatt der EU angegebene fremdsprachige Titel als abweichende Titel erfasst werden.

Wurde für den normierten Sucheinstieg einer europäischen Rechtsnorm ein Zitiertitel gewählt, werden der volle Titel und der gebräuchliche Zitiertitel oder der volle amtliche Titel weiterer Amtssprachen erfasst (RDA 6.29.1.13 D-A-CH).

Für Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union werden die Gattungsbegriffe „Verordnung“ oder „Richtlinie“ mit Vertragskürzel, Jahreszahl und Zählung als abweichende Titel erfasst (RDA 6.29.1.13 D-A-CH). Zum Erfassen dieser Angabe siehe im Detail unter Rechtsakte der Europäischen Union, unter Punkt II.

Beispiele:

PICA3

**130** Rom-II-Verordnung  
**430** Verordnung über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht  
**430** Verordnung Rom II  
**430** Verordnung (EG) Nr. 864/2007  
**510** !...!Europäische Union **\$4** aut1  
  
**130** Sektorenrichtlinie

**430** Richtlinie über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/17/EG  
**430** Richtlinie 2014/25/EU  
**510** !...!Europäische Union\$4aut1

Aleph

**110 \$k** Europäische Union \$t Rom-II-Verordnung  
**410 \$k** Europäische Union \$t Verordnung über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht  
**410 \$k** Europäische Union \$t Verordnung Rom II  
**410 \$k** Europäische Union \$t Verordnung (EG) Nr. 864/2007  
**510 \$k** Europäische Union \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

**110 \$k** Europäische Union \$t Sektorenrichtlinie  
**410 \$k** Europäische Union \$t Richtlinie über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/17/EG  
**410 \$k** Europäische Union \$t Richtlinie 2014/25/EU  
**510 \$k** Europäische Union \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

Aleph IDS

Nachname einer Person als Zitiertitel

Bei Kommentaren und großen Lehr- und Handbüchern, die teilweise in hoher Auflage erscheinen kann sich ein Zitiertitel mit dem Nachnamen des Verfassers oder Kommentators etablieren. Ist das Werk unter diesem Titel in Fachkreisen bekannt, kann er als abweichender Titel erfasst werden.

Beispiel:

PICA3  
**130** Bürgerliches Gesetzbuch  
**430** Jauernig  
**380** !...!Kommentar  
**500** !...!Jauernig, Othmar\$4aut1  
**500** !...!Berger, Christian\$4auta  
**500** !...!Stürner, Rolf\$4auta  
**500** !...!Budzikiewicz, Christine\$4auta  
**530** !...!Deutschland\$aBürgerliches Gesetzbuch\$4werk\$vkKommentar zu  
**548** \$c1979\$4datj

Aleph

Aleph IDS

Als abweichende Titel für sonstige juristische Werke, die keine Gesetze sind, zählen:

- Titelvarianten in anderen Sprachen
- Titelvarianten in einer anderen Schrift
- Titelvarianten mit einer anderen Schreibweise
- Titelvarianten aufgrund einer anderen Methode der Transliteration
- weitere Titel, unter denen das Werk bekannt ist bzw. die in Nachschlagewerken zu finden sind.

Ist die Originalsprache des bevorzugten Titels des Werks nicht Deutsch, so können ein oder mehrere deutsche Übersetzungstitel als alternative sprachliche Form des Werks (RDA [6.2.3.4](#)) erfasst werden.

Die Namen eines oder mehrerer Verfasser, die herausgehoben auf der Ressource präsentiert werden, werden nicht als Zitiertitel aufgefasst und werden demzufolge nicht als abweichende Titel im Werknormdatensatz erfasst.

## V. Beziehungen

Beziehungen zu anderen Entitäten werden in den folgenden Feldern erfasst:

Entität	Feld	Satzart/Satztyp
Zu einer Person oder Familie	PICA: 500 Aleph: 500 \$p/\$P	PICA: Tp Aleph: p
Zu einer Körperschaft	PICA: 510 Aleph: 510 \$k	PICA: Tb Aleph: b
Zu einer Konferenz	PICA: 511 Aleph: 511 \$e	PICA: Tf Aleph: f
Zu einer Gebietskörperschaft	PICA: 551 Aleph: 551 \$g	PICA: Tg Aleph: g
Zu einem Werk	PICA: 530 Aleph: 530 \$t, 500 \$p/\$P, 510 \$k, 511 \$e	PICA: Tu Aleph: u
Zu einem Sachbegriff	PICA: 550 Aleph: 550 \$s	PICA: Ts Aleph: s

Die Art der Beziehung wird durch einen GND-Code im Unterfeld \$4 erfasst. Für die Beziehungen im Sinne von RDA Anhang I, J und M ist bei der Vergabe der \$4-Codes das Mapping der GND-Codes zu beachten „[Liste der GND-Codes für Beziehungen im Unterfeld \\$4](#)“. Zusätzlich zum Code wird eine geeignete spezifische Beziehungskennzeichnung aus RDA Anhang I,J bzw. M im Unterfeld \$v abgelegt (RDA [24.5](#), RDA 24.5.1.3 D-A-CH).

1. Beziehungen zu Akteuren (Personen, Körperschaften, Konferenzen und Gebietskörperschaften)

Wie oben ausgeführt, sind Personen (Verfasser, Richter, Berichterstatter, Angeklagte etc.), Körperschaften (Vereinte Nationen, Europäische Union etc.), Konferenzen und Gebietskörperschaften in Form geografischer Entitäten (Staaten und Gliedstaaten), zur Bildung des normierten Sucheinstiegs mit dem bevorzugten Titel zu kombinieren. Diese Beziehung gehört zu den Standardelementen. Sie wird durch Verknüpfungen zu einem bestehenden Normdatensatz für die genannten Entitäten hergestellt. Die Art der Beziehung wird durch den \$4-Code aut1 ausgedrückt. Es können mehrere Entitäten als in Beziehung stehend in jeweils einem eigenen Datenfeld erfasst werden.

Beziehungen zu weiteren geistigen Schöpfern werden nach Möglichkeit ebenfalls erfasst (RDA [19.2 D-A-CH](#)) und für die Rolle der \$4-Codes aut verwendet.

Kommentatoren bei Kommentarwerken und Verfasser großer Lehr- und Handbücher, die auf der Haupttitelseite bzw. dem Buchumschlag oder Buchrücken herausgehoben genannt sind, werden als weitere geistige Schöpfer erfasst.

Beispiele für gängige Beziehungen zu Personen, Körperschaften etc., die nicht zur Bildung des normierten Sucheinstiegs erfasst werden:

Personen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zweiter Verfasser eines Werks juristischen Inhalts <b>\$4aut</b></li> <li>- Bearbeiter eines Kommentars, der nicht Hauptverantwortlicher ist <b>\$4aut</b></li> <li>- Berichterstatter einer Entscheidungssammlung, Citations oder Digests, der nicht Hauptverantwortlicher ist <b>\$4aut</b></li> <li>- Begründer eines Werks, bei dem die Hauptverantwortlichkeit gewechselt hat <b>\$4bete</b></li> </ul>
Körperschaften	- <b>\$4aut</b>
Konferenzen	- <b>\$4aut</b>
Gebietskörperschaft	- Vertragspartner von Abkommen <b>\$4bete</b>

Beispiele:

<p>PICA3</p> <p><b>Kommentar</b></p> <p><b>130</b> Praktiker-Kommentar Umsatzsteuer</p> <p><b>380</b> !...!Kommentar</p> <p><b>500</b> !...!Esskandari, Manzur<b>\$4aut1</b></p> <p><b>500</b> !...!Bick, Daniela<b>\$4aut</b></p> <p><b>Abkommen</b></p> <p><b>130</b> Madrider Markenabkommen<b>\$f1891</b> April 14</p> <p><b>430</b> MMA<b>\$4abku</b></p> <p><b>430</b> Madrid Agreement Concerning the International Registration of Marks<b>\$f1891</b> April 14</p> <p><b>548</b> <b>\$c1891</b><b>\$4datj</b></p> <p><b>551</b> !...!Deutschland<b>\$4bete</b></p>
---

**551 !...!Österreich\$4bete**  
**551 !...!Schweiz\$4bete**  
**551 !...!Liechtenstein\$4bete**

Aleph

#### Kommentar

**100 \$p** Esskandari, Manzur **\$t** Praktiker-Kommentar Umsatzsteuer  
**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Esskandari, Manzur **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**500 \$p** Bick, Daniela **\$4** auta **\$9** (DE-588)...

#### Abkommen

**130 \$t** Madrider Markenabkommen **\$f** 1891 April 14  
**430 \$t** MMA **\$4** abku  
**430 \$t** Madrid Agreement Concerning the International Registration of Marks **\$f** 1891 April 14  
**548 \$a** 1891 **\$4** datj  
**551 \$g** Deutschland **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**551 \$g** Österreich **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**551 \$g** Schweiz **\$4** bete **\$9** (DE-588)...  
**551 \$g** Liechtenstein **\$4** bete **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

## 2. Beziehungen zu Werken

Werke, die mit einem anderen Werken in Beziehung stehen, werden in Pica Feld 530 und Aleph Feld 530 \$t, 500 \$p/\$P \$t, 510 \$k \$t, 511 \$e \$t erfasst und durch einen zutreffenden \$4-Code spezifiziert.

Gängige Beziehungen zwischen Werken:

In Beziehung stehendes Werk	RDA 25
[Teil eines Gesamtwerks]\$4obpa\$VEnthalten in	Anhang J 2.4
[Werk, das ein Werk ablöst]\$4nach\$VGefolgt von	Anhang J 2.6
[Werk, das abgelöst wurde]\$4vorg\$VVorangegangen ist	Anhang J 2.6
[Werk, das kommentiert wird]\$4werk\$VKommentar zu	Anhang M 2.2

Beziehungen von Teilen eines Werks zum Gesamtwerk sollen grundsätzlich erfasst werden, außer wenn es sich beim Gesamtwerk um eine Zusammenstellung handelt und/oder wenn der Normdatensatz für das Gesamtwerk noch nicht existiert und erst angelegt werden müsste (RDA [25.1](#), RDA [25.1 D-A-CH](#)).

Bei Stammgesetzen, die durch ein Artikelgesetz erlassen werden, kann eine Beziehung zu dem Artikelgesetz als Gesamtwerk erfasst werden. Eine solche Beziehung ist in den Fällen sinnvoll, in denen das Artikelgesetz einen über das enthaltene Gesetz hinausgehenden Inhalt hat. Die Beziehung wird mit dem \$4-Code obpa codiert. Es kann zusätzlich eine Beziehungskennzeichnung „Enthalten in“ im Unterfeld \$v erfasst werden.

Bei Gesetzentwürfen und Entwürfen von Richtlinien oder Verordnungen kann eine Beziehung zum später erlassenen Gesetz erfasst werden. Die Beziehung wird mit dem \$4-Code rela gekennzeichnet.

Bei Kommentarwerken kann eine Beziehung zum kommentierten Werk (Gesetze usw., Abkommen usw.) erfasst werden. Sind in einem Kommentarwerk mehrere Gesetze usw. kommentiert und ist eines der Gesetze für das Kommentarwerk bestimmend, kann zu diesem eine Beziehung erfasst werden. Sind mehrere Gesetze oder Auszüge und einzelne Paragraphen in einem Kommentarwerk kommentiert, kann auf eine Beziehung verzichtet werden. Die Beziehung wird mit „werk“ erfasst und kann zusätzlich die Beziehungskennzeichnung „Kommentar zu“ im Unterfeld \$v erhalten. Die reziproke Beziehung von dem Gesetz usw. zum Kommentarwerk ist grundsätzlich möglich und kann mit der Beziehungskennzeichnung „Kommentar in“ erfasst werden.

Gesetze usw., die durch ein neues Gesetz abgelöst werden (einzelne Paragraphen oder Teile können durchaus noch in Kraft bleiben), können durch eine chronologische Beziehung miteinander verbunden werden. Das nicht mehr gültige Gesetz wird mit dem \$4-Code vorg gekennzeichnet und kann zusätzlich die Beziehungskennzeichnung „Vorangegangen ist“ im Unterfeld \$v erhalten. Das nachfolgende Gesetz wird mit dem \$4-Code nach und der Beziehungskennzeichnung „Gefolgt von“ im Unterfeld \$v gekennzeichnet. Auf andere spezifischere Beziehungskennzeichnungen, wie zum Beispiel „Teilweise darin aufgegangen“, „Teilweise Fortsetzung von“, „Teilweise ersetzt durch“ wird verzichtet.

Beispiele:

PICA3

#### **Teil eines Gesetzes**

**130** Bürgerliches Gesetzbuch\$**p**Allgemeiner Teil

**530** !...!Deutschland\$aBürgerliches Gesetzbuch\$**4**obpa\$**v**Enthalten in

**551** !...!Deutschland\$**4**aut1

#### **Stammgesetz in einem Artikelgesetz**

**130** Niedersächsisches Nichtrauchererschutzgesetz

**530** !...!Niedersachsen\$aNiedersächsisches Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens\$**4**obpa\$**v**Enthalten in

**551** !...!Niedersachsen\$**4**aut1

**130** Restrukturierungsfondsgesetz

**430** Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute

**530** !...!Deutschland\$aRestrukturierungsfondsgesetz\$**4**obpa\$**v**Enthalten in

**551** !...!Deutschland\$**4**aut1

#### **Kommentar-Gesetz-Beziehung**

**130** Bürgerliches Gesetzbuch

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Jauernig, Othmar\$4aut1

**530** !...!Deutschland\$aBürgerliches Gesetzbuch\$4werk\$vkommentar zu

**130** Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**380** !...!Kommentar

**500** !...!Muhr, Helga\$4aut1

**530** !...!Sachsen\$aGesetz über Kindertageseinrichtungen\$4werk\$vkommentar zu

**130** Pflegezeitgesetz

**380** !...!Kommentar

**430** Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz\$4nasp\$vtitel ab 2. Auflage, 2012

**500** !...!Kossens, Michael\$4aut1

**530** !...!Deutschland\$aPflegezeitgesetz\$4werk\$vkommentar zu

**530** !...!Deutschland\$aFamilienpflegezeitgesetz\$4werk\$vkommentar zu

### Chronologische Beziehung zwischen Gesetzen

**130** Geräte- und Produktsicherheitsgesetz

**430** Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte

**430** GPSG\$4abku

**530** !...!Deutschland\$aGesetz zur Neuordnung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten\$4obpa\$venthalten in

**530** !...!Deutschland\$aGerätesicherheitsgesetz\$4vorg\$vvorangegangen ist

**530** !...!Deutschland\$aProduktsicherheitsgesetz\$f1997\$4vorg\$vvorangegangen ist

**530** !...!Deutschland\$aProduktsicherheitsgesetz\$f2011\$4nach\$vgefolgt von

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**130** Verordnung über die soziale Sicherheit

**430** Verordnung zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und deren Familien, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern

**430** Verordnung (EWG) Nr.1408/71

**510** !...!Europäische Union\$4aut1

**530** !...!Europäische Gemeinschaften\$aVerordnung über die soziale Sicherheit\$4vorg\$vvorangegangen ist

**530** !...!Europäische Union\$aVerordnung zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit\$4nach\$vgefolgt von

**550** !...!Sozialrecht\$4obin

Aleph

### Teil eines Gesetzes

**110** \$k Deutschland \$t Bürgerliches Gesetzbuch \$u Allgemeiner Teil

**510** \$k Deutschland \$t Bürgerliches Gesetzbuch \$4 obpa \$v Enthalten in

**551** \$g Deutschland \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

### Stammgesetz in einem Artikelgesetz

**110** \$k Niedersachsen \$t Niedersächsisches Nichtraucherschutzgesetz

**510** \$k Niedersachsen \$t Niedersächsisches Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens \$4 obpa \$v Enthalten in \$9 (DE-588)...

**551** \$g Niedersachsen \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

**110** \$k Deutschland \$t Restrukturierungsfondsgesetz

**410** \$k Deutschland \$t Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute

**510** \$k Deutschland \$t Restrukturierungsgesetz \$4 obpa \$v Enthalten in \$9 (DE-588)...

**551** \$g Deutschland \$4 aut1 \$9 (DE-588)...



**Kommentar-Gesetz-Beziehung****100 \$p** Bassenge, Thomas **\$t** Kommentar zum BGB**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...**500 \$p** Bassenge, Thomas **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...**510 \$k** Deutschland **\$t** Bürgerliches Gesetzbuch **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...**100 \$p** Muhr, Helga **\$t** Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...**500 \$p** Muhr, Helga **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...**510 \$k** Sachsen **\$t** Gesetz über Kindertageseinrichtungen **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...**100 \$p** Kossens, Michael **\$t** Pflegezeitgesetz**380 \$a** Kommentar **\$9** (DE-588)...**400 \$p** Kossens, Michael **\$t** Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz **\$4** nasp **\$v** Titel ab 2. Auflage, 2012**500 \$p** Kossens, Michael **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...**510 \$k** Deutschland **\$t** Pflegezeitgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...**530 \$k** Deutschland **\$t** Familienpflegezeitgesetz **\$4** werk **\$v** Kommentar zu **\$9** (DE-588)...**Chronologische Beziehung zwischen Gesetzen****110 \$k** Deutschland **\$t** Geräte- und Produktsicherheitsgesetz**410 \$k** Deutschland **\$t** Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte**410 \$k** Deutschland **\$t** GPSG **\$4** abku**510 \$k** Deutschland **\$t** Gesetz zur Neuordnung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten **\$4** obpa **\$v** Enthalten in **\$9** (DE-588)...**510 \$k** Deutschland **\$t** Gerätesicherheitsgesetz **\$4** vorg **\$v** Vorgegangen ist **\$9** (DE-588)...**510 \$k** Deutschland **\$t** Produktsicherheitsgesetz **\$f** 1997 **\$4** vorg **\$v** Vorgegangen ist **\$9** (DE-588)...**510 \$k** Deutschland **\$t** Produktsicherheitsgesetz **\$f** 2011 **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...**110 \$k** Europäische Union **\$t** Verordnung über die soziale Sicherheit**410 \$k** Europäische Union **\$t** Verordnung zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und deren Familien, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern**410 \$k** Europäische Union **\$t** Verordnung (EWG) Nr.1408/71**510 \$k** Europäische Union **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...**510 \$k** Europäische Gemeinschaften **\$t** Verordnung über die soziale Sicherheit **\$4** vorg **\$v** Vorgegangen ist **\$9** (DE-588)...**510 \$k** Europäische Union **\$t** Verordnung zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...**550 \$s** Sozialrecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

### 3. Beziehungen zu Sachbegriffen

In der Sacherschließung erhalten Gesetze usw. eine Beziehung zum Sachschlagwort des entsprechenden Rechtsgebiets, für das das Gesetz Regelungen enthält. Es wird der \$4-Code obin vergeben. Diese Oberbegriffe können für ein Artikelgesetz und das darin enthaltene Stammgesetz unterschiedlich sein. Falls der Regelungsinhalt keinem Rechtsgebiet zugeordnet werden kann, wird der geregelte Sachverhalt durch einen für Recherchezwecke bedeutenden Fachterminus ausgedrückt. Das betreffende Sachschlagwort erhält den \$4-Code them.

Beispiele:

PICA3

**130** Bürgerliches Gesetzbuch**550** !...!*Bürgerliches Recht***\$4**obin**551** !...!*Deutschland***\$4**aut1**130** Bundesschuldenwesengesetz**550** !...!*Haushaltsrecht***\$4**obin**551** !...!*Deutschland***\$4**aut1**130** Ley Electoral**\$f**1992**550** !...!*Wahlrecht***\$4**obin**551** !...!*Kuba***\$4**aut1**130** Madrider Markenabkommen**\$f**1891 April 14**550** !...!*Internationales Markenrecht***\$4**obin**550** !...!*Völkerrechtlicher Vertrag***\$4**obin**130** Akkreditierungsstellengesetz**550** !...!*Akkreditierungsstelle***\$4**them**551** !...!*Deutschland***\$4**aut1**130** Beurkundungsgesetz**550** !...!*Beurkundung***\$4**them**551** !...!*Deutschland***\$4**aut1

Aleph

**110** **\$k** Deutschland **\$t** Bürgerliches Gesetzbuch**550** **\$s** Bürgerliches Recht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...**551****\$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...**110** **\$k** Deutschland **\$t** Bundesschuldenwesengesetz**550** **\$s** Haushaltsrecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...**551** **\$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...**110** **\$k** Kuba **\$t** Ley Electoral **\$f** 1992**550** **\$s** Wahlrecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...**551** **\$g** Kuba **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...**130** **\$t** Madrider Markenabkommen **\$f** 1891 April 14**550** **\$s** Internationales Markenrecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...**550** **\$s** Völkerrechtlicher Vertrag **\$4** obin **\$9** (DE-588)...**110** **\$k** Deutschland **\$t** Akkreditierungsstellengesetz**550** **\$s** Akkreditierungsstelle **\$4** them **\$9** (DE-588)...**551** **\$g** Deutschland **4** aut1 **\$9** (DE-588)...**110** **\$k** Deutschland **\$t** Beurkundungsgesetz**550** **\$s** Beurkundung **\$4** them **\$9** (DE-588)...**551** **\$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

## VI. Sonstige identifizierende Merkmale

Die sonstigen identifizierenden Merkmale von Werken sind: Form des Werks, Datum des Werks, Ursprungsort des Werks, sonstige unterscheidende Eigenschaften des Werks.

### 1. Form des Werks

Die Form des Werks (RDA [6.3](#)) ist ein identifizierendes Merkmal, das zur Unterscheidung identischer Sucheinstiege ergänzt wird. Zusätzlich zur Erfassung in PICA-Feld 130 im Unterfeld \$g (Erfassung in Aleph: Felder 130 \$t, 100 \$p/\$P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t mit dem Unterfeld \$h) wird es als separates Element in Feld 380 abgelegt. Die Form des Werks wird als normierter Sachbegriff aus der GND erfasst, sofern sich dieser leicht ermitteln lässt. In diesem Fall erfolgt eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für diesen Sachbegriff in der GND (PICA: Satzart Ts; Aleph: Satztyp s). Alternativ kann ein frei gewählter Begriff, eventuell unter Berücksichtigung eines in der Ressource genannten, erfasst werden (vgl. ERL zu RDA 6.3.1.3). In diesem Fall erfolgt die Erfassung ohne Verknüpfung als Textstring.

Eine Disambiguierung erfolgt nur dann, wenn der normierte Sucheinstieg als Ganzes identisch ist.

Aufgrund der Regelung, dass bei der Prüfung der Übereinstimmung der normierte Sucheinstieg und nicht lediglich der bevorzugte Titel betrachtet wird, sind Übereinstimmungen zwischen einem Kommentarwerk und einem Gesetz kaum denkbar. Sollte es doch einmal vorkommen, ein Kommentarwerk von einem gleichnamigen Werk unterscheiden zu müssen, wird empfohlen, für den Kommentar als disambiguierendes Merkmal den Sachbegriff „Kommentar“ zu verwenden.

Bei Zusammenstellungen von Rechtsnormen wird „Zusammenstellung“ als identifizierendes Merkmal empfohlen. Wird eine weitere Unterscheidung mehrerer Zusammenstellungen notwendig, muss ggf. auf die Manifestationsebene ausgewichen werden, da eine Unterscheidung durch das Datum ungeeignet ist, z. B. durch Angabe des Verlages, des Herausgebers etc.

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Strafrecht. - 24. Auflage, Stand: 15. August 2015. - Baden-Baden : Nomos, 2016.

**130** Strafrecht\$gZusammenstellung, Nomos

**380** !...!Zusammenstellung

**551** !...!Deutschland\$4aut1

Normierter Sucheinstieg für: Strafrecht / Red.: Johannes-Kepler-Universität Linz, Multimediale Studienmaterialien GmbH. In Zusammenarbeit mit Alois Birklbauer. - 10. Aufl., Stand 1. August 2015. - Wien : Manz, 2015.

**130** Strafrecht **\$g** Zusammenstellung, Manz  
**380** !...! Zusammenstellung  
**551** !...! Österreich **\$4** aut1

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Strafrecht. - 24. Auflage, Stand: 15. August 2015. - Baden-Baden : Nomos, 2016.

**130 \$t** Strafrecht **\$h** Zusammenstellung, Nomos  
**380 \$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Strafrecht / Red.: Johannes-Kepler-Universität Linz, Multimediale Studienmaterialien GmbH. In Zusammenarbeit mit Alois Birklbauer. - 10. Aufl., Stand 1. August 2015. - Wien : Manz, 2015.

**110 \$t** Strafrecht **\$h** Zusammenstellung, Manz  
**380 \$a** Zusammenstellung **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

## 2. Datum des Werks

Das Datum des Werks ist ein identifizierendes Merkmal, das zur Unterscheidung identischer Sucheinstiege ergänzt wird. Bei Rechtsquellen wird dieses Merkmal bevorzugt verwendet.

Bei Abkommen ist das Datum obligatorisch in der Form JJJJ Monat TT anzugeben (RDA 6.20). Es wird in PICA-Feld 130 im Unterfeld \$f erfasst (Erfassung in Aleph: Felder 130 \$t, 100 \$p/\$P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t mit dem Unterfeld \$f). In Feld 548 wird zusätzlich das Jahr des Abkommens angegeben und mit dem \$4-Code datj versehen.

Bei anderen Rechtsquellen wird in Feld 130, Unterfeld \$f das Ausfertigungsjahr oder ersatzweise das Beschluss- oder Verkündungsjahr nur dann angegeben, wenn es als identifizierendes Merkmal zur Unterscheidung ansonsten identischer Sucheinstiege erforderlich ist.

Das Ausfertigungsjahr oder ersatzweise das Beschluss- oder Verkündungsjahr wird als vierstellige Zahl in Feld 548 angegeben und mit dem \$4-Code datj versehen.

Bei außer Kraft getretenen Rechtsquellen **kann** zusätzlich in einem zweiten Feld 548 der grobe Geltungszeitraum (Jahr des Inkrafttretens und Jahr des Außerkrafttretens) angegeben werden. Der Geltungszeitraum wird mit \$-Code datb codiert.

Die Angabe eines \$4-Codes ist obligatorisch. Die wichtigsten \$4-Codes für Werke sind datj (Zeit, Erscheinung) und datb (Zeit, Bestehen).

Können die relevanten zeitlichen Angaben nicht ermittelt werden, so wird Feld 548 nicht belegt und eine entsprechende redaktionelle Bemerkung in Feld 667 gemacht, z. B. „Ausfertigungsjahr nicht ermittelbar“.

Zum Erfassen chronologischer Beziehungen zwischen Vorgänger- und Nachfolgegesetzen siehe Punkt V.

Zum Erfassen des genauen Ausfertigungsdatums in Feld 678 \$b siehe unter Punkt I Allgemeines, Quellenangabe.

Ist das Verkündungsjahr einer Rechtsquelle Bestandteil des bevorzugten Titels oder eines abweichenden Titels, so wird die Jahreszahl nicht in einem separaten Unterfeld abgelegt.

Änderungsgesetze und Mantelgesetze (z. B.: Integrationsgesetz), sind nach Inkrafttreten der angeordneten Änderungen, bzw. Neubekanntmachung des geänderten Gesetzes obsolet, ohne formell aufgehoben zu werden. Dieser Umstand bleibt bei der Zeitangabe in Feld 548 unberücksichtigt. Es wird nur das Verkündungsdatum angegeben.

Zum Erfassen chronologischer Beziehungen zwischen Vorgänger- und Nachfolgegesetzen siehe Punkt V.

Beispiele:

PICA3

**130** Gaststättengesetz\$f1930

**530** !...!Deutschland\$aGaststättengesetz\$f1970\$4nach\$vgefolgt von

**548** 1930\$4datj

**548** 1930\$b1970\$4datb

**550** !...!Gaststättenrecht\$4obin

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**670** RGBL. I 1930, S. 146

**678** \$bGesetz vom 28.04.1930

**130** Geschmacksmustergesetz

**530** !...!Deutschland\$aDesigngesetz\$4nach\$vgefolgt von<sup>21</sup>

**548** 1876\$4datj

**548** 1876\$b2014\$4datb

**551** !...!Deutschland\$4aut1

**678** \$bGesetz vom 11.01.1876

**130** Außerstreitgesetz\$f1854

**530** !...!Österreich\$aAußerstreitgesetz\$f2003\$4nach\$vgefolgt von

**548** 1854\$4datj

**548** 1854\$b2004\$4datb

**551** !...!Österreich\$4aut1

**678** \$bGesetz vom 09.08.1854

**130** Madrider Markenabkommen\$f1891 April 14

**548** \$c1891\$4datj

**678** \$bAbkommen vom 14.04.1891

**130** Straßburger Patentübereinkommen\$f1963 November 27

<sup>21</sup> Der Werktitel-Split erfolgt aufgrund der Änderung des bevorzugten Titels.

**548 \$c1963\$4datj**  
**678 \$b**Abkommen vom 27.11.1963  
  
**130** Ausländergesetz  
**548 \$c2005\$4datj**  
**551 !...!Schweiz\$4aut1**  
**678\$b**Gesetz vom 16.12.2005, in Kraft getreten am 01.01.2008  
  
**130** Bundesvergabegesetz 2002  
**530 !...!Österreich\$aBundesvergabegesetz\$4vorg\$vv**Vorangegangen ist  
**530 !...!Österreich\$aBundesvergabegesetz 2006\$4nach\$vg**Gefolgt von  
**548 2002\$b2006\$4datb**  
**551 !...!Österreich\$4aut1**  
**678 \$b**Gesetz vom 28.06.2002

## Aleph

**110 \$k** Deutschland **\$t** Gaststättengesetz **\$f** 1930  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Gaststättengesetz **\$f** 1970 **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 1930 **\$4** datj  
**548 \$a** 1930-1970 **\$4** datb  
**550 \$s** Gaststättenrecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...  
**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** RGBl. I 1930, S. 146  
**678 \$b** Gesetz vom 28.04.1930  
  
**110 \$k** Deutschland **\$t** Geschmacksmustergesetz  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Designgesetz **\$4** nach **\$v** Gefolgt von<sup>22</sup> **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 1876 **\$4** datj  
**548 \$a** 1876-2014 **\$4** datb  
**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**678 \$b** Gesetz vom 11.01.1876  
  
**110 \$k** Österreich **\$t** Außerstreitgesetz **\$f** 1854  
**510 \$k** Österreich **\$t** Außerstreitgesetz **\$f** 2003 **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 1854 **\$4** datj  
**548 \$a** 1854-2004 **\$4** datb  
**551 \$g** Österreich **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**678 \$b** Gesetz vom 09.08.1854  
  
**130 \$t** Madrider Markenabkommen **\$f** 1891 April 14  
**548 \$a** 1891 **\$4** datj  
**678 \$b** Abkommen vom 14.04.1891  
  
**130 \$t** Straßburger Patentübereinkommen **\$f** 1963 November 27  
**548 \$a** 1963 **\$4** datj  
**678 \$b** Abkommen vom 27.11.1963  
  
**110 \$k** Schweiz **\$t** Ausländergesetz

<sup>22</sup> Der Werktitel-Split erfolgt aufgrund der Änderung des bevorzugten Titels.

**548 \$a** 2005 **\$4** datj  
**551 \$g** Schweiz **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**678 \$b** Gesetz vom 16.12.2005, in Kraft getreten am 01.01.2008

**110 \$k** Österreich **\$t** Bundesvergabegesetz 2002  
**510 \$k** Österreich **\$t** Bundesvergabegesetz **\$4** vorg **\$v** Vorangegangen ist **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Österreich **\$t** Bundesvergabegesetz 2006 **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 2002-2006 **\$4** datb  
**551 \$g** Österreich **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**678 \$b** Gesetz vom 28.06.2002

Aleph IDS

## Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks

Eine sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks (RDA [6.6](#)) ist ein identifizierendes Merkmal - außer Form des Werks, Datum des Werks oder Entstehungsort des Werks, welches zur Unterscheidung gleichlautender Sucheinstiege ergänzt wird.

## VII. Abgrenzung eines Werks zu einem neuen Werk - Adaptionen und Neubearbeitungen -

Für juristische Werke gelten die allgemeinen Regeln zur Bestimmung der Werkgrenze. Danach ist ein neues Werk dann anzunehmen, wenn ein bereits existierendes Werk in Art oder Inhalt substantiell verändert wurde.

Ein neues Werk wird auch angenommen, wenn sich eine Änderung beim ersten hauptverantwortlichen Verfasser ergibt. Das bloße Hinzutreten weiterer Verfasser hinter dem ersten führt hingegen nicht zu einem neuen Werk.

Zur Bestimmung der Werkgrenze bei Hand- und Lehrbüchern und Kommentaren, die oft in hohen Auflagen erscheinen, sind die Erläuterungen der D-A-CH besonders zu beachten (RDA 6.27.1.5, RDA 6.27.1.5 D-A-CH).

### Werkgrenze für Rechtsquellen

Für Rechtsquellen gelten die folgenden Spezialregeln:

Bei Rechtsquellen bestimmt sich die Werkgrenze grundsätzlich anhand des Inkrafttretens und des Außerkrafttretens. Tritt eine neue Rechtsquelle in Kraft, ist ein neuer Normdatensatz anzulegen. Bleibt der bevorzugte Titel des Gesetzes unverändert ist zur Unterscheidung das Datum des Werks als identifizierendes Merkmal, wie oben unter Punkt VI. 2. beschrieben zu erfassen.

Bei Änderung einer Rechtsquelle und bei Bekanntmachung einer Neufassung (konsolidierter Text) ist grundsätzlich kein neuer Normdatensatz anzulegen.

Die zeitgenössische Gesetzgebung in westlichen Ländern ist ein streng formalisierter Vorgang. Die Werkgrenze ergibt sich daher nicht aus einer wertenden Betrachtung der Erheblichkeit der

Änderung des Regelungsgegenstands, zumal dies von den meisten Erschließenden nicht geleistet werden kann. Vielmehr lässt sich bei modernen Gesetzen und Rechtsverordnungen westlicher Länder anhand des entsprechenden Verkündungsblatts exakt bestimmen, ob eine Änderung, eine Bekanntmachung einer Neufassung oder ein Außerkrafttreten/Inkrafttreten vorliegt.

Ausnahmsweise wird für eine Rechtsquelle ein zweiter Normdatensatz angelegt, wenn der bevorzugte Titel im Rahmen einer Gesetzesänderung in substantieller Weise geändert wurde. Diese Ausnahme ist dem Umstand geschuldet, dass die Normdatensätze ansonsten nicht sinnvoll zur Erschließung von Titeldaten eingesetzt werden könnten.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich die folgenden vier Fallgruppen. Die Angaben in der Tabelle gelten für Gesetze und andere Rechtsquellen gleichermaßen, nicht hingegen für völkerrechtliche Verträge.

Fall	Gesetzgeberische Maßnahme im Hinblick auf den bevorzugten Titel	Konsequenz für die Erschließung
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderung eines Gesetzes ohne Titeländerung</li> <li>• Bekanntmachung einer Neufassung ohne Titeländerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird kein neuer Normdatensatz angelegt.</li> </ul>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderung eines Gesetzes ohne substantielle Titeländerung</li> <li>• Bekanntmachung einer Neufassung ohne substantielle Titeländerung</li> </ul> <p>z. B.: Änderung der Rechtschreibung wie bei der Strafprozeßordnung / Strafprozessordnung oder die vorübergehende Ergänzung von Jahreszahlen wie beim Umwandlungsteuergesetz / Umwandlungsteuergesetz 2002.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird kein neuer Normdatensatz angelegt.</li> <li>• Im bestehenden Normdatensatz wird der aktuelle Titel als bevorzugter Titel angegeben.</li> <li>• Der frühere Titel wird als abweichender Titel erfasst.</li> </ul>
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderung eines Gesetzes mit substantieller Titeländerung</li> <li>• Bekanntmachung einer Neufassung mit substantieller Titeländerung</li> </ul> <p>z. B.: Geschmacksmustergesetz / Designgesetz Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung / Niedersächsisches Gefahrenabwehrgesetz Asylverfahrensgesetz / Asylgesetz, s.u.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird ein neuer Normdatensatz angelegt, obwohl es nur ein Gesetz gibt (eher seltener Ausnahmefall).</li> </ul>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außerkrafttreten eines Gesetzes und Inkrafttreten eines neuen, ggf. gleichnamigen Gesetzes</li> </ul> <p>z. B.: Sächsisches Vergabegesetz, s.u. drittes Beispiel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird ein neuer Normdatensatz angelegt.</li> <li>• Disambiguierung erfolgt über das Datum, bei beiden Werken</li> </ul>

Im Fall der Umbenennung, Teilung oder des Zusammenschlusses der rechtssetzenden Gebietskörperschaft bilden Sie ebenfalls einen neuen Sucheinstieg (RDA 6.27.1.5 D-A-CH).

Beispiele:



PICA3

**130** Rechtsanwaltsvergütungsgesetz**430** Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte**430** RVG\$4abku**530** !...!Deutschland\$aBundesrechtsanwaltsgebührenordnung\$4vorg\$VvVorangegangen ist**548** \$c2004\$4datj**551** !...!Deutschland\$4aut1**130** Obchodní zákoník**430** Zákon o obchodních korporacích**530** !...!Tschechoslowakei\$aObchodní zákoník\$4vorg\$VvVorangegangen ist**548** \$c1992\$4datj**551** !...!Tschechische Republik\$4aut1**130** Asylverfahrensgesetz\$f1992**530** !...!Deutschland\$aAsylverfahrensgesetz\$f1982\$4vorg\$VvVorangegangen ist**530** !...!Deutschland\$aAsylgesetz\$4nach\$VvGefolgt von**548** \$c1992\$4datj**548** 1992\$b2015\$4datb**551** !...!Deutschland\$4aut1**670** BGBl. I 1992, S. 1126**678** \$bGesetz vom 26.06.1992; Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Asylverfahrens; in Kraft getreten am 01.07.1992; Änderung des Titels in „Asylgesetz“ durch Artikel 1 Ziffer 1 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I 2015, S. 1722)**130** Sächsisches Vergabegesetz\$f2013**430** Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen\$f2013**430** SächsVergabeG\$4abku**530** !...!Sachsen\$aSächsisches Vergabegesetz\$f2002\$4vorg\$VvVorangegangen ist**548** \$c2013\$4datj**551** !...!Sachsen\$4aut1**670** SächsGVBl. 2013, S. 109**678** \$bGesetz vom 14.02.2013**130** Sächsisches Vergabegesetz\$f2002**430** Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen\$f2002**430** SächsVergabeG\$4abku**530** !...!Sachsen\$aSächsisches Vergabegesetz\$f2013\$4nach\$VvGefolgt von**548** \$c2002\$4datj**548** 2002\$b2013\$4datb**551** !...!Sachsen\$4aut1**670** SächsGVBl. 2002, S. 218**678** \$bGesetz vom 08.07.2002**130** Codex Iuris Canonici\$f1983**430** CIC\$4abku**430** Codex des kanonischen Rechtes\$f1983**430** Code de droit canonique\$f1983**430** Codice di diritto canonico\$f1983**510** !...!Katholische Kirche\$4aut1**530** !...!Codex iuris canonici\$f1917\$4vorg\$VvVorangegangen ist**548** \$c1983\$4datj**550** !...!Kanonisches Recht\$4obin**670** M

Aleph

- 110 \$k** Deutschland **\$t** Rechtsanwaltsvergütungsgesetz  
**410 \$k** Deutschland **\$t** Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte  
**410 \$k** Deutschland **\$t** RVG **\$4** abku  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung **\$4** vorg **\$v** Vorangegangen ist **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 2004 **\$4** datj  
**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...
- 110 \$k** Tschechische Republik **\$t** Obchodní zákoník  
**410 \$k** Tschechische Republik **\$t** Zákon o obchodních korporacích  
**510 \$k** Tschechoslowakei **\$t** Obchodní zákoník **\$4** vorg **\$v** Vorangegangen ist **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 1992 **\$4** datj  
**551 \$g** Tschechische Republik **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...
- 110 \$k** Deutschland **\$t** Asylverfahrensgesetz **\$f** 1992  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Asylverfahrensgesetz **\$f** 1982 **\$4** vorg **\$v** Vorangegangen ist **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Asylgesetz **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 1992 **\$4** datj  
**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** BGBl. I 1992, S. 1126  
**678 \$b** Gesetz vom 26.06.1992; Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Asylverfahrens; in Kraft getreten am 01.07.1992; Änderung des Titels in „Asylgesetz“ durch Artikel 1 Ziffer 1 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I 2015, S. 1722)
- 110 \$k** Sachsen **\$t** Sächsisches Vergabegesetz **\$f** 2013  
**410 \$k** Sachsen **\$t** Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen **\$f** 2013  
**410 \$k** Sachsen **\$t** SächsVergabeG **\$4** abku  
**510 \$k** Sachsen **\$t** Sächsisches Vergabegesetz **\$f** 2002 **\$4** vorg **\$v** Vorangegangen ist **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 2013 **\$4** datj  
**551 \$g** Sachsen **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** SächsGVBl. 2013, S. 109  
**678 \$b** Gesetz vom 14.02.2013
- 110 \$k** Sachsen **\$t** Sächsisches Vergabegesetz **\$f** 2002  
**410 \$k** Sachsen **\$t** Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen **\$f** 2002  
**410 \$k** Sachsen **\$t** SächsVergabeG **\$4** abku  
**510 \$k** Sachsen **\$t** Sächsisches Vergabegesetz **\$f** 2013 **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...  
**548 \$a** 2002-2013 **\$4** datb  
**551 \$g** Sachsen **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** SächsGVBl. 2002, S. 218  
**678 \$b** Gesetz vom 08.07.2002
- 110 \$k** Katholische Kirche **\$t** Codex Iuris Canonici **\$f** 1983  
**410 \$k** Katholische Kirche **\$t** CIC **\$4** abku  
**410 \$k** Katholische Kirche **\$t** Codex des kanonischen Rechtes **\$f** 1983  
**410 \$k** Katholische Kirche **\$t** Code de droit canonique **\$f** 1983  
**410 \$k** Katholische Kirche **\$t** Codice di diritto canonico **\$f** 1983  
**510 \$k** Katholische Kirche **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
**510 \$k** Katholische Kirche **\$t** Codex iuris canonici **\$f** 1917 **\$4** vorg **\$v** Vorangegangen ist **\$9** (DE-588)...  
**550 \$s** Kanonisches Recht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...  
**670 \$a** M

Aleph IDS

##Bisher wurden die Fassungen des CIC von 1917 und 1983 nicht unterschieden. Zukünftig wird es zwei Datensätze in der GND geben (siehe Beispiel oben). Die Ansetzung einzelner Artikel muss überprüft werden.

### Behandlung deutscher Gesetze:

Aufgrund der stark schwankenden Ausdehnung des deutschen Staatsgebiets und der Phase der Teilung werden normierte Sucheinstiege folgendermaßen erfasst:

Für ein deutsches Gesetz, das noch aktuell gültig ist, wird als geistiger Schöpfer der normierte Sucheinstieg für die heutige Gebietskörperschaft (das ist „Deutschland“) erfasst. Splits aufgrund von Namensänderungen der Gebietskörperschaft werden nicht berücksichtigt.

Gesetze, die außer Kraft getreten sind, erhalten den jeweils zutreffenden Datensatz der chronologischen Leiter der Gebietskörperschaft Deutschland als geistigen Schöpfer. Dies gilt auch für die Rechtsmaterialien, deren geistiger Schöpfer ein gesetzgebendes Organ oder eine normerlassende Behörde ist. Diese Regelung gilt für die Erfassung von Werknormdatensätzen sowie für die Angabe des geistigen Schöpfers in der bibliografischen Beschreibung (RDA 6.29.1.2 D-A-CH).

Das bedeutet:

- Gesetze, die vor 1945 erlassen wurden und heute noch gültig sind und Gesetze, die nach 1990 erlassen wurden, wird der normierte Sucheinstieg mit „Deutschland“ als Gebietskörperschaft gebildet.
- Gesetze, die nur in der Bundesrepublik Deutschland (1949-1990) gegolten haben und spätestens mit der Wiedervereinigung außer Kraft getreten sind, werden mit „Deutschland (Bundesrepublik)“ erfasst.
- Gesetze, die von der Deutschen Demokratischen Republik (1949-1990) erlassen wurden und mit der Wiedervereinigung außer Kraft getreten sind, werden mit „Deutschland (DDR)“ erfasst.
- Gesetze, die von der Bundesrepublik erlassen wurden und nach der Wiedervereinigung (1990) weiter in Kraft geblieben sind, werden mit „Deutschland“ erfasst.

Beispiele:

```
PICA3
130 Gesetz über das Reichsnotopfer
548 $c1919$4datj
548 1919$b1922$4datb
551 !...!Deutsches Reich$4aut1

130 Bundeswaffengesetz
530 !...!Deutschland$aWaffengesetz$4nach$vgefolgt von
548 $c1968$4datj
548 1968$b1972$4datb
550 !...!Waffenrecht$4obin
551 !...!Deutschland$gBundesrepublik$4aut1

130 Strafgesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik
530 !...!Deutschland$aStrafgesetzbuch$4nach$vgefolgt von
548 $c1968$4datj
```

**548** 1968**\$b**1990**\$4**datb  
**550** !...!Strafrecht**\$4**obin  
**551** !...!Deutschland**\$g**DDR**\$4**aut1  
  
**130** Vergleichsordnung**\$f**1935  
**430** VerglO**\$4**abku  
**530** !...!Deutschland**\$a**Vergleichsordnung**\$f**1927**\$4**vorg**\$v**Vorangegangen ist  
**530** !...!Deutschland**\$a**Insolvenzordnung**\$f**1927**\$4**nach**\$v**Gefolgt von  
**548** **\$c**1935**\$4**datj  
**548** 1935**\$b**1998**\$4**datb  
**550** !...!Insolvenzrecht**\$4**obin  
**551** !...!Deutschland**\$4**aut1

## Aleph

**110** **\$k** Deutsches Reich **\$t** Gesetz über das Reichsnotopfer  
**548** **\$c**1919**\$4**datj  
**548** **\$a** 1919-1922 **\$4** datb  
**551** **\$g** Deutsches Reich **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
  
**110** **\$k** Deutschland **\$h** Bundesrepublik **\$t** Bundeswaffengesetz  
**510** **\$k** Deutschland **\$t** Waffengesetz **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...  
**548** **\$c**1968**\$4**datj  
**548** **\$a** 1968-1972 **\$4** datb  
**550** **\$s** Waffenrecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...  
**551** **\$g** Deutschland **\$h** Bundesrepublik **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
  
**110** **\$k** Deutschland **\$h** DDR **\$t** Strafgesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik  
**510** **\$k** Deutschland **\$t** Strafgesetzbuch **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...  
**548** **\$c**1968**\$4**datj  
**548** **\$a** 1968-1990 **\$4** datb  
**550** **\$s** Strafrecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...  
**551** **\$g** Deutschland **\$h** DDR **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...  
  
**110** **\$k** Deutschland **\$t** Vergleichsordnung **\$f** 1935  
**410** **\$k** Deutschland **\$t** VerglO **\$4** abku  
**510** **\$k** Deutschland **\$t** Vergleichsordnung **\$f** 1927 **\$4** vorg **\$v** Vorangegangen ist **\$9** (DE-588)...  
**510** **\$k** Deutschland **\$t** Insolvenzordnung **\$f** 1927 **\$4** nach **\$v** Gefolgt von **\$9** (DE-588)...  
**548** **\$c**1935**\$4**datj  
**548** **\$a** 1935-1998 **\$4** datb  
**550** **\$s** Insolvenzrecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...  
**551** **\$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

## Aleph IDS

*##Bisher wurden in der GND Gesetzesnovellierungen nur bei Titeländerungen als neue Werknormsätze geführt. Bei Wiederaufgreifen ist zu prüfen, ob entsprechend der neuen Regelung ggf. Datensätze zusammenzuführen oder auch zu splitten sind.*

*##Bei deutschen Gesetzen, die vor 1990 außer Kraft getreten sind, ist die Gebietskörperschaft, die als geistiger Schöpfer erfasst wurde, zu überprüfen.*

**Werkgrenze bei Abkommen**

Nur eine Generalrevision eines Abkommens wird als neues Werk betrachtet (RDA 6.29.1.16).

**Werkgrenze bei juristischen Kommentaren**

Kommentarwerke werden häufig neu bearbeitet. Grundsätzlich gelten auch für sie die Bestimmungen der RDA 6.27.1.5 D-A-CH. Darüber hinaus sind folgende Sonderregelungen zu beachten:

Ist auf der bevorzugten Informationsquelle eines juristischen Kommentars ein ursprünglicher Verfasser an erster oder hervorgehobener Stelle genannt, so wird dieser auch dann als erster geistiger Schöpfer betrachtet, wenn er explizit als „Begründer“ o. ä. bezeichnet wird. Es handelt sich dann weiterhin um das ursprüngliche Werk. Ob die Person bereits verstorben ist, ist dabei unerheblich. Verwenden Sie als Beziehungskennzeichnung „Verfasser“, die Beziehungskennzeichnung "Begründer" kann zusätzlich erfasst werden (RDA 6.29.1.1.3 D-A-CH). (siehe oben Fall K3a und K3b)

Ist an erster Stelle der Begründer des Werks wie ein Verfasser genannt, der nachfolgend aufgeführte Verfasser der Neubearbeitung ist jedoch typografisch hervorgehoben, so wird ein neues Werk angenommen, für das der Verfasser der Neubearbeitung berücksichtigt wird. Ursprüngliche Verfasser, die nicht als geistige Schöpfer gelten, können als "Sonstige Person, Familie oder Körperschaft, die mit einem Werk in Verbindung steht" mit der Beziehungskennzeichnung "Begründer" erfasst werden. (siehe oben Fall K2)

Handelt es sich bei dem kommentierten Werk um ein neues Werk, ist auch das Kommentarwerk als neues Werk zu betrachten auch wenn die Kommentatoren gleichgeblieben sind.

**VIII. Umgang mit Altdaten**

Zum Umgang mit Altdaten allgemein vgl. [Altdatenkonzept](#).

Wird ein Datensatz der Sacherschließung nachgenutzt, muss dieser, sofern er noch nicht dem RDA-Standard entspricht, aufgearbeitet werden. Im PICA-Feld 040 Unterfeld \$e bzw. in einem separaten Aleph-Feld 667 wird die Kennzeichnung „rswk“ durch „rda“ ersetzt. Die Formalerschließung ergänzt das Teilbestandskennzeichen „f“.

Der überwiegende Teil der Normdatensätze der Sacherschließung für Gesetze und Verordnungen des deutschsprachigen Raums entspricht den RDA-Regeln.

In folgenden Bereichen besteht Aufarbeitungsbedarf:

- 1. Fremdsprachige Rechtsnormen wurden bisher möglichst mit einem gebräuchlichen deutschen Übersetzungstitel angesetzt. Diese Normdatensätze sind bei Wiederaufgreifen zu überprüfen. Die bisherige Vorzugsbenennung soll als abweichender Titel in PICA Feld 430, Aleph Feld 410 im Normdatensatz erhalten bleiben.*
- 2. Geografische Bestandteile des amtlichen Gesetzstitels wurden bisher nicht erfasst und müssen im bevorzugten Titel ergänzt werden. (insbesondere bei Landesgesetzen)*
- 3. Stammgesetze innerhalb eines Artikelgesetzes können eine Beziehung zum übergeordneten Gesetz erhalten, Abweichende Titel als Ganzes-Teil-Verweisungen müssen gelöscht werden.*

4. Normdatensätze der GND zu Verfassungen wurden bisher immer normiert mit dem Terminus „Verfassung“ angelegt. Eine Ausnahme bildeten nur die Verfassungen Deutschlands und Österreichs. Ansetzungen, die der neuen Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.
5. Normdatensätze der GND zu Gesetz- und Verfassungsentwürfen wurden bisher nicht mit dem spezifischen Titel erfasst und müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.
6. Stadtrechte, Dorfordnungen, Kirchenordnungen und Kirchenverfassungen wurden in der GND bisher grundsätzlich unter den genannten Bezeichnungen normiert angesetzt. Sofern spezielle Titel für diese Werke existieren, unter denen sie bekannt sind, muss der Normdatensatz in der GND geändert werden. Die normierte Titelform soll als abweichender Titel im Normdatensatz erhalten bleiben.
7. Die Normdatensätze in der GND für die Verfahrensvorschriften im D-A-CH-Raum bedürfen keiner Änderung. Normdatensätze für Verfahrensvorschriften ausländischer Gerichte sollten vor der Verwendung überprüft werden.
8. Für internationale Abkommen wurde bisher das Datum des Abkommens nicht als Teil des normierten Sucheinstiegs erfasst. Werktitel für Abkommen, die der neuen Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.
9. Die EU-Verträge müssen alle als völkerrechtliche Verträge nach RDA 6.29.1.7 aufgearbeitet werden.
10. Bisher wurden in der GND Protokolle zu Abkommen mit eigenem Titel selbstständig angesetzt. Aufgrund der RDA 6.29.1.16 D-A-CH ist das auch weiterhin möglich. Die Normdatensätze der GND, die dieser Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.
11. Bisher wurden in der GND Gesetzesnovellierungen nur bei Titeländerungen als neue Werknormsätze geführt. Bei Wiederaufgreifen ist zu prüfen, ob es sich um neue Werke handelt. Ggf. sind die Datensätze zusammenzuführen oder auch bei gleichlautendem Titel zu splitten.
12. Bei deutschen Gesetzen, die vor 1990 außer Kraft getreten sind, ist die Gebietskörperschaft, die als geistiger Schöpfer erfasst wurde zu überprüfen.
13. Bisher wurden die Fassungen des CIC von 1917 und 1983 nicht unterschieden. Zukünftig wird es zwei Datensätze in der GND geben. Die Ansetzung einzelner Artikel muss überprüft werden.
14. Bisher wurde bei gleichnamigen Rechtsquellen nur der zweite und jeder weitere Normdatensatz mit dem identifizierenden Zusatz \$fJJJ in Feld 130 versehen. Der zuerst angelegte Datensatz blieb ohne identifizierenden Zusatz. Bei Wiederaufgreifen muss der Zusatz ergänzt werden.
15. Die Quellenangabe österreichischer Gesetzblätter ist gegebenenfalls auf die in Anhang 2 vorgegebene Struktur zu ändern.

#### Beispiel (vollständiger Datensatz)

PICA3

**Beispiel eines vollständigen Normdatensatzes für ein Gesetz**

**005** Tu1

**006** <http://d-nb.info/gnd/7603912-2>

**008** wit

**011** s;f

**035** gnd/7603912-2  
**039** swd/7603912-2\$**v**z  
**040** \$erda  
**043** XA-DE  
**065** 7.8a  
**130** Rechtsdienstleistungsgesetz  
**430** Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen  
**430** RDG\$**4**abku  
**530** !...!Deutschland\$aGesetz zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts\$**4**obpa\$**v**Enthalten in  
**530** !...!Deutschland\$aRechtsberatungsgesetz\$**4**vorg\$**v**Vorangegangen ist  
**548** \$c2007\$**4**datj  
**551** !...!Deutschland\$**4**aut1  
**670** BGBl. I 2007, S. 2840  
**678** \$bGesetz vom 12.12.2007; Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des  
Rechtsberatungsrechts; in wesentlichen Teilen in Kraft getreten am 01.07.2008  
**903** \$eDE-101  
903 \$rDE-101

**Beispiel eines vollständigen Normdatensatzes für eine EU-Verordnung**

**005** Tu1  
**006** http://d-nb.info/gnd/1137838159  
**008** wit  
**011** s;f  
**035** gnd/1137838159  
**040** \$erda  
**043** XA  
**065** 7.6b;7.14  
**130** Medizinprodukte-Verordnung  
**430** Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017  
über Medizinprodukte, zur Änderung der Richtlinie 2001/83/EG, der Verordnung (EG) Nr.  
178/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und zur Aufhebung der Richtlinien  
90/385/EWG und 93/42/EWG des Rates  
**430** Verordnung (EU) 2017/745  
**430** Medical device regulation  
**510** !...!Europäische Union\$**4**aut1  
**548** \$c2017\$**4**datj  
**550** !...!Medizinprodukterecht\$**4**obin  
**670** ABl. EU 2017, L 117, S. 1  
**678** \$bVerordnung (EU) 2017/745 vom 05.04.2017  
**903** \$eDE-208

Anmerkung: Die Datensätze enthalten auch über das [Standardelemente-Set für Normdaten](#) hinausgehende Angaben, die für die Sacherschließung von Bedeutung sind. (Die zusätzlichen Felder sind hier mit der Schriftfarbe: grau gekennzeichnet),

Aleph

**Beispiel eines vollständigen Normdatensatzes für ein Gesetz**



**001 \$a** (DE-588)7603912-2  
**024 \$a** <http://d-nb.info/gnd/7603912-2>  
**035 \$a** (DE-588)7603912-2  
**039 \$a** (DE-588c)7603912-2 **\$v** zg  
**043 \$a** XA-DE  
**065 \$a** 7.8a  
**093 \$a** wit  
**095 \$a** 1  
**097 \$a** u  
**098 \$a** s  
**\$a** f  
**110 \$k** Deutschland **\$t** Rechtsdienstleistungsgesetz  
**410 \$k** Deutschland **\$t** Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen  
**410 \$k** Deutschland **\$t** RDG **\$4** abku  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Gesetz zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts **\$4** obpa **\$v**  
Enthalten in **\$9** (DE-588)..  
**510 \$k** Deutschland **\$t** Rechtsberatungsgesetz **\$4** vorg **\$v** Vorangegangen ist **\$9** (DE-588)..  
**548 \$a** 2007 **\$4** datj  
**551 \$g** Deutschland **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)..  
**667 \$a** rda  
**670 \$a** BGBl. I 2007, S. 2840  
**678 \$b** Gesetz vom 12.12.2007; Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des  
Rechtsberatungsrechts; in Kraft getreten am 01.07.2008  
**903 \$e** DE-101  
**903 \$r** DE-101

***Beispiel eines vollständigen Normdatensatzes für eine EU-Verordnung***

**001 \$a** (DE-588)1137838159  
**024 \$a** <http://d-nb.info/gnd/1137838159>  
**035 \$a** (DE-588)1137838159  
**043 \$a** XA  
**065 \$a** 7.6b  
**\$a** 7.14  
**093 \$a** wit  
**095 \$a** 1  
**097 \$a** u  
**098 \$a** s  
**\$a** f  
**110 \$k** Europäische Union **\$t** Medizinprodukte-Verordnung  
**410 \$k** Europäische Union **\$t** Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des  
Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, zur Änderung der Richtlinie 2001/83/EG, der  
Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und zur Aufhebung der  
Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG des Rates  
**410 \$k** Europäische Union **\$t** Verordnung (EU) 2017/745  
**410 \$k** Europäische Union **\$t** Medical device regulation  
**510 \$k** Europäische Union **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)..  
**548 \$a** 2017 **\$4** datj  
**550 \$s** Medizinprodukterecht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...



**667 \$a** rda

**670 \$a** ABl. EU 2017, L 117, S. 1

**678 \$b** Verordnung (EU) 2017/745 vom 05.04.2017

**903 \$e** DE-208

Anmerkung: Die Datensätze enthalten auch über das [Standardelemente-Set für Normdaten](#) hinausgehende Angaben, die für die Sacherschließung von Bedeutung sind. (Die zusätzlichen Felder sind hier mit der Schriftfarbe: grau gekennzeichnet),

Aleph IDS

### Bestandteile juristischer Werktitel in der GND – PICA3

Pica3	Inhalt	Feldbezeichnung
005	Tu1	Satzart
006	http://d-nb.info/gnd/...	Identifizier
008	wit	Entitätencode
011	f;s	Teilbestandskennzeichen
040	<b>\$erda</b>	Katalogisierungsquelle
043	z. B.: XA-DE-HE	Ländercode (ISO 3166)
065	7.*	GND-Systematik
083	34*	DDC-Notation, die bei Werktiteln bisher nur ausnahmsweise vergeben wurde
130	<i>Text</i>	Bevorzugter Titel
377		Sprachcode für Originalveröffentlichung ISO 639-2
380	!...! oder <i>Text</i>	Form des Werks: Sachbegriff der GND oder freier Begriff, der als identifizierendes Merkmal geeignet ist
430	<i>Text</i>	Abweichender Titel
500	!...! <b>\$4</b> aut1 !...! <b>\$4</b> auta !...! <b>\$4</b> bete etc.	Geistiger Schöpfer oder sonstige in Beziehung stehende Person
510		Körperschaft, die in Beziehung steht
530	!...! <b>\$4</b> vorg, nach, obpa, werk	Werk, das in Beziehung steht: Vorgänger, Nachfolger od. übergeordnetes Werk, Kommentar zu/in
548	<b>\$c</b> JJJJ <b>\$4</b> datj JJJJ <b>\$b</b> JJJJ <b>\$4</b> datb	Zeitangabe: Verkündungsjahr bzw. Geltungszeitraum, Verkündungsdatum

550	!...! \$4obin	Sachbegriff: für das Rechtsgebiet, zu dem die Rechtsvorschriften aufgrund ihres Regelungsgegenstandes gehören
550	!...! \$4them	Sachbegriff: Rechtsbegriff oder geeigneter Sachbegriff, der eine umfassende thematische Zuordnung des Werks ermöglicht und der für die Recherche sinnvoll ist
551	!...!\$4aut1	Normerlassende Gebietskörperschaft oder „geregelter Gebietskörperschaft“
551	!...!\$4bete	Beteiligte Gebietskörperschaft z. B.: Vertragspartner eines Abkommens
667		Redaktionelle Bemerkungen
670	z. B.: BGBl. I JJJJ, S. XX; NSW-Abkürzungen	Quelle: Verkündungsblätter, Nachschlagewerk, Vorlage in Form eines Zitats Vgl. Erfassungshilfe zu Feld 670
678	\$bGesetz vom TT.MM.JJJJ; Text	Biografische, historische und andere Angaben
680	Text	Benutzungshinweis
901	Text	Mailbox
903	\$eDE-101	ISIL des Urhebers
903	\$rDE-101	ISIL der Verbundredaktion

## Bestandteile juristischer Werktitel in der GND - Aleph

Aleph	Inhalt	Feldbezeichnung
001	(DE-588)...	Identifizier
024	http://d-nb.info/gnd/...	Identifizier
043	z. B.: XA-DE-HE	Ländercode (ISO 3166)
065	7.*	GND-Systematik
083	34*	DDC-Notation, die bei Werktiteln bisher nur ausnahmsweise vergeben wurde
093	wit	Entitätencode
095	1	GND-Level
097	u	Satztyp
098	f; s	Teilbestandskennzeichen
130 \$t 100 \$p \$t 110 \$k \$t 111 \$e \$t	Text	Bevorzugter Titel
377		Sprachcode für Originalveröffentlichung ISO 639-2
380	Verknüpfung oder Text	Form des Werks: Sachbegriff der GND oder freier Begriff, der als identifizierendes Merkmal geeignet ist
430 \$t 400 \$p \$t 410 \$k \$t 411 \$e \$t	Text	Abweichender Titel
500 \$p	Verknüpfung <b>\$4</b> aut1 Verknüpfung <b>\$4</b> auta Verknüpfung <b>\$4</b> bete etc.	Geistiger Schöpfer oder sonstige in Beziehung stehende Person
510 \$k	Verknüpfung <b>\$4</b> aut1 Verknüpfung <b>\$4</b> auta Verknüpfung <b>\$4</b> bete etc	Geistiger Schöpfer oder sonstige in Beziehung stehende Körperschaft
530 \$t 500 \$p \$t 510 \$k \$t 511 \$e \$t	Verknüpfung <b>\$4</b> vorg, nach, obpa, werk	Werk, das in Beziehung steht: Vorgänger, Nachfolger od. übergeordnetes Werk, Kommentar zu/in

548	\$a JJJJ \$4 datj \$a JJJJ-JJJJ \$4 datb	Zeitangabe: Verkündungsjahr bzw. Geltungszeitraum, Verkündungsdatum
550 \$s	Verknüpfung \$4 obin	Sachbegriff: für das Rechtsgebiet, zu dem die Rechtsvorschriften aufgrund ihres Regelungsgegenstandes gehören
550 \$s	Verknüpfung \$4 them	Sachbegriff: Rechtsbegriff oder geeigneter Sachbegriff, der eine umfassende thematische Zuordnung des Werks ermöglicht und der für die Recherche sinnvoll ist
551 \$g	Verknüpfung \$4 aut1	Normerlassende Gebietskörperschaft oder „geregelte Gebietskörperschaft“
551 \$g	Verknüpfung \$4 bete	Beteiligte Gebietskörperschaft z. B.: Vertragspartner eines Abkommens
667	rda	Katalogisierungsquelle Redaktionelle Bemerkungen
667		Redaktionelle Bemerkungen
670	z. B.: BGBl. I JJJJ, S. XX; NSW-Abkürzungen	Quelle: Verkündungsblätter, Nachschlagewerk, Vorlage in Form eines Zitats Vgl. Erfassungshilfe zu Feld 670
678 \$b	Gesetz vom TT.MM.JJJJ; Text	Biografische, historische und andere Angaben
680	Text	Benutzungshinweis
901	Text	Mailbox
903	\$e DE-101	ISIL des Urhebers
903	\$r DE-101	ISIL der Verbundredaktion

## IX. Anhänge

### Anhang 1: Übersicht zu modernen Rechtsquellen der Bundesrepublik Deutschland

Rechtsquellen	RDA-Vorgaben für den normierten Sucheinstieg der Rechtsquelle
<p><b>Verfassungen</b></p> <p>Verfassungen sind Rechtsnormen, die die Grundordnung eines Staates festlegen. Moderne Verfassungen sind Gesetze. In Deutschland gibt es 17 Verfassungen: das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland sowie 16 Landesverfassungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RDA 6.29.1.2 „Gesetze, die für eine Gebietskörperschaft gelten“</li> <li>• Normierter Sucheinstieg:               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) bevorzugter Titel für die Verfassung</li> <li>b) Gebietskörperschaft<sup>23</sup>, für die die Verfassung gilt.</li> </ol> </li> </ul>
<p><b>Gesetze</b></p> <p>Gesetze sind Rechtsnormen, die vom Bundestag oder einem Landtag ggf. unter Mitwirkung weiterer Gesetzgebungsorgane beschlossen wurden (= formeller Gesetzesbegriff) und allgemeinverbindliche Regelungen enthalten (= materieller Gesetzesbegriff). Zu beachten ist, dass Gesetze im Titel nicht zwingend als solche bezeichnet sein müssen, z. B. sind auch die Insolvenzordnung oder die Zivilprozessordnung Gesetze.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RDA 6.29.1.2 „Gesetze, die für eine Gebietskörperschaft gelten“</li> <li>• Normierter Sucheinstieg:               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) bevorzugter Titel für das Gesetz</li> <li>b) Gebietskörperschaft, für die das Gesetz gilt.</li> </ol> </li> </ul>
<p><b>Rechtsverordnungen</b></p> <p>Rechtsverordnungen sind Rechtsnormen, die von Exekutivorganen der unmittelbaren Staatsverwaltung (insbesondere von Ministerien des Bundes oder der Länder) zur Regelung staatlicher Angelegenheiten erlassen wurden. Ihre Bezeichnung enthält meist den Begriff „Verordnung“ (ohne Wortbestandteil „Rechts-“).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RDA 6.29.1.4 „Verwaltungsvorschriften usw., die Gesetze sind“</li> <li>• Normierter Sucheinstieg:               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) bevorzugter Titel für die Rechtsverordnung</li> <li>b) Gebietskörperschaft, für die die Rechtsverordnung gilt.</li> </ol> </li> </ul>

<sup>23</sup> Gemäß RDA 19.2.1.1.1 g) Körperschaften, die als geistige Schöpfer angesehen werden.

<p><b>Öffentlich-rechtliche Satzungen</b></p> <p>Öffentlich-rechtliche Satzungen sind Rechtsnormen, die von Exekutivorganen der mittelbaren Staatsverwaltung (z. B. Gemeinde, Landkreis, Universität, Deutsche Bundesbank, Industrie- und Handelskammer, öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt) im Rahmen der ihr gesetzlich verliehenen Autonomie zur Regelung ihrer eigenen Angelegenheiten mit Wirkung für die ihr unterworfenen Personen erlassen wurden.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• keine Spezialregelung in RDA</li><li>• nicht zu verwechseln mit RDA 6.29.1.13 „Satzungen, Chartas von internationalen [...] Körperschaften“</li><li>• Normierter Sucheinstieg:<ul style="list-style-type: none"><li>a) bevorzugter Titel für die Satzung</li><li>b) Juristische Person, die die Satzung erlassen hat; das kann eine Gebietskörperschaft oder eine sonstige Körperschaft sein.</li></ul></li></ul>
<p><b>Verwaltungsvorschriften</b></p> <p>Verwaltungsvorschriften sind generell-abstrakte Anordnungen einer Behörde gegenüber den eigenen Bediensteten oder gegenüber nachgeordneten Behörden. Verwaltungsvorschriften sind Innenrecht der Verwaltung zum Zweck der effektiven und einheitlichen Ausübung der Verwaltungstätigkeit, d. h. sie haben keine unmittelbare Rechtsverbindlichkeit gegenüber Bürgern oder Gerichten. Zu beachten ist die uneinheitliche Terminologie: Verwaltungsvorschriften heißen z. B. Verwaltungsverordnung, Richtlinie, Durchführungsvorschrift, Vollzugsbestimmung, Erlass, Runderlass, Rundverfügung oder Dienstanweisung.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• RDA 6.29.1.7 „Verwaltungsvorschriften usw., die von staatlichen Behörden usw. verkündet werden und keine Gesetze sind“</li><li>• Normierter Sucheinstieg:<ul style="list-style-type: none"><li>a) bevorzugter Titel für die Verwaltungsvorschrift</li><li>b) Behörde, die die Verwaltungsvorschrift erlassen hat.</li></ul></li></ul>

## Anhang 2: Linksammlung zu Verkündungsblättern und Online-Angeboten

**Bundesrecht der Bundesrepublik Deutschland**

Links	Abkürzung
<a href="#">Bundesgesetzblatt Deutschland</a>	BGBI.

**Landesrecht der deutschen Bundesländer**

Links	Abkürzung
Landesrecht Baden-Württemberg <a href="http://www.landesrecht-bw.de">http://www.landesrecht-bw.de</a> - Gesetzblatt für Baden-Württemberg	GBI. BW
Bayern. Recht <a href="http://www.gesetze-bayern.de">http://www.gesetze-bayern.de</a> <a href="https://www.verkuendung-bayern.de/gvbl/">https://www.verkuendung-bayern.de/gvbl/</a> - Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt	GVBl. BY BayGVBl (ggf. auch)
Berliner Vorschrifteninformationssystem <a href="http://gesetze.berlin.de">http://gesetze.berlin.de</a> - Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin	GVBl. BE
Landesrechtportal Brandenburg <a href="http://recht.brandenburg.de">http://recht.brandenburg.de</a> - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teile I und II	GVBl. BB I GVBl. BB. II
Transparenzportal Bremen <a href="http://www.transparenz.bremen.de">http://www.transparenz.bremen.de</a>	GBI. HB
Landesrecht Hamburg <a href="http://www.landesrecht-hamburg.de">http://www.landesrecht-hamburg.de</a> - Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Teile I und II	GVBl. HH I GVBl. HH II
Hessenrecht <a href="http://www.rv.hessenrecht.hessen.de">http://www.rv.hessenrecht.hessen.de</a> - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen	GVBl. HE
Landesrecht Mecklenburg-Vorpommern <a href="http://www.landesrecht-mv.de">http://www.landesrecht-mv.de</a> - Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern	GVBl. MV GVOBl M-V (ggf. auch)
Niedersächsisches Vorschriften- und Informationssystem <a href="http://www.nds-voris.de">http://www.nds-voris.de</a> - Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt	GVBl. NI
Recht NRW <a href="https://recht.nrw.de">https://recht.nrw.de</a> - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen	GVBl. NRW
Landesrecht Rheinland-Pfalz <a href="http://www.landesrecht.rlp.de">http://www.landesrecht.rlp.de</a> - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz	GVBl. RP
Landesrecht Saarland <a href="http://www.saarland.de/landesrecht.htm">http://www.saarland.de/landesrecht.htm</a> - Amtsblatt des Saarlandes, Teile I und II	ABl. I SL ABl. II SL
Recht- und Vorschriftenverwaltung Sachsen <a href="http://www.revosax.sachsen.de">http://www.revosax.sachsen.de</a> - Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt	GVBl. SN SächsGVBl (ggf. auch)
Landesrecht Sachsen-Anhalt <a href="http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de">http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de</a> - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Sachsen-Anhalt	GVBl. LSA
Landesvorschriften und Landesrechtsprechung Schleswig-Holstein	GVBl. SH

<a href="http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de">http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de</a> - Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein	GVOBl Schl.-H. (ggf. auch)
Landesrecht Thüringen <a href="http://landesrecht.thueringen.de">http://landesrecht.thueringen.de</a> - Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen	GVBl. TH

## Ausländische Verkündungsblätter und Online-Angebote

### Europäisches Recht

Links	Abkürzung
EUR-Lex <a href="http://eur-lex.europa.eu/homepage.html">http://eur-lex.europa.eu/homepage.html</a>	ABI. EU

### Bundesrecht Österreichs

Links	Abkürzung
RIS <a href="https://www.ris.bka.gv.at/Bund/">https://www.ris.bka.gv.at/Bund/</a>	Ö BGBl.

### Landesrecht Österreichs [Stand 9/2017]

<https://www.ris.bka.gv.at/Land/>

Im RIS findet man das Landesrecht der neun österreichischen Bundesländer. Bei den Landesrechtsdokumentationen von Kärnten und Tirol sind historische Fassungen ab 2011, beim Steiermärkischen Landesrecht ab 2014, beim Wiener Landesrecht ab Mitte 2014, beim Niederösterreichischen Landesrecht ab 2015 und beim Vorarlberger Landesrecht ab 2016 vorhanden. Der Erfassungsgrad ist unterschiedlich. Ältere Fassungen der Gesetzblätter sind im Netz an verschiedener Stelle verfügbar (z. B. über die ÖNB).

Die Landesgesetzblätter aller Bundesländer außer Niederösterreich werden – analog zum Bundesrecht – nach Nummer und Jahreszahl zitiert. Das Niederösterreichische Landesgesetzblatt ist mit Zahlencodes versehen. Die Bezeichnung des jeweiligen Bundeslandes wird in Abkürzung vorangestellt.

Links	Abkürzung für die Quellenangabe im Werknormdatensatz
Burgenland <a href="https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Burgenland/">https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Burgenland/</a>	Bgld LGBl. Nr./JJJJ
Kärnten <a href="https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Kaernten/">https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Kaernten/</a>	Ktn LGBl. Nr./JJJJ
Niederösterreich <a href="https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Niederoesterreich/">https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Niederoesterreich/</a>	NÖ LGBl. Nr./JJJJ, aber auch NÖ LGBl 0000-0
Oberösterreich <a href="https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Oberoesterreich/">https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Oberoesterreich/</a>	Oö LGBl. Nr./JJJJ
Salzburg <a href="https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Salzburg/">https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Salzburg/</a>	Sbg LGBl. Nr./JJJJ
Steiermark <a href="https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Steiermark/">https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Steiermark/</a>	Stmk LGBl. Nr./JJJJ
Tirol <a href="https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Tirol/">https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Tirol/</a>	Tir LGBl. Nr./JJJJ
Vorarlberg	Vlbg LGBl. Nr./JJJJ



<a href="https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Vorarlberg/">https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Vorarlberg/</a>	
Wien <a href="https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Wien/">https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Wien/</a>	LGBI. Wien oder Wr LGBI. Nr./JJJJ

**Bundesrecht der Schweiz**

Links	Abkürzung
Systematische Rechtsammlung <a href="https://www.admin.ch/gov/de/start/bundesrecht/systematische-sammlung.html">https://www.admin.ch/gov/de/start/bundesrecht/systematische-sammlung.html</a>	SR [Nummer]

**Landesrecht (Kantonsrecht) Schweiz [Stand 9/2017]**

Das kantonale Recht ist analog zum Schweizer Bundesrecht systematisch geführt und wird analog zitiert - mit dem Zahlencode. Mitunter werden spezifische Abkürzungen wie LS (Landessammlung) oder GS (Gesetzessammlung) o. ä. davor aufgeführt. Als Findmittel kann auch das Portal <http://www.lexfind.ch/> dienen.

Links
Kanton Aargau <a href="https://www.ag.ch/de/meta/gesetze/gesetzessammlungen/gesetzessammlungen.jsp">https://www.ag.ch/de/meta/gesetze/gesetzessammlungen/gesetzessammlungen.jsp</a>
Kanton Appenzell-Innerrhoden <a href="https://www.ai.ch/themen/staat-und-recht/gesetzessammlung">https://www.ai.ch/themen/staat-und-recht/gesetzessammlung</a>
Kanton Appenzell Ausserrhoden <a href="http://www.bqs.ar.ch/">http://www.bqs.ar.ch/</a>
Kanton Basel-Landschaft <a href="http://bl.clex.ch/">http://bl.clex.ch/</a>
Kanton Basel-Stadt <a href="http://www.gesetzessammlung.bs.ch/">http://www.gesetzessammlung.bs.ch/</a>
Kanton Bern <a href="https://www.belex.sites.be.ch/frontend/texts_of_law?locale=de">https://www.belex.sites.be.ch/frontend/texts_of_law?locale=de</a>
Kanton Freiburg (Amtssprache Französisch) <a href="https://bdlf.fr.ch/">https://bdlf.fr.ch/</a>
Kanton Genf (Amtssprache Französisch) <a href="https://www.ge.ch/legislation/rsg/main.html">https://www.ge.ch/legislation/rsg/main.html</a>
Kanton Glarus <a href="http://gesetze.gl.ch/">http://gesetze.gl.ch/</a>
Kanton Graubünden <a href="http://www.gr-lex.gr.ch/">http://www.gr-lex.gr.ch/</a>
Kanton Jura (Amtssprache Französisch) <a href="https://rsju.jura.ch/">https://rsju.jura.ch/</a>
Kanton Luzern <a href="http://srl.lu.ch/">http://srl.lu.ch/</a>
Kanton Neuenburg (Amtssprache Französisch) <a href="http://www.ne.ch/legislation-jurisprudence/Pages/rsn.aspx">http://www.ne.ch/legislation-jurisprudence/Pages/rsn.aspx</a>
Kanton Nidwalden <a href="https://www.navigator.ch/nw/lpext.dll?f=templates&amp;fn=main-h.htm">https://www.navigator.ch/nw/lpext.dll?f=templates&amp;fn=main-h.htm</a>
Kanton Obwalden <a href="http://qdb.ow.ch/">http://qdb.ow.ch/</a>
Kanton St. Gallen <a href="https://www.gesetzessammlung.sg.ch/">https://www.gesetzessammlung.sg.ch/</a>
Kanton Schaffhausen <a href="http://www.rechtsbuch.sh.ch/">http://www.rechtsbuch.sh.ch/</a>
Kanton Schwyz

<a href="https://www.sz.ch/behoerden/amtsblatt-gesetze-entscheide/gesetzsammlung/systematische-srsz.html/72-416-413-1366-1365">https://www.sz.ch/behoerden/amtsblatt-gesetze-entscheide/gesetzsammlung/systematische-srsz.html/72-416-413-1366-1365</a>
Kanton Solothurn <a href="http://bgs.so.ch/">http://bgs.so.ch/</a>
Kanton Tessin (Amtssprache Italienisch) <a href="https://www4.ti.ch/can/sqcds/legislazione/legislazione/">https://www4.ti.ch/can/sqcds/legislazione/legislazione/</a>
Kanton Thurgau <a href="http://www.rechtsbuch.tg.ch/">http://www.rechtsbuch.tg.ch/</a>
Kanton Uri <a href="http://ur.lexspider.com">http://ur.lexspider.com</a>
Kanton Waadt (Amtssprache Französisch) <a href="http://www.rsv.vd.ch">http://www.rsv.vd.ch</a>
Kanton Wallis (Amtssprache Französisch) <a href="https://www.vs.ch/de/web/accueil/legislation-cantonale">https://www.vs.ch/de/web/accueil/legislation-cantonale</a>
Kanton Zürich <a href="https://www.zh.ch/internet/de/rechtliche_grundlagen/gesetze.html">https://www.zh.ch/internet/de/rechtliche_grundlagen/gesetze.html</a>
Kanton Zug <a href="https://bgs.zg.ch/">https://bgs.zg.ch/</a>